



LANDKREIS LÜCHOW-DANNENBERG

Leben und sich wohlfühlen

Wegweiser zu den sozialen Einrichtungen und Hilfen

Familie / Beruf

Freizeit / Kultur

Wohnen / Gesundheit



Voelkel
Die Naturkostsafterei

Naturkostsäfte aus Leidenschaft

www.voelkeljuice.de



© Thomas Landgreder / bioverlag
v.l.n.r David, Boris, Jurek, Stefan und Jacob Voelkel

Grundlage für eine zukunftsfähige Landwirtschaft ist für unseren Familienbetrieb gesunder Boden, sauberes Wasser, biologische Vielfalt und ökologische Bauernhöfe.

Seit den Anfängen von Voelkel liegt uns die biodynamische Landwirtschaft besonders am Herzen.

**Unsere Frucht- und Gemüsesäfte
finden Sie in Ihrem Bioladen oder
in unserem Onlineshop unter:**

www.shop.voelkeljuice.de



Leben und sich wohlfühlen im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Ein Wegweiser zu den sozialen Einrichtungen und Hilfen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Familien im Landkreis Lüchow-Dannenberg,

eine Familie zu gründen, ist die bewusste Entscheidung, nicht alleine, sondern mit der Verantwortung für Kinder durchs Leben zu gehen. Doch gerade bei der Familiengründung stellen sich immer wieder Fragen, auf die Ihnen dieser Familienratgeber Antworten geben soll.

Mit diesem Wegweiser möchten wir ortsansässigen Familien sowie neu Hinzugezogenen eine Hilfe und Orientierung durch die verschiedenen Lebensphasen geben, über allgemeine und besondere soziale Leistungen informieren und Tipps für eine sinnvolle Freizeitgestaltung anbieten. Darüber hinaus richtet sich die Broschüre auch an Schülerinnen und Schüler, Jugendliche sowie Eltern und stellt ein weit angelegtes Service- und Informationsangebot für alle Bereiche des Familienlebens dar.

Übersichten zu Kindertages-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen sowie zu verschiedenen Beratungsstellen für besondere Lebenslagen ergänzen die Broschüre. Ziel all dieser Angebote und Dienstleistungen ist es, die Lebensbedingungen positiv zu beeinflussen und einen kinder- und familienfreundlichen Lebensraum zu erhalten oder zu schaffen.

Familien sind in unserem Landkreis herzlich willkommen und sollen sich wohlfühlen. Ich hoffe, dass dieser Ratgeber für Sie ein guter Begleiter sein wird und dass Sie zahlreich von den Angeboten unseres familienfreundlichen Landkreises Gebrauch machen.

Herzlichen Dank an alle, die helfen, das Zusammenleben bei uns angenehm zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr



Jürgen Schulz



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1	III. Vereinbarkeit von Familie und Beruf	27
I. Eltern werden	4	1. Elternzeit	27
1. Familienplanung, Schwangerschaft	4	2. Rechtlicher Anspruch auf Arbeitszeitreduzierung	28
2. Geburt	4	3. Kindererziehung und Rente – Lebensleistung wird anerkannt	28
3. Adoption	5	4. Das bringt mich weiter – Arbeitsagentur berät speziell zum Wiedereinstieg	29
4. Mutterschutz	6		
5. Mutterschaftsgeld – Elterngeld – Elternzeit	6	IV. Sonstige Leistungen	30
II. Eltern sein	9	1. Familienerholung	30
A) Staatliche Hilfen und Leistungen	9	2. Medizinische Vorsorge/Rehabilitation	30
1. Das Elterngeld gibt jungen Familien Zeit für Verantwortung	9	3. Haushaltshilfe/Familienpflege im Krankheitsfall	30
2. Kindergeld	10	4. Fahrpreisermäßigung für Familien bei der Deutschen Bahn	31
3. Kinderzuschlag	11	5. Wohnungsbauförderung	32
4. Steuerliche Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten	11	6. Wohnberechtigungsscheine	33
5. Freibetrag für Kinder in Ausbildung	12	7. Wohngeld	33
6. Bundesausbildungsförderungsgesetz/BAföG	12	8. Arbeitslosengeld	33
B) Beratungs- und Betreuungsangebote	13	9. Arbeitslosengeld II – Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (Sozialgesetzbuch II)	34
1. Elternbriefe – Mit Unterstützung den eigenen Fähigkeiten vertrauen	13	10. Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung (3. und 4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII)	36
2. Erziehungsberatung für Eltern, Ehe-, Familien- und Lebensberatung	13	11. Bildungs- und Teilhabepaket	37
3. Betreuungsangebote für Kinder	16	12. Unterhaltssicherungsgesetz/freiwillig Wehrdienstleistende/ Bundesfreiwilligendienstleistende	38
4. Kindertagespflege	19	13. „Riester-Rente“: Private Altersvorsorge – staatliche Förderung	39
5. Eltern-Kind-Initiativen/-Kuren	19	14. Gesetzliche Rentenversicherung/Altersrente	39
6. Angebote für werdende Eltern und Kinder in den ersten Lebensjahren	20	15. Die Tafel – Ausgabe von Lebensmitteln	40
7. Schulen	20	16. Weitere Informationen und Hilfen bei Antragstellungen	41
8. Schulkindbetreuung/Beratung	24	17. „möbel und mehr“ Sozialkaufhaus der wendlandbrücke e. V.	41
9. Angebote für Jugendliche – Lernen und Arbeit/Freizeit und Sport	25	18. DRK-Shop „Hose wie Jacke“	41
		19. Projekt Sozialkaufhaus	41

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

42

1. Erziehungsberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern 42
2. Drogenkonsum und Sucht 43
3. Gesundheitsberatung 45
4. Sexuelle Gewalt 48
5. Leistungen für Menschen mit Behinderung 49
6. Weitere Angebote 56
7. Migration 57
8. Hilfe und Beratung in akuten Notsituationen:
Wohnungshilfen/Frauenhaus 58
9. Rechtliche und finanzielle Probleme – Schuldnerberatung 58

VI. Freizeit und Kultur

63

1. Sportliche Aktivitäten 63
2. Bildungsangebote 64
3. Jugendherbergen 64
4. Freizeiteinrichtungen 65
5. Kultur 66

VII. Senioren

69

1. Essen auf Rädern 69
2. Hausnotrufsystem 70
3. Kurse für pflegende Angehörige 70
4. Pflege und Entlastung zu Hause 71
5. Kurzzeit- und Verhinderungspflege 74
6. Wohnen im Alter 75
7. Seniorensicherheitsberatung der Polizei 77
8. Hospiz/Sterbebegleitung 77

VIII. Überregionale Angebote/ Adressen/Sonstiges

78

Impressum 81

IX. Branchenverzeichnis

82

X. Stichwortverzeichnis

83



**ZIMMEREI
PAUL KLEIN**

Vom Bauantrag bis zur Fertigung

Mit Liebe
und Geschick

HAUPTSTRASSE 9 • 29475 GORLEBEN
TEL. 0170/ 96 25 443
WWW.ZIMMEREI-PAUL-KLEIN.DE



I. Eltern werden

1. Familienplanung, Schwangerschaft

Bevor ein neuer Erdenbürger das Licht der Welt erblickt, sind vielfach zunächst einmal Hilfsangebote für die werdenden Eltern gefragt.

Jede schwangere Frau und jede Familie, die Nachwuchs erwartet, hat einen Rechtsanspruch auf kostenlose Beratung.

In den Schwangerschaftsberatungsstellen kann sich jede Frau und jeder Mann kostenlos beraten lassen über alle Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung. Sie erteilen auch Auskunft über alle staatlichen familienfördernden Leistungen, die besonderen Rechte im Arbeitsleben und diagnostische Methoden in der Schwangerschaft. Informiert wird auch über Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, über Hilfsmöglichkeiten im Falle eines gesundheitlich beeinträchtigten Kindes sowie über Methoden zur Durchführung eines Schwangerschaftsabbruches. Das Angebot umfasst aktive Hilfe bei der Geltendmachung von Ansprüchen, bei der Wohnungssuche, der Suche nach einer Betreuungsmöglichkeit, der Fortsetzung der Ausbildung sowie einer Nachbetreuung. Die Beratungsstellen vermitteln auch materielle Hilfen für schwangere Frauen in Notlagen, die von der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ sowie von Landesstiftungen gewährt werden.

2. Geburt

Wo die Frau ihr Kind letztendlich entbinden möchte, kann sie selbst entscheiden. Sie kann wählen zwischen der Entbindung zu Hause, in einer Klinik, in einem Geburtshaus oder der ambulanten Geburt. Die verschiedenen möglichen Geburtsmethoden sollten vorher mit dem Arzt/der Ärztin oder der Hebamme besprochen werden. Eine Begleitung durch Hebammen gibt es sowohl bei Hausgeburten als auch bei Geburten im Krankenhaus. Weitere Informationen gibt es bei Krankenkassen, Krankenversicherungen, Beihilfestellen, Ärzten und Hebammen. Nach der Geburt erhalten die Frauen Begleitung und Betreuung im Wochenbett bis zu acht Wochen nach der Entbindung (auch nach Fehlgeburten) und danach bis zum Ende der Stillzeit durch

die Hebammen. Es besteht die Möglichkeit, an Rückbildungsgymnastik und Babymassagekursen teilzunehmen; auch kann Familienpflege in Anspruch genommen werden.

Adressen und Informationen:

Hebammengemeinschaft, Capio Elbe-Jeetzel-Klinik in Dannenberg

Hermann-Löns-Straße 2, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 830

Internet: www.capio-elbe-jeetzel-klinik.de

Leistungen: Schwangerenbetreuung, Schwangerenvorsorge, Geburtsvorbereitung, Geburten, Wassergeburten, Wochenbettbetreuung, Stillberatung, Rückbildungsgymnastik

Freie Hebammen

OT Meußließen, Meußließen 2, 29459 Clenze

Frau Katja Tempel

Tel.: 05844 9762497

Gewährung einer Beihilfe zur Säuglingserstausstattung aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“/Schwangerschafts- konfliktberatung

Paritätischer Wohlfahrtsverband

Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familienplanung

Rosenstraße 19, 29439 Lüchow (Wendland)

Monika Marx

Tel.: 05841 9761597

Diakonisches Werk des ev.-luth. Kirchenkreises

Johannisstraße 4, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 5739

Sprechzeiten: Mo. 11.00–12.00 Uhr

(sowie nach telefonischer Terminvereinbarung)

An der Kirche 3, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 7745

Sprechzeiten: Mi. 11.00–12.00 Uhr

(sowie nach telefonischer Terminvereinbarung)

Internet: www.diawend.de

**Famki – Familien-Gesundheits-Kinder-Krankenpflegerin
Landkreis Lüchow-Dannenberg
Familien-Service-Büro**

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Frau Susanne Mohnberg
Tel.: 05841 120436
E-Mail: familien-service-buero@luechow-dannenberg.de

**Angebote für Schwangere und werdende Eltern
Landkreis Lüchow-Dannenberg
Familien-Service-Büro**

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 120350
E-Mail: familien-service-buero@luechow-dannenberg.de

Beratung für schwangere Frauen

- Informationen über gesetzliche Rahmenbedingungen und wirtschaftliche Hilfen (Mutterschutz, Elterngeld etc.) und über Angebote für Schwangere und Mütter
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt nach §§ 218/219 StGB (Beratungsschein)
- Unterstützung bei Anträgen für die Babyerstaussattung und an die Bundesstiftung „Mutter und Kind“

Pro familia – Beratungsstelle Uelzen

Schillerstraße 11, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 3891173
E-Mail: uelzen@profamilia.de
Internet: www.profamilia.de
– Sexualberatung
– Sexualpädagogik
– Ehe- und Partnerschaftsberatung
– Empfängnisverhütungsberatung
– Mutter-Kind-Stiftungs-Beratung
– Schwangerschaftskonfliktberatung (nach § 219 StGB)
– Beratung bei sexueller Gewalt



3. Adoption

Adoption ist die Annahme Minderjähriger oder Volljähriger an Kindes statt. Das Adoptionsverfahren richtet sich nach den Bestimmungen des Adoptionsvermittlungsgesetzes. Ehepaare wie auch Einzelpersonen können ein Kind adoptieren. Wer ein Kind adoptieren möchte, muss bestimmte persönliche und wirtschaftliche Voraussetzungen erfüllen. Die Adoptionsvermittlungstellen der Jugendämter beraten hierzu.

Adressen und weitere Informationen:**Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle der
Landkreise Uelzen und Lüchow-Dannenberg**

Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 82332 und 0581 82331, Fax: 0581 82484
E-Mail: g.haerig-lindenthal@landkreis-uelzen.de
E-Mail: g.deegen-hoppe@landkreis-uelzen.de
Internet: www.landkreis-uelzen.de

**Lüchow-Dannenberg
Fachdienst Jugend – Familie – Bildung**

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 120320, Fax: 05841 12088511
E-Mail: jugendamt@luechow-dannenberg.de
E-Mail: pkd@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

I. Eltern werden

4. Mutterschutz

Das Mutterschutzgesetz gilt für alle Arbeitnehmerinnen während der Schwangerschaft und in den Monaten nach der Geburt. Dieses Gesetz schützt Mutter und Kind vor gesundheitlichen Gefährdungen am Arbeitsplatz. Es enthält einen Kündigungsschutz und sichert das Einkommen für die Zeiten eines Beschäftigungsverbotes. Die Mutterschutzvorschriften beinhalten Regelungen für die Gestaltung des Arbeitsplatzes und Beschäftigungsverbote (z. B. keine gesundheitsgefährdenden Stoffe oder Strahlen, keine schweren körperlichen Tätigkeiten, z. B. Heben oder Tragen schwerer Lasten, bei stehenden Tätigkeiten ist für eine Sitzmöglichkeit zu sorgen). Wenn eine Beschäftigung während der Schwangerschaft das Leben oder die Gesundheit von Mutter und Kind gefährden würde, dann wird die Schwangere durch ein ärztliches Attest von der Arbeit freigestellt. Damit dieser Schutz auch in Anspruch genommen werden kann, sollte der Arbeitgeber so bald wie möglich über die Schwangerschaft und den voraussichtlichen Geburtstermin informiert werden.



© detailblick – Fotolia

Schutzfristen

Sechs Wochen vor dem errechneten Geburtstermin und acht Wochen nach der Geburt besteht ein generelles Beschäftigungsverbot. Bei Früh- und Mehrlingsgeburten erhöht sich die Schutzfrist auf zwölf Wochen.

Kündigungsschutz

Während der Schwangerschaft und bis zu vier Monate nach der Entbindung darf der Arbeitnehmerin nicht gekündigt werden. Auch während der Elternzeit besteht Kündigungsschutz.

Stillzeit

Berufstätige stillende Mütter können von ihrem Arbeitgeber verlangen, dass sie für die zum Stillen erforderliche Zeit, mindestens zweimal täglich eine halbe Stunde oder einmal täglich eine Stunde, von der Arbeit freigestellt werden. Durch die Gewährung der Stillzeit darf kein Verdienstaufschlag entstehen.

Mutterschutzlohn

Dieser ist vergleichbar mit der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall und dient dazu, das Einkommen der werdenden Mutter zu sichern und Verdienstminderungen zu vermeiden. Den Mutterschutzlohn erhält die Frau von ihrem Arbeitgeber, wenn sie aufgrund einer Beschäftigungseinschränkung oder eines Beschäftigungsverbotes während der Schwangerschaft entweder nur eingeschränkt oder gar nicht arbeiten kann. Die Zahlungspflicht endet mit Beginn der Mutterschutzfrist oder wenn eine Fehlgeburt oder ein Schwangerschaftsabbruch erfolgt.

5. Mutterschaftsgeld – Elterngeld – Elternzeit

Mutterschaftsgeld

Mutterschaftsgeld wird während der Schutzfristen gezahlt; von wem und in welcher Höhe richtet sich nach der jeweiligen Krankenversicherung der werdenden Mutter. Frauen, die freiwillig oder pflichtversichert einer gesetzlichen Krankenversicherung angehören und in einem Arbeitsverhältnis stehen, erhalten Mutterschaftsgeld in Höhe des Nettoarbeitsentgeltes, höchstens 13 Euro pro Kalendertag. Übersteigt das Nettoarbeitsentgelt 13 Euro pro Tag, so wird der darüber

hinausgehende Betrag vom Arbeitgeber gezahlt. Alle nicht in einem Arbeitsverhältnis stehenden Mitglieder einer Krankenkasse erhalten Mutterschaftsgeld in Höhe des Krankengeldes.

Arbeitnehmerinnen, die familien- oder privat versichert sind, erhalten für die Zeit der Mutterschutzfristen ein einmaliges Mutterschaftsgeld in Höhe von höchstens 210 Euro vom Bundesversicherungsamt. (Das Arbeitsverhältnis muss mindestens zwei Tage bestanden haben.) Besteht ein Arbeitsverhältnis, so zahlt der Arbeitgeber einen Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen 13 Euro und dem tatsächlichen Nettoarbeitsentgelt pro Tag.

Der Antrag ist schriftlich beim Bundesversicherungsamt zu stellen.

Weitere Informationen:

Bundesversicherungsamt – Mutterschaftsgeldstelle

Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

Tel.: 0228 6191888

(tägl. 09.00–12.00 Uhr und Do. auch 13.00–15.00 Uhr)

Internet: www.bva.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Broschüre „Mutterschutzgesetz – Leitfaden zum Mutterschutz“

Servicetel.: 030 20179130

Internet: www.bmfsfj.de

Elterngeld

Das Elterngeld schafft nach der Geburt eines Kindes den notwendigen Schonraum für einen guten Start in das gemeinsame Leben mit dem neuen Familienmitglied. Das Elterngeld macht es für Mütter und Väter einfacher, vorübergehend ganz oder auch nur teilweise auf eine Erwerbstätigkeit zu verzichten und so mehr Zeit für die Betreuung ihres Kindes zu haben. Zum 1. Januar 2011 gab es beim Elterngeld einige Änderungen. Ausführlicher wird dieses Thema im nächsten Kapitel „Eltern sein“ beschrieben.

Elternzeit

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihr Kind selbst betreuen und erziehen, haben bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes einen Rechtsanspruch auf Elternzeit. Mit der Elternzeit kann die Erwerbstätigkeit vorübergehend unterbrochen werden, es besteht Kündigungsschutz. Für Geburten ab dem 1. Juli 2015 gelten neue Regelungen: Die Elternzeit ist deutlich flexibler. Die Elternzeit ist ein Anspruch des Arbeitnehmers oder der Arbeitnehmerin gegenüber dem Arbeitgeber. Während der Elternzeit ruhen die Hauptpflichten des Arbeitsverhältnisses. Das Arbeitsverhältnis bleibt aber bestehen und nach Ablauf der Elternzeit besteht ein Anspruch auf Rückkehr zur früheren Arbeitszeit. Da das Arbeitsverhältnis während der Elternzeit lediglich ruht und mit dem Ende der Elternzeit wieder vollständig auflebt, ist die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer gemäß den im Arbeitsvertrag getroffenen Vereinbarungen zu beschäftigen.

Regelungen für Geburten ab 1. Juli 2015

Flexible 24 Monate

Mütter und Väter können 24 statt bisher zwölf Monate Elternzeit auf den Zeitraum zwischen dem dritten Geburtstag und der Vollendung des achten Lebensjahres des Kindes übertragen. Eine Zustimmung des Arbeitgebers ist nicht mehr erforderlich.

Drei Zeitabschnitte

Jeder Elternteil kann seine gesamte Elternzeit in drei Zeitabschnitte aufteilen. Der Arbeitgeber kann jedoch den dritten Abschnitt der Elternzeit aus dringenden betrieblichen Gründen ablehnen, wenn er zwischen dem dritten Geburtstag und der Vollendung des achten Lebensjahres des Kindes liegt.

Eine Verteilung auf weitere beziehungsweise mehr als drei Zeitabschnitte ist nur mit Zustimmung des Arbeitgebers möglich.

Anmeldefristen

Die Anmeldefrist für die Elternzeit für den Zeitraum zwischen dem dritten und der Vollendung des achten Lebensjahres des Kindes beträgt 13 Wochen vor deren Beginn.

Ist geplant, die Partnermonate des Elterngeldes in Anspruch zu nehmen, muss die Anmeldung, wenn die Elternzeit damit verbun-

I. Eltern werden

den werden soll, erst spätestens sieben Wochen vor Beginn bei der Arbeitgeberseite erfolgen, auch wenn im Rahmen des Elterngeldantrags bereits eine Festlegung getroffen wurde. Erwerbstätige Eltern können frei entscheiden, wer von ihnen Elternzeit nimmt. Sie können auch gleichzeitig Elternzeit nehmen. Wer Elternzeit nimmt, kann in Teilzeit bis zu 30 Wochenstunden arbeiten. In Betrieben mit mehr als 15 Beschäftigten besteht ein Anspruch auf Teilzeitarbeit in der Elternzeit, wenn

- keine dringenden betrieblichen Gründe entgegenstehen,
- die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer mehr als sechs Monate im Unternehmen tätig ist,
- die vertraglich vereinbarte regelmäßige Arbeitszeit für mindestens zwei Monate auf einen Umfang zwischen 15 und 30 Wochenstunden reduziert werden soll.

Die Ausübung einer Teilzeitarbeit (Rechtsanspruch) während der Elternzeit wird durch die neu eingeführte Zustimmungsfiktion erleichtert. Danach kann eine Teilzeit, die bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes ausgeübt werden soll, vom Arbeitgeber nur innerhalb von vier Wochen aus dringenden betrieblichen Gründen schriftlich abgelehnt werden. Eine Teilzeitarbeit (Rechtsanspruch),

die zwischen dem dritten Geburtstag und der Vollendung des achten Lebensjahres des Kindes geplant ist, kann der Arbeitgeber nur innerhalb von acht Wochen aus dringenden betrieblichen Gründen schriftlich ablehnen. Lässt der Arbeitgeber die vorgenannten Fristen verstreichen, gilt die Zustimmung entsprechend den Wünschen der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers als erteilt.

Weitere Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst Soziales und wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 120201, Fax: 05841 12088570

E-Mail: eeg@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Broschüre: „Elterngeld, ElterngeldPlus und Elternzeit“

Servicetel.: 030 20179130

Fax: 030 185554400

E-Mail: info@bmfjsfj.service.bund.de



© colourbox.de

A) Staatliche Hilfen und Leistungen

1. Das Elterngeld gibt jungen Familien Zeit für Verantwortung

Das Elterngeld bleibt eine wichtige Unterstützung für Familien nach der Geburt eines Kindes. Das Elterngeld fängt einen Einkommenswegfall nach der Geburt des Kindes auf. Für die Mehrheit der Elterngeldberechtigten ändert sich nichts.

Das Elterngeld wird an Väter und Mütter für maximal 14 Monate gezahlt; beide können den Zeitraum frei untereinander aufteilen. Ein Elternteil kann dabei mindestens zwei und höchstens zwölf Monate für sich in Anspruch nehmen, zwei weitere Monate gibt es, wenn sich der Partner an der Betreuung des Kindes beteiligt und den Eltern mindestens zwei Monate Erwerbseinkommen wegfällt.

Alleinerziehende, die das Elterngeld zum Ausgleich des wegfallenden Erwerbseinkommens beziehen, können aufgrund des fehlenden Partners die vollen 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen.

In der Höhe orientiert sich das Elterngeld am laufenden durchschnittlich monatlich verfügbaren Erwerbseinkommen, welches der betreuende Elternteil im Jahr vor der Geburt erzielt hat. Es beträgt höchstens 1.800 Euro und mindestens 300 Euro.

Maßgebend für die Höhe ist das durchschnittliche Nettoeinkommen der letzten zwölf Kalendermonate vor der Geburt des Kindes. Bei der Bestimmung der zwölf Kalendermonate werden Monate mit Bezug von Mutterschaftsgeld oder Elterngeld sowie Monate, in denen aufgrund einer schwangerschaftsbedingten Erkrankung das Einkommen gesunken ist, grundsätzlich nicht mitgezählt. Dies gilt ebenfalls für Monate, in denen aufgrund von Wehr- oder Zivildienstzeiten Einkommen weggefallen ist. Statt dieser Monate werden zusätzlich weiter zurückliegende Monate zugrunde gelegt.

ElterngeldPlus

Das ElterngeldPlus stärkt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und erkennt insbesondere die Pläne derjenigen an, die schon während des Elterngeldbezugs wieder in Teilzeit arbeiten wollen. Mütter und Väter haben damit die Möglichkeit, länger als bisher Elterngeld in Anspruch zu nehmen. Sie bekommen doppelt so lange Elterngeld (in maximal halber Höhe) und können so ihr Elterngeldbudget besser ausschöpfen. Aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden zwei ElterngeldPlus-Monate.

Eltern, die sich für ein partnerschaftliches Zeitarrangement entscheiden, erhalten einen Partnerschaftsbonus: Sie bekommen vier zusätzliche ElterngeldPlus-Monate, wenn sie in dieser Zeit gleichzeitig zwischen 25 und 30 Wochenstunden arbeiten. Dies gilt auch für getrennt erziehende Eltern, die als Eltern gemeinsam in Teilzeit gehen. Alleinerziehenden steht der gesamte Partnerschaftsbonus zu.

Zahlen des Statistischen Bundesamts belegen, dass das ElterngeldPlus sehr gut von den Familien angenommen wird: 18,3 Prozent – in einigen Regionen sogar bis 29 Prozent – der Eltern, deren Kinder seit der Einführung der Leistung geboren wurden, haben sich im dritten Quartal 2016 für das ElterngeldPlus entschieden. Bei Vätern kommt besonders der Partnerschaftsbonus gut an, der die gleichzeitige Teilzeit-Erwerbstätigkeit von 25 bis 30 Wochenstunden mit der Partnerin fördert: Bis zu 40 Prozent der Väter, die ElterngeldPlus beantragen, entscheiden sich zugleich für den Partnerschaftsbonus.

Anspruchsvoraussetzungen und Höhe des Elterngeldes

Bei Voreinkommen zwischen 1.000 und 1.200 Euro ersetzt das Elterngeld das nach der Geburt wegfallende Einkommen zu 67 Prozent. Für Geringverdiener mit einem Einkommen unter 1.000 Euro vor der Geburt des Kindes steigt die Ersatzrate schrittweise auf bis zu 100 Prozent: Je geringer das Einkommen, desto höher die Ersatzrate. Für Nettoeinkommen ab 1.200 Euro und mehr vor der Geburt des Kindes sinkt künftig die Ersatzrate des Elterngeldes moderat von 67 auf 65 Prozent (bei Voreinkommen von 1.240 Euro und mehr zu 65 Prozent, bei Voreinkommen von 1.220 Euro zu 66 Prozent).

II. Eltern sein

Das Mindestelterngeld von 300 Euro (150 Euro bei ElterngeldPlus) erhalten alle, die nach der Geburt ihr Kind selbst betreuen und höchstens 30 Stunden in der Woche arbeiten, etwa auch Studierende, Hausfrauen und Hausmänner und Eltern, die wegen der Betreuung älterer Kinder nicht gearbeitet haben. Mehrkindfamilien mit kleinen Kindern profitieren vom sogenannten Geschwisterbonus: Sie erhalten einen Zuschlag von 10 Prozent des sonst zustehenden Elterngeldes, mindestens aber 75 Euro (37,50 Euro bei ElterngeldPlus). Bei Mehrlingsgeburten erhöht sich das Elterngeld um 300 Euro (150 Euro bei ElterngeldPlus) für jedes zweite und weitere Mehrlingskind.

Das Elterngeld wird beim Arbeitslosengeld II, bei der Sozialhilfe und beim Kinderzuschlag künftig vollständig als Einkommen angerechnet – dies betrifft auch den Mindestbetrag von 300 Euro. Es gibt aber eine Ausnahme: Alle Elterngeldberechtigten, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Kinderzuschlag beziehen und die vor der Geburt ihres Kindes erwerbstätig waren, erhalten seit dem 1. Januar 2011 einen Elterngeldfreibetrag. Der Elterngeldfreibetrag entspricht dem Einkommen vor der Geburt, beträgt jedoch höchstens 300 Euro. Bis zu dieser Höhe bleibt das Elterngeld bei den genannten Leistungen weiterhin anrechnungsfrei und steht damit zusätzlich zur Verfügung.

Der Elterngeldanspruch entfällt künftig für Elternpaare, die im Kalenderjahr vor der Geburt ihres Kindes gemeinsam ein zu versteuerndes Einkommen von mehr als 500.000 Euro hatten. Für Alleinerziehende entfällt der Anspruch ab mehr als 250.000 Euro.

Einnahmen, die nicht im Inland versteuert werden oder die nicht inländischen Einnahmen gleichgestellt sind, werden nicht mehr bei der Elterngeldberechnung berücksichtigt. Insbesondere in der EU versteuerte Einnahmen sind den inländischen Einnahmen gleichgestellt und werden also weiterhin als Einkommen beim Elterngeld berücksichtigt. Die gültige Rechtslage ist im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz geregelt.

Weitere Informationen und ein Elterngeldrechner finden Sie auf der nachfolgenden Homepage:
<https://www.bmfsfj.de>

Adressen und weitere Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Soziales und wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 120201, Fax: 05841 12088570

E-Mail: eeg@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Broschüre „Familien-Wegweiser“

Internet: www.familien-wegweiser.de

Landkreis Lüchow-Dannenberg Familien-Service-Büro

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 120350

E-Mail: familien-service-buero@luechow-dannenberg.de

2. Kindergeld

Das Kindergeld wird einkommensunabhängig gezahlt. Es ist nach der Zahl der Kinder gestaffelt und beträgt:

- für das erste und zweite Kind monatlich 194 Euro
- für das dritte Kind monatlich 200 Euro
- für das vierte und jedes weitere Kind monatlich 225 Euro

Seit dem 1. Januar 2007 gilt: Kindergeld gibt es grundsätzlich

- für alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr,
- für Kinder in Ausbildung bis zum 25. Lebensjahr,
- für arbeitslose Kinder bis zum 21. Lebensjahr.

Für Kinder, die wegen fehlendem Ausbildungsplatz eine Berufsausbildung nicht beginnen oder fortsetzen können, gelten die genannten Regelungen für Kinder in Ausbildung.

Das Kindergeld wird an die Person ausgezahlt, in deren Obhut sich das Kind befindet. Lebt das Kind mit beiden Eltern zusammen, können diese bestimmen, wer von ihnen das Kindergeld erhalten soll.

Adresse und weitere Informationen:

Familienkasse Niedersachsen-Bremen

30131 Hannover

Tel.: 0800 455530, Fax: 05141 961179

E-Mail: familienkasse-niedersachsen-bremen.f12@arbeitsagentur.de

Internet: www.familienkasse.de

3. Kinderzuschlag

Eltern mit geringem Einkommen haben Anspruch auf Kinderzuschlag von bis zu 170 Euro monatlich, und zwar für ein in ihrem Haushalt lebendes Kind bis zu dessen 25. Lebensjahr, wenn für dieses Kind Kindergeld gezahlt wird.

Achtung: Es gilt eine Mindesteinkommensgrenze. Das heißt: Die Eltern selbst müssen mindestens über ein Einkommen oder Vermögen verfügen, das es ihnen ermöglicht, ihren nach dem Arbeitslosengeld II zu errechnenden Mindestbedarf sicherzustellen. Der Anspruch auf Kinderzuschlag entfällt, wenn das Elterneinkommen den gesamten Familienbedarf – also auch den des Kindes – deckt. Die Eltern überschreiten dann die Höchsteinkommensgrenze. Bei einem Einkommen oder Vermögen der Eltern in Höhe ihres eigenen Mindestbedarfs ist der Kinderzuschlag in voller Höhe zu zahlen. Berücksichtigt wird hierbei z. B. auch Einkommen und Vermögen von Partnern, die in eheähnlicher Lebensgemeinschaft leben. Überschreiten Einkommen und Vermögen diese Grenze, wird der Kinderzuschlag gemindert. In welcher Höhe Einkommen bzw. Vermögen zu berücksichtigen sind, richtet sich grundsätzlich nach den für das Arbeitslosengeld II maßgeblichen Bestimmungen.

Erwerbseinkommen der Eltern, das ihren eigenen Mindestbedarf überschreitet, wird nur zu 5 Euro je 10 Euro Überschreitung angerechnet. Einkommen aus öffentlichen und privaten Transfers sowie Kapitaleinkünfte werden dagegen voll angerechnet.

Kindeseinkommen ist immer als bedarfsmindernd in voller Höhe auf den Kinderzuschlag anzurechnen.

Adresse und weitere Informationen:

Familienkasse Niedersachsen-Bremen

30131 Hannover

Tel.: 0800 455530, Fax: 05141 961179

E-Mail: familienkasse-niedersachsen-bremen.f12@arbeitsagentur.de

Internet: www.familienkasse.de

4. Steuerliche Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten

Kinderbetreuungskosten sind unter bestimmten Voraussetzungen steuerlich berücksichtigungsfähig. Die mit Wirkung vom Veranlagungszeitraum 2006 eingeführten und seit 2009 in § 9c EStG zusammengeführten Regelungen zum Abzug von erwerbsbedingten und nicht erwerbsbedingten Kinderbetreuungskosten bis zu einem Höchstbetrag von 4.000 Euro je Kind sind – unter Verringerung der Anspruchsvoraussetzungen – mit Wirkung ab dem Veranlagungszeitraum 2012 in den neuen § 10 Absatz I Nummer 5 EStG übernommen worden. Die Unterscheidung nach erwerbsbedingten und nicht erwerbsbedingten Kinderbetreuungskosten entfällt. Auf die persönlichen Anspruchsvoraussetzungen bei den steuerpflichtigen Eltern, wie z. B. Erwerbstätigkeit oder Ausbildung, kommt es nicht mehr an. Aus diesem Grund können Betreuungskosten für Kinder im Sinne des § 32 Absatz I EStG ab dem Veranlagungszeitraum 2012 ab Geburt des Kindes bis zur Vollendung seines 14. Lebensjahres berücksichtigt werden. Darüber hinaus können solche Aufwendungen für Kinder berücksichtigt werden, die wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung außerstande sind, sich selbst zu unterhalten. Das gilt auch für Kinder, die wegen einer vor dem 1. Januar 2007 in der Zeit ab Vollendung des 25. Lebensjahres und vor Vollendung des 27. Lebensjahres eingetretenen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung außerstande sind, sich selbst zu unterhalten (§ 52 Absatz 24a Satz 2 EStG).

II. Eltern sein

Kinderbetreuungskosten sind ab Veranlagungszeitraum 2012 einheitlich als Sonderausgaben abziehbar. Der Abzug wie Betriebsausgaben oder Werbungskosten ist ab diesem Zeitraum entfallen.

Betreuung im Sinne des § 10 Absatz I Nummer 5 EStG ist die behütende oder beaufsichtigende Betreuung, d. h., die persönliche Fürsorge für das Kind muss der Dienstleistung erkennbar zugrunde liegen. Berücksichtigt werden können danach z. B. Aufwendungen für

- die Unterbringung von Kindern in Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderhorten, Kinderheimen und Kinderkrippen sowie bei Tagesmüttern, Wochenmüttern und in Ganztagspflegestellen,
- die Beschäftigung von Kinderpflegern und Kinderpflegerinnen oder -schwestern, Erziehern und Erzieherinnen,
- die Beschäftigung von Hilfen im Haushalt, soweit sie ein Kind betreuen,
- die Beaufsichtigung des Kindes bei Erledigung seiner häuslichen Schulaufgaben.

Adresse und weitere Informationen:

Finanzamt Lüchow

Mittelstraße 5, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 9630, Fax: 05841 963170
Internet: www.ofd.niedersachsen.de
www.bundesfinanzministerium.de



© Alexander Raths – Fotolia

5. Freibetrag für Kinder in Ausbildung

Zur Abgeltung eines Sonderbedarfs können Eltern von volljährigen Kindern in Schul- oder Berufsausbildung, wenn diese auswärtig untergebracht sind, einen steuerlichen Freibetrag geltend machen. Voraussetzung ist, dass die Eltern für das Kind das Kindergeld oder die steuerlichen Freibeträge für Kinder erhalten. Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln im Rahmen der Ausbildungsförderung werden auf den Freibetrag angerechnet.

Adresse und weitere Informationen:

Finanzamt Lüchow

Mittelstraße 5, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 9630, Fax: 05841 963170
Internet: www.ofd.niedersachsen.de
Internet: www.bundesfinanzministerium.de

6. Bundesausbildungsförderungsgesetz/BAföG

Eine gute Ausbildung ist die Basis für beruflichen Erfolg. Jede Ausbildung bringt auch finanzielle Belastungen mit sich. Ziel des BAföG ist es, jedem jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, unabhängig von seiner sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu absolvieren, die seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht. Eine qualifizierte Ausbildung soll nicht an fehlenden finanziellen Mitteln des Auszubildenden, seiner Eltern oder seines Ehegatten scheitern. Nähere Informationen dazu, ob die angestrebte Ausbildung förderungsfähig ist, ob die persönlichen Förderungsvoraussetzungen erfüllt werden und ob der Ausbildungsbedarf nicht durch eigenes Einkommen und Vermögen sowie durch das Einkommen der Eltern oder des Ehegatten gedeckt werden kann, erteilt Ihnen der

Landkreises Lüchow-Dannenberg

Fachdienst Soziales und wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 120208, Fax: 05841 120 88570
E-Mail: bafoeg@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de
Internet: www.bafoeg-bmbf.de

B) Beratungs- und Betreuungsangebote

Hilfe und Beratung in Erziehungsfragen

Guter Rat ganz in der Nähe

Eine gute Erziehung legt den Grundstock für ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben. Gut, wenn in Zweifelsfällen guter und vor allem sachkundiger Rat zur Verfügung steht.

Eine Unterstützung können die Elternbriefe leisten. Diese begleiten die Eltern von der Geburt bis zur Pubertät ihres Kindes. Daneben bieten kommunale und Einrichtungen freier Träger wohnortnah professionelle Beratung an, u. a. bei Problemen der Beziehung zwischen Eltern und Kindern, aber auch bei Erziehungsschwierigkeiten oder Entwicklungsstörungen. Die örtlichen Jugendämter verfügen über die entsprechenden Adressen und sind Ansprechpartner für die Elternbriefe.

1. Elternbriefe – Mit Unterstützung den eigenen Fähigkeiten vertrauen

Gerade beim ersten Kind sind Eltern oft unsicher und besorgt. Sie suchen Antworten auf alle Fragen rund um die Erziehung und Entwicklung ihres Kindes. Ziel der Elternbriefe ist, Mütter und Väter in ihren elterlichen Fähigkeiten zu bestärken. Sie erläutern kindliches Verhalten und fördern so die Kompetenz der Eltern, angemessen auf ihr Kind zu reagieren.

Kinder brauchen keine perfekten Eltern und kein Kind ist perfekt! Diese Botschaft dürfte viele Eltern erleichtern. Weil jedes Kind anders ist, bieten die Elternbriefe keine Patentrezepte, sondern helfen, den eigenen, persönlichen Weg zu finden.

Elternbriefe des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V.

Sechsendvierzig jeweils vierseitige Briefe begleiten die Eltern von der Geburt ihres Kindes bis es acht Jahre alt ist; zusätzlich zwei im Pubertätsalter des Kindes. Sie geben Antwort auf für die jeweiligen Entwicklungsschritte typischen Fragen. Das Themenspektrum reicht vom gesundheitlich-pflegerischen Bereich über Entwicklungsaspekte

(z. B. Motorik, Sprache, Sozialverhalten) bis hin zu Fragen der Alltagsorganisation und zum Lösen von Konflikten.

Für ein geringes Entgelt können die Elternbriefe beim Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. online bestellt werden. Einige themenbezogene Elternbriefe sind kostenfrei.

Bezugsadresse:

Arbeitskreis Neue Erziehung e. V.

E-Mail: elternbriefe@ane.de

(Elternbriefe auch abrufbar unter www.ane.de)

2. Erziehungsberatung für Eltern, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Ganz gleich, ob es sich um Erziehungsschwierigkeiten, Entwicklungsstörungen oder Beziehungsschwierigkeiten handelt: Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen, dazu zählen Psychologen, Mediziner, aber auch Sozialarbeiter, stehen in den Beratungsstellen kommunaler oder freier Träger zur Verfügung. Sie bieten dort die notwendigen Hilfen, um Probleme gemeinsam mit den Familien zu lösen und die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Auch das Jugendamt kann weiterhelfen.

Adressen und weitere Informationen:

Evangelische Lebensberatungsstelle für Einzelne, Paare und Familien

Georgshof 2, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 3501

Internet: www.evangelisch-im-wendland.de/kirchliche-dienste/beratung-seelsorge/lebensberatung/

AWOSOZIALe Dienste gGmbH

Georgstraße 2, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 979212, Fax: 05841 979229

E-Mail: jugendhilfestation@awo-luechow-dannenberg.de

Internet: www.jugendhilfestation@awosozial.de

II. Eltern sein

Perspektive Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH

Gartower Straße 4, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 78069154, Fax: 05861 986925

Elternforum – Mobile Familienbildung

Johannisstraße 4, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 2762

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst Jugend – Familie – Bildung

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 120 320 bzw. -359
E-Mail: jugendamt@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

DRK-Ambulante Jugendhilfe

Lüchower Straße 10 b, 29459 Clenze
Tel.: 05861 988040, Fax: 05861 988088
Internet: www.drk-dan.de

VSE Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V.

Lappstraße 3, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 974422, Fax: 05841 973680
E-Mail: vse-luechow@vse-lueneburg.de
Internet: www.vse-hannover.de

Familienhelden-SÜD

Büro Wendland

Marschtorstraße 4, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 9835171, Fax: 05861 9835172
E-Mail: manuela-brownlee@familienhelden-sued.de
E-Mail: info@familienhelden-sued.de

Erziehungsberatungsstelle Lüchow-Dannenberg

Rosenstraße 19, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 9795430, Fax: 05841 9795432
E-Mail: info@eb-luechow.de
Internet: www.eb-luechow.de

Das Angebot der Erziehungsberatungsstelle richtet sich an alle Menschen, die Fragen rund um die Themen Beziehung, Familie und Erziehung haben. Typische Themen sind Erziehungsschwierigkeiten, Streit in der Familie, Probleme in der Schule, Stress mit den Eltern, eine Trennung, neue Lebenssituationen oder andere Krisen. Das Angebot umfasst erste Orientierung und Beratung in aktuellen Krisen und bei schon länger bestehenden Problemen. Durch das Angebot sollen neue Sichtweisen oder Lösungswege gewonnen werden. Oft helfen bereits wenige Termine, um das Problem zu erkennen und eine erste Klärung vorzunehmen. Im Gespräch kann ein Weiterverweis an andere Angebote oder langfristige Hilfen erfolgen.

Das Angebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Eine Anmeldung kann telefonisch, per Mail oder persönlich erfolgen.



Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Lüneburg/Uelzen/Lüchow-Dannenberg e. V. Georgstraße 2, 29439 Lüchow (Wendland)

- **unabhängige Erwerbslosenberatung**
Telefon: 0151 10559263
E-Mail: erwerbslosenberatung@awo-luechow-dannenberg.de
- **Kurberatung**
Telefon: 05841 9792-0 oder 0152 33523973

I. Die Sozialen Dienste im FD Jugend – Familie – Bildung:

a) Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) leistet Beratung bei:

- Erziehungs- und Partnerschaftsfragen
- Trennung/Scheidung/Sorgerecht
- Versorgung von Kindern/Jugendlichen in Notsituationen vermittelt Hilfen zur Erziehung – wenn erforderlich – durch
- ambulante Maßnahmen in der Familie oder im Umfeld oder durch Betreuung in einer
- Tagesgruppe/Heimerziehung/Vollzeitpflege und außerdem:
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Minderjährige, vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Minderjährigen, Mitwirkung in Familiengerichtsverfahren, Hilfen für junge Volljährige

Sekretariat: Tel.: 05841 120320 und 120345, Fax: 05841 12088511
E-Mail: ASD@luechow-dannenberg.de

b) Pflegekinderdienst – PKD

- Werbung und Vermittlung von Pflegeeltern
- Betreuung von Vollzeitpflege-Verhältnissen
- Aus- und Weiterbildung
- Zusammenarbeit mit dem Pflegeelternverein u. a. m.

Sekretariat: Tel.: 05841 120320 und 120345, Fax: 05841 12088511
E-Mail: PKD@luechow-dannenberg.de

c) Jugendgerichtshilfe – JGH

- Mitwirkung in Jugendgerichtsverfahren
- Betreuung und Aufsicht von JGG-Maßnahmen

Tel.: 05841 120356, Fax: 05841 12088511
E-Mail: JGH@luechow-dannenberg.de

d) Wirtschaftliche Jugendhilfe zur JH-rechtlichen und finanziellen Abwicklung der Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen, Hilfen für junge Volljährige u. a. m.

Sekretariat: Tel.: 05841 120320 und 120345, Fax: 05841 12088514
E-Mail: WJH@luechow-dannenberg.de

II. Unterhalt und rechtliche Vertretung

- Unterhaltsbeistandschaften
- Beurkundungen (Vaterschaft/Sorgeerklärungen/Unterhalt)
- Pflegschaften u. Vormundschaften
- Unterhaltsvorschuss

Sekretariat

Tel.: 05841 120345 bzw. -320, Fax: 05841 12088513
E-Mail: BPV@luechow-dannenberg.de
E-Mail: UVG@luechow-dannenberg.de

III. Kinder- und Jugendförderung

a) Kindertageseinrichtungen und Tagespflege, Kita-Fachberatung mit:

- Fachberatung für Fachkräfte in den Einrichtungen
- Trägerberatung und Träger-AGs
- Elternberatung
- Tagespflege: Erlaubnis, fachliche Begleitung u. a. m.

Familien-Service-Büro

Tel.: 05841 120350, Fax: 05841 12088514
E-Mail: familien-service-buero@luechow-dannenberg.de

Wirtschaftliche Jugendhilfe für Kindertagesbetreuung

- Zuschüsse zu Beiträgen von Kindertageseinrichtungen
- Tagespflegegeld und Zuschüsse zu Beiträgen zur Tagespflege

Familien-Service-Büro

Tel.: 05841 120350, Fax: 05841 12088514
E-Mail: familien-service-buero@luechow-dannenberg.de

II. Eltern sein

b) Jugendpflege

- Jugendarbeit/Jugendgruppen/Ferienbörse und Ferienpass
- Kooperation mit Jugendzentren/Jugendkulturmaßnahmen
- Sportförderung/Ausleihe von Zelt- und Spielmaterialien u. a. m.
- Jugendsozialarbeit
- erzieherischer Kinder- und Jugendschutz/Jugendarbeitsschutz
- Kreispräventionsrat

Kreisjugendpfleger: Tel.: 05841 120355

JP-Verwaltung: Tel.: 05841 120359, Fax: 05841 12088515

E-Mail: Jugendpflege@luechow-dannenberg.de

3. Betreuungsangebote für Kinder

Der Schwerpunkt der familienpolitischen Arbeit ist es, die Kinderbetreuung auf einen qualitativ und quantitativ hohen Stand zu bringen. Mit dem Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) – seit 1. Januar 2005 in Kraft – sowie dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) von 2008 soll Kindern frühe Förderung und echte Chancengleichheit in Bildung und Erziehung gegeben werden.

Es soll auch ermöglicht werden, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser gelingen kann. Seit dem 1. August 2013 gilt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr.



© jörn buchheim – Fotolia

Im Landkreis Lüchow-Dannenberg bieten die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen Betreuungszeiten an, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familien zugeschnitten sind. Darüber hinaus bestehen zum Teil Angebote der vorschulischen Betreuung und Sprachförderung.

Frühförderstellen für entwicklungsverzögerte oder behinderte Kinder:

ZISI Bergen/Dumme

Breite Straße 69, 29468 Bergen

Tel.: 05845 700

Frühförderung Außenstelle Salzwedel

An der Altmarkpassage 3 b, 29410 Salzwedel

Tel.: 03901 305145

Für Kinder mit Pflegebedarf stehen den Familien von der Pflegekasse Entlastungsleistungen zur Verfügung, die für Betreuung und Beschäftigung in Anspruch genommen werden können.

Der Familienentlastende Dienst der terra est vita gGmbH hält ein solches sogenanntes niedrigschwelliges Betreuungsangebot vor. Es kann stundenweise Entlastung durch ehrenamtliche engagierte Betreuungskräfte vereinbart werden, individuellen Wünschen und Bedarfen wird nach Möglichkeit entsprochen.

terra est vita gGmbH

Ambulanter Dienst

Salzwedeler Straße 21, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 9611811 oder 0172 8083325

E-Mail: ambulanter-dienst@terraestvita.de

Tageseinrichtungen für Kinder:

Kinderbetreuungs Börse

Aktuelle Informationen zur Tagesbetreuung (Angebote, freie Plätze u. a. m.) finden Sie auch im Internet auf <http://lkdan.betreuungsboerse.net/>

Samtgemeinde Elbtalau:

DRK-Kindertagesstätte Breese in der Marsch

Breese/Marsch Nr. 1, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 6876

DRK-Kindertagesstätte Damnatz

Kirchstraße 4, 29472 Damnatz

Tel.: 05865 354

Ev. Kindertageseinrichtung/Krippe Dannenberg

Königsberger Platz 22 a, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 2474

DRK-Kindertagesstätte „Mullewapp“

Familienzentrum

Am See 2, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 6784

DRK-Sprachheilkindergarten

Salzwedeler Straße 6, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 9864877

DRK-Kinderkrippe „Liliput“

Marschtorstraße 36, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 985264

Kindertagesstätte Wunderland LEBEN lernen gmbH

Querdeich 1, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 8069227

POPCORN e. V. Hort/Schulkindbetreuung und Außengruppe Prisser

Lüneburger Straße 15, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 1297

Kindergarten „Göhrder Wichtel“ Bredenbock

OT Bredenbock, Alte Schule, 29473 Göhrde

Tel.: 05862 6465

Kinderspielkreis Siemen

OT Siemen, Schulstraße 7, 29476 Gusborn

Tel.: 05865 1428

Ev. Kindertageseinrichtung/Krippe/Hort Hitzacker

Marschtorstraße 4, 29456 Hitzacker (Elbe)

Tel.: 05862 1686

Freier Kindergarten Hitzacker (Elbe)

Grünewaldstraße 5, 29456 Hitzacker (Elbe)

Tel.: 05862 5366

Kinderspielkreis Breselenz

OT Breselenz, Schulstraße 5, 29479 Jameln

Tel.: 05864 630

DRK-Kindertagesstätte Karwitz

OT Lenzen, Dörpstraat 4, 29481 Karwitz

Tel.: 05861 9869543

Kindertagesstätte „Spielscheune“ Langendorf

Elbuferstraße 79 a, 29484 Langendorf

Tel.: 05865 1249

Kindertagesstätte/Krippe/Hort „Elbuferzwerge“

Elbuferstraße 12, 29490 Neu Darchau

Tel.: 05853 980055

DRK-Kindertagesstätte/Krippe „Pustebume“

Schulstraße 6, 29499 Zernien

Tel.: 05863 1336

Kindertagesstätte Elbtal Schnecken

Hermann-Löns-Straße 4, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 9854910

II. Eltern sein

Samtgemeinde Gartow:

DRK-Kindertagesstätte/Krippe „Kunterbunt“

Hahnenberger Straße 7, 29471 Gartow

Tel.: 05846 2463

Kinderwaldgruppe „Die kleinen Dachse“

Hauptstraße 6, 29471 Gartow

Tel.: 05846 1269

Samtgemeinde Lüchow:

DRK-Kindertagesstätte/Krippe „Wirbelwind“

Dr.-Koch-Straße 23 a, 29468 Bergen/Dumme

Tel.: 05845 1440

DRK-Kinderkrippe „Am Kreishaus“

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 9743174

Ev. Kindertageseinrichtung/Krippe/Hort Clenze

Kirchstraße 2 a, 29459 Clenze

Tel.: 05844 1319

DKSB-Kinderstübchen Kassau

Im Alten Rundling 14, 29459 Clenze

Tel.: 05844 1803

Ev. Kindertageseinrichtung Küsten

An der Kirche 14 a, 29482 Küsten

Tel.: 05841 4221

DRK-Kindertagesstätte Schweskau

Schulstraße 7, 29485 Lemgow

Tel.: 05883 1430

Kleine Kindertagesstätte Lemkihaus e. V.

Bahnhofstraße 5 a, 29485 Schmarsau

Tel.: 05883 1387

Ev.-luth. St. Johannis Kindertageseinrichtung/ Krippe Lüchow

Zentrum für Kinder und ihre Familien

Weimarer Straße 9, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 3025

Kinderkrippe des Ev. Kindergartens Lüchow

Berliner Straße 5, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 7091145

DRK-Stadt-Kindertagesstätte Lüchow

Amtsfreiheit 2, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 2161

DRK-Kindertagesstätte/Krippe „Die Grashüpfer“

Ziegelberg 12, 29439 Lüchow-Kolborn

Tel.: 05841 7091042

Waldorf-Kindergarten Grabow

OT Grabow, Am Rott 17, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05864 567

Waldorf-Kindergarten Lüchow

Seerauer Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 4089

POPCORN e. V. Hort/Schulkindbetreuung und Außengruppe Wustrow

Junkerstraße 2, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 5568

DRK-Kindertagesstätte „Tipitou“

Hohes Feld 31, 29465 Schnega

Tel.: 05842 988959

Kinderspielkreis Liepe

OT Liepe, 29494 Trebel

Tel.: 05848 1240

Kinderspielkreis Kiefen

OT Kiefen, 29496 Waddeweitz
Tel.: 05849 574

DKSB-Kindergarten

Seemarkenring 12, 29497 Woltersdorf
Tel.: 05841 1690

Ev. Kindertageseinrichtung/Krippe Wustrow

Gartenstraße 3, 29462 Wustrow
Tel.: 05843 273

Waldkinder Waddeweitz e. V.

Zebelin 11, 29496 Waddeweitz
Tel.: 0176 71161350

4. Kindertagespflege

Eine Alternative zur Betreuung des Kindes in einer Kindertageseinrichtung ist die Betreuung durch Tagespflegepersonen (Tagesmütter/Tagesväter). Tagespflege bedeutet, dass ein Kind für einen Teil des Tages oder ganztags in einer anderen Familie durch eine Kindertagespflegeperson betreut wird. Es handelt sich somit um eine familienähnliche Betreuungsform mit flexiblen Betreuungszeiten.

Ansprechpartner:**Landkreis Lüchow-Dannenberg****Familien-Service-Büro**

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 120350
E-Mail: familien-service-buero@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

5. Eltern-Kind-Initiativen/-Kuren

Die Eltern-Kind-Gruppen sind offene Gruppen für alle interessierten Eltern mit Babys und Kleinkindern. Die Zielsetzung dieser Gruppen ist es, Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und Probleme zu diskutieren. Die Kinder können erste

Erfahrungen mit gleichaltrigen Kindern machen und Gemeinschaft im gemeinsamen Spiel erleben. Sie lernen, auf andere Rücksicht zu nehmen und Grenzen zu akzeptieren.

**Eltern-Kind-Gruppen der Kirchenkreise
Dannenberg und Lüchow**

Bitte fragen Sie bei Ihrem jeweiligen Kirchenkreis nach.

Familienzentrum Dannenberg

Mehrgenerationenhaus Dannenberg
Poggengang 1, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 979601
Internet: www.mehrgenerationenhaus-dannenberg.de

**Angebote für Eltern mit ihren Kindern
bis zum 2. Lebensjahr**

Informationen zu Krabbelgruppen
Familien-Service-Büro
Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 120350
E-Mail: familien-service-buero@luechow-dannenberg.de

**Kurberatung des AWO-Regionalverband des
Lüneburg/Uelzen/Lüchow-Dannenberg e. V.**

Georgstraße 2, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 0152 3523973 oder 05841 9792-0
Internet: www.awo-lueneburg.de

Allerlöd

Haus für Austausch und Begegnung
Berliner Straße 5, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 4153, Fax: 05841 1269430
E-Mail: info@allerlued.de
Internet: www.allerlued.de



Hand in Hand für Ihre Gesundheit

Gemeinsam mit über 3.400 Kolleginnen und Kollegen arbeiten wir Hand in Hand für die Gesundheit der Menschen in unserer Region. Qualität, Fachkompetenz und Menschlichkeit sind die tragenden Säulen unserer Betreuung und Versorgung für alle Lebensphasen – von der Geburt bis ins hohe Alter, von der Prävention über die Akutversorgung bis hin zur Rehabilitation oder Pflege.

Als größter Arbeitgeber und Ausbilder der Region bietet die Gesundheitsholding Lüneburg mit ihren Gesellschaften viele spannende Berufsfelder und gute Karrierechancen.

Auf unserer Website erfahren Sie mehr:

www.gesundheitsholding-lueneburg.de



KLINIKUM
LÜNEBURG



AMBULANZZENTRUM
LÜNEBURG



PSYCHIATRISCHE KLINIK
LÜNEBURG



ORTHOKLINIK
LÜNEBURG



STÄDTISCHES
PFLEGEZENTRUM
LÜNEBURG



REHA-ZENTRUM
LÜNEBURG



SPORTS & FRIENDS
LÜNEBURG



SALZTHERME
LÜNEBURG



SERVICE PLUS
LÜNEBURG

Hand in Hand für Ihre Gesundheit



GESUNDHEITSHOLDING
LÜNEBURG

6. Angebote für werdende Eltern und Kinder in den ersten Lebensjahren

Verschiedene Angebote hält das Familien-Service-Büro des Landkreises Lüchow-Dannenberg bereit, z. B. Schwangeren-Frühstück, Krabbelgruppen, Vätertreff, jeweils mit fachlicher Begleitung an verschiedenen Standorten.

Landkreis Lüchow-Dannenberg Familien-Service-Büro

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 120350

E-Mail: familien-service-buero@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

7. Schulen

Samtgemeinde Elbtalau:

Grundschule inkl. Schulkindergarten Dannenberg (Elbe)

Lüchower Straße 24, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 7734, Fax: 05861 8069390

E-Mail: schulleitung@grundschule-dannenberg.de

Internet: www.grundschule-dannenberg.de

Nicolas-Born-Schule (Oberschule)

Lindenweg 18, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 313, Fax: 05861 986022

E-Mail: info@nicolas-born-schule.de

Internet: nbs.bplaced.net/wordpress

Fritz-Reuter-Gymnasium

Riemannstraße 3, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 987980, Fax: 05861 9879820

E-Mail: verwaltung@frg-dan.de

Internet: www.f-r-g.de

Gesund in allen Lebensphasen



Neun starke Partner mit zusammen mehr als 3.400 Mitarbeitern arbeiten unter dem Dach der Gesundheitsholding Lüneburg eng zusammen. „Hand in Hand für Ihre Gesundheit“ sichern sie ein umfassendes Gesundheitsangebot für die Region Lüneburg und darüber hinaus. Höchste Qualität, Fachkompetenz und Menschlichkeit sind die tragenden Säulen dieser optimalen Betreuung und Versorgung für alle Lebensphasen: Von der Geburt bis ins hohe Alter, von der Prävention über die Akutversorgung bis hin zur Rehabilitation oder Pflege.

Gut versorgt und fit: Von Geburt an

Ob Schwangerschaft, Geburt oder die Versorgung der Kleinsten von Anfang an: Klinikum Lüneburg und SaLü-Salztherme Lüneburg bieten ein breites Kurs- und Leistungsangebot. In der geburtshilflichen Abteilung der Frauenklinik gibt es alles, was werdende Eltern und Neugeborene brauchen, um sich wohl zu fühlen. Bei regelmäßig stattfindenden Informationsabenden und Kreißsaalführungen werden alle offenen Fragen beantwortet. Die Schwangersprechstunde mit umfangreicher Pränataldiagnostik, Geburtsvorbereitungskurse und Akupunkturangebote begleiten werdende Mütter durch die Schwangerschaft. Zur Geburt stehen farbenfroh gestaltete Entbindungsräume mit eigenem Sanitärbereich, einer Gebärdwanne und modernster Ultraschalltechnik zur Verfügung. Ein Team aus zwei bis drei Hebammen, einem Assistenz- und einem Oberarzt sorgt für eine harmonische und sichere Geburt in familiärer At-

mosphäre. Sobald der Nachwuchs da ist, gibt die Elternschule mit Säuglingspflege- und Rückbildungskursen sowie Still- und Babytreff jede Menge Unterstützung und Hilfe für den Alltag im neuen Familienleben. Zum bunten SaLü-Kursprogramm gehören auch besondere Angebote für Eltern und Kinder. Werdende Mütter können bei „Aqua-Fit für Schwangere“ etwas für ihr Wohlbefinden tun. Ist das Kind auf der Welt, schließt sich ab dem 3. Lebensmonat das Babyschwimmen „Lustige Wasserratten“ an. Für Kleinkinder ab dem 18. Lebensmonat gibt es den Kurs „Bambini“, und Drei- bis Vierjährige lernen im „Steppkes“-Kurs erste Bewegungen im Wasser. In der SaLü-Schwimmschule kann jeder sicheres Schwimmen lernen - ob jung oder alt.



Prävention und Fitness: Die Basis für alle Altersstufen

Regelmäßige Bewegung hilft, gesund und möglichst lange fit zu bleiben. Aber nicht jeder weiß, was er sich zumuten kann und was für ihn das Beste ist. Hier setzen die individuelle Beratung und die vielfältigen Kursprogramme von SaLü, Reha-Zentrum und Gesundheitsstudio sports & friends an. Aqua-Fitness, sanftes Rückentraining, Nordic Walking, Spinning, Bokwa, Pilates oder Yoga sind nur einige Beispiele aus dem umfangreichen Angebot der drei Einrichtungen an der Uelzener Straße.

II. Eltern sein

Elbe-Jeetzelschule Dannenberg

Förderschule „E“ – Emotionale Entwicklung
Hermann-Löns-Straße 13, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 98500, Fax: 05861 985019
E-Mail: elbe-jeetzelschule@t-online.de

DRK-Wendlandschule „GE“ – Geistige Entwicklung

Hermann-Löns-Straße 18, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 806735, Fax: 05861 806734
E-Mail: schulleitung@wendlandschule.de

Grundschule Prisser

OT Prisser, Hauptstraße 36, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 2482, Fax: 05861 2482
E-Mail: gs-prisser@t-online.de
Internet: www.grundschule-prisser.de

Grundschule Gusborn

OT Gr. Gusborn Robert-Preuß-Weg 1, 29476 Gusborn
Tel.: 05865 466, Fax: 05865 980052
E-Mail: schulleitung.gusborn@web.de

Grundschule inkl. Schulkindergarten Breselenz

OT Breselenz, Schulstraße 5, 29479 Jameln
Tel.: 05864 225, Fax: 986540
E-Mail: gsbreselenz@t-online.de
Internet: www.nibis.de/~gs-brese/

Grundschule an der Görhde

Schulstraße 6, 29499 Zernien
Tel.: 05863 321, Fax: 05863 983606
E-Mail: gsadgoehrde@t-online.de
Internet:
www.zernien.de/leben/slideset/grundschule-an-der-goehrde

Grundschule Hitzacker

Neue Straße 27, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 7497, Fax: 05862 985867
E-Mail: schulleitung@grundschule-hitzacker.de
Internet: www.grundschule-hitzacker.de

Bernhard-Varenius-Schule (Haupt- und Realschule)

Bauernstraße 4, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 6444, Fax: 05862 5373
E-Mail: bernhard-varenius-schule@t-online.de
Internet: www.bernhard-varenius-schule.de

Freie Schule Hitzacker (Elbe)

Hagener Weg, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 5252, Fax: 05862 5253
E-Mail: fshitzacker@web.de
Internet: www.freieschulehitzacker.de
Die Freie Schule Hitzacker ist eine Privatschule nach der Pädagogik Rudolf Steiners. Sie ist Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen. Die FSH hat die Rechtsform einer gemeinnützigen Genossenschaft. Durch die Aufnahme ihres Kindes in die Schule werden die Eltern durch Erwerb der Genossenschaftsanteile zu Mitgliedern der Genossenschaft.

Grundschule Neu Darchau

Elbuferstraße 7, 29490 Neu Darchau
Tel.: 05853 415, Fax: 05853 980370
E-Mail: buero@grundschule-neu-darchau.de
Internet: www.grundschule-neu-darchau.de

Samtgemeinde Gartow:

Elbauenschule Grund- und Oberschule Gartow

Am Schützenplatz 5–7 u. 13, 29471 Gartow
Tel.: 05846 328, Fax: 05846 980092
E-Mail: elbauenschule@t-online.de
Internet: www.elbauenschule.de

Samtgemeinde Lüchow:**Astrid-Lindgren-Südkreisschule (Grundschule)**

Kassauer Straße 6, 29459 Clenze
 Tel.: 05844 265, Fax: 05844 976320
 E-Mail: sl@astrid-lindgren-schule-clenze.de
 Internet: www.astrid-lindgren-schule-clenze.de

Drawehn-Schule Clenze (Kooperative Gesamtschule)

Uelzener Straße 10, 29459 Clenze
 Tel.: 05844 98810, Fax: 05844 988120
 E-Mail: verwaltung@drawehn-schule.de
 Internet: www.drawehn-schule.de

Johann Parum Schultze Schule (Grundschule)

Lüchower Straße 26, 29482 Küsten
 Tel.: 05841 5423, Fax: 05841 709754
 E-Mail: gskuesten@t-online.de
 Internet: www.wordpress.nibis.de/gskuesten

Grundschule Lemgow

Schulstraße 7, Schweskau, 29485 Lemgow
 Tel.: 05883 285, Fax: 05883 989904
 E-Mail: grundschule-lemgow@wendlandschulen.de
 Internet: www.grundschule-lemgow.de

Grundschule Lüchow

Königshorster Weg 5, 29439 Lüchow (Wendland)
 Tel.: 05841 3455, Fax: 05841 7091134
 E-Mail: info@grundschule-luechow.de
 Internet: www.grundschule-luechow.de

Jeetzel-Oberschule Lüchow

Schulweg 1, 29439 Lüchow (Wendland)
 Tel.: 05841 96260, Fax: 05841 962609
 E-Mail: obs-luechow@t-online.de
 Internet: www.obs-luechow.de

Gymnasium Lüchow

Schulweg 2, 29439 Lüchow (Wendland)
 Tel.: 05841 97910, Fax: 05841 979120
 E-Mail: gluechow@t-online.de
 Internet: www.gymnasium-luechow.de

Berufsbildende Schulen Lüchow

Amtsfreiheit 7, 8 u. Schulweg 2 a, 29439 Lüchow (Wendland)
 Tel.: 05841 96110, Fax: 05841 961122
 E-Mail: verwaltung@bbs-luechow.de
 Internet: www.bbs-luechow.de

Musikschule Lüchow-Dannenberg

Johannisstraße 15, 29439 Lüchow (Wendland)
 Tel.: 05841 979793
 E-Mail: info@dan-musik.de
 Internet: www.dan-musik.de

Schulbegleitservice Ute Gottwald

📍 Am Kosakenberg 1 . 29456 Hitzacker (Elbe)

☎ 05862 985306
 📞 0151 23619129
 📠 03212 1004471

✉ Sonnenschein-Integration@gmx.de
 🌐 Sonnenschein-Integration.de
 📘 Facebook.com/SonnenscheinIntegration

*Wer ist wie ein Schatten
 immer bei Dir?*



II. Eltern sein

Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg Geschäftsstelle Lüchow-Dannenberg

Tarmitzer Straße 7, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 4882, Fax: 05841 70272
E-Mail: service@allesbildung.de
Internet: www.allesbildung.de

Grundschule Plate (bis 31.07.2018)

Plate 48, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 3611, Fax: 05841 709729
E-Mail: gs-plate@t-online.de
Internet: www.grundschule-plate.de

Grundschule Trebel

Klein Trebeler Straße 19, 29494 Trebel
Tel.: 05848 460, Fax: 05848 981627
E-Mail: gstrebel@t-online.de
Internet: www.schulverbund-wendland.de

Freie Schule Wendland e. V.

Am Oberfut 12, Grabow, 29439 Lüchow
Tel.: 05864 1693
E-Mail: info@freie-schule-wendland.de

Christian-Henning-Schule Wustrow (Grundschule)

Mühlensteg 5, 29462 Wustrow
Tel.: 05843 306, Fax: 05843 986902
E-Mail: christian-henning-schule@wendlandschulen.de
Internet: www.grundschule-wustrow.de

8. Schulkindbetreuung/Beratung

Popcorn e. V. Dannenberg Hort/Schulkindbetreuung und Außengruppe Prisser

Lüneburger Straße 15, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 1297

Popcorn e. V. Hort/Schulkindbetreuung und Außengruppe Wustrow

Junkerstraße 2, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 5568

LEGI – Kreisverband Legasthenie Lüneburger Heide e. V.

Integrative Lerntherapie seit 1979
Geschäftsstelle: Alte Wiesenstraße 21, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 5670
E-Mail: legasthenie.uelzen@t-online.de
Internet: www.legasthenie-uelzen.de
Beratung: Mo. und Mi. 15.00–18.00 Uhr, Di. und Do. 09.00–12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

AWOSOZIALe Dienste gGmbH

Georgstraße 2, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 979215, Fax: 05841 979229
E-Mail: jugendhilfestation@awosozial.de
Internet: www.awo-lueneburg.de
Beratung und Therapie bei Lern- und Leistungsstörungen

AWOCADO Service gGmbH

Burgstraße 1, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 976346
E-Mail: integrationshilfe@awocado-service.de
Internet: www.awo-lueneburg.de
Schulbegleitung und individuelle Integrationshilfen, Beratung

Sonnenschein Integration

Am Kosakenberg 1, 29456 Hitzacker

Tel.: 05862 985306

E-Mail: sonnenschein-integration@gmx.deInternet: www.sonnenschein-integration.de**Niedersächsische Landesschulbehörde**

Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg

Dienst- und Fachaufsicht Grundschulen,

Haupt- und Realschulen, Förderschulen

Tel.: 04131 152149

Schulpsychologische Beratung bei Lern-, Leistungs- und
Verhaltensschwierigkeiten

Tel.: 04131 150

Internet: www.mk.niedersachsen.de**Unternehmensgruppe Leben lernen**

Schulbegleitung

Ripdorfer Straße 1, 29525 Uelzen

Tel.: 0581 971228715

**9. Angebote für Jugendliche –
Lernen und Arbeit/Freizeit und Sport**

Jugendarbeit ist eine Leistung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Sie umfasst verschiedene Angebote für junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr.

Solche Angebote sind zum Beispiel Freizeiteinrichtungen für Jugendliche, Ferienveranstaltungen, Jugendaustausch, Arbeitsgemeinschaften im außerschulischen Bereich sowie Jugendarbeit in Vereinen.

Die Angebote werden getragen von freien Trägern der Jugendarbeit, von Kommunen, Sportvereinen, Kirchen, Feuerwehren und vielfältigen Gruppen und Initiativen.

Egal, ob Ausbildung, Studium oder Arbeit – unter dem Dach der Jugendberufsagentur finden junge Erwachsene alles rund um den Einstieg ins Berufsleben. Ansprechpartner sind dort, neben der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, das Jobcenter Lüchow-Dannenberg, der Landkreis Lüchow-Dannenberg mit dem Pro-Aktiv-Center und den Allgemeinen Sozialen Diensten sowie die Berufsbildenden Schulen Lüchow.

Angebote und Adressen:**Jugendwerkstatt Dannenberg**

Am Ostbahnhof 1, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861 983854

AWOSOZIALE Dienste gGmbH

Georgstraße 2, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 979229

Internet: www.awo-lueneburg.deAmbulante Kinder-, Jugend-, Familien- und Erwachsenenhilfe und
Tagesgruppe, Beratung**Bee Kids**

Kolborner Weg 19, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 9739822

Ambulante Kinder-, Jugend-, Familien- und Erwachsenenhilfe und
Tagesgruppe, Beratung**AWOSOZIALE Dienste gGmbH**

Georgstraße 2, 29439 Lüchow

Telefon: 05841 9792-0, Fax: 05841 9792-29

E-Mail: jugendhilfestation@awosozial.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9:00 – 10:30 Uhr

II. Eltern sein

Pro-Aktiv-Center Lüchow-Dannenberg (PACE)

Theodor-Körner-Straße 3, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 709918, Fax: 05841 709426
E-Mail: pace.wendland@jugendhilfe-uelzen.de
Internet: www.jugendhilfe-uelzen.de
Beratungsstelle, individuelle Einzelfallhilfe für 14–26-Jährige in problematischen Lebenslagen

Jugendberufsagentur Lüchow-Dannenberg

Seerauer Straße 37, 29439 Lüchow (Wendland)
Kostenfreie Tel.: 0800 4555500
E-Mail:
luechow-dannenberg.jugendberufsagentur@arbeitsagentur.de

Kreisjugendpflege Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Jugend – Familie – Bildung

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 120355, Fax: 05841 12088515
E-Mail: Jugendpflege@luechow-dannenberg.de

Jugendfreizeitanlage Meudelfitz

OT Meudelfitz, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 04139 7497
E-Mail: Jugendfreizeitanlage-Meudelfitz@web.de
Zeltplatzanlage für Schullandheimaufenthalte, Ferienfreizeiten, Jugendbegegnungen

Jeff Lüchow (Jugendzentrum)

Berliner Straße 5, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 4133, Fax: 05841 1269430
E-Mail: info@jeff-wendland.de
Internet: www.jeff-wendland.de

Jugendfreizeitstätte Hitzacker (Elbe)

Osterloh 4, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 8675
E-Mail: info@jugendzentrum-hitzacker.de
Internet: www.jugendzentrum-hitzacker.de

Jeff Clenze (Jugendtreff)

Lange Straße 40, 29459 Clenze
Tel.: 05841 4133 u. 0175 7623100, Fax: 05841 1269430
E-Mail: info@jeff-wendland.de
Internet: www.jeff-wendland.de

Jeff Bergen (Jugendtreff)

Bahnhofstraße, 29468 Bergen/Dumme
Tel.: 05841 4133 und 0151 17206382, Fax: 05841 1269430
E-Mail: info@jeff-wendland.de
Internet: www.jeff-wendland.de

Jugendzentrum Dannenberg

Lindenweg 16, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 2675
E-Mail: jotti@jugendzentrum-dannenberg.de
Internet: www.youngdan.de

Jugendzentrum Neu Darchau

Elbuferstraße 12, 29490 Neu Darchau
Tel.: 05853 1620
Internet: www.jsnds.de

Jeff Wustrow (Jugendzentrum)

Fehlstraße 35, 29462 Wustrow (Wendland)
Tel.: 05843 972670 und 05841 4133, Fax: 05841 1269430
E-Mail: info@jeff-wendland.de
Internet: www.jeff-wendland.de

III. Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Eine familienfreundliche Gesellschaft bedeutet auch, Grundlagen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen. Dieses wird erreicht durch:

1. Elternzeit

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihr Kind selbst betreuen und erziehen, haben bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes einen Rechtsanspruch auf Elternzeit. Mit der Elternzeit kann die Erwerbstätigkeit vorübergehend unterbrochen werden, es besteht Kündigungsschutz. Für Geburten ab dem 1. Juli 2015 gelten neue Regelungen: Die Elternzeit ist deutlich flexibler.

Die Elternzeit ist ein Anspruch des Arbeitnehmers oder der Arbeitnehmerin gegenüber dem Arbeitgeber. Während der Elternzeit ruhen die Hauptpflichten des Arbeitsverhältnisses. Das Arbeitsverhältnis bleibt aber bestehen und nach Ablauf der Elternzeit besteht ein Anspruch auf Rückkehr zur früheren Arbeitszeit. Da das Arbeitsverhältnis während der Elternzeit lediglich ruht und mit dem Ende der Elternzeit wieder vollständig auflebt, ist die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer gemäß den im Arbeitsvertrag getroffenen Vereinbarungen zu beschäftigen.

Regelungen für Geburten ab 1. Juli 2015

Flexible 24 Monate

Mütter und Väter können 24 statt bisher zwölf Monate Elternzeit auf den Zeitraum zwischen dem dritten Geburtstag und der Vollendung des achten Lebensjahres des Kindes übertragen. Eine Zustimmung des Arbeitgebers ist nicht mehr erforderlich.

Drei Zeitabschnitte

Jeder Elternteil kann seine gesamte Elternzeit in drei Zeitabschnitte aufteilen. Der Arbeitgeber kann jedoch den dritten Abschnitt der Elternzeit aus dringenden betrieblichen Gründen ablehnen, wenn er zwischen dem dritten Geburtstag und der Vollendung des achten Lebensjahres des Kindes liegt. Eine Verteilung auf weitere beziehungsweise mehr als drei Zeitabschnitte ist nur mit Zustimmung des Arbeitgebers möglich.

Anmeldefristen

Die Anmeldefrist für die Elternzeit für den Zeitraum zwischen dem dritten Geburtstag und der Vollendung des achten Lebensjahres des Kindes beträgt 13 Wochen vor deren Beginn.

Ist geplant, die Partnermonate des Elterngeldes in Anspruch zu nehmen, muss die Anmeldung, wenn die Elternzeit damit verbunden werden soll, erst spätestens sieben Wochen vor Beginn bei der Arbeitgeberseite erfolgen, auch wenn im Rahmen des Elterngeldanspruchs bereits eine Festlegung getroffen wurde. Erwerbstätige Eltern können frei entscheiden, wer von ihnen Elternzeit nimmt. Sie können auch gleichzeitig Elternzeit nehmen. Wer Elternzeit nimmt, kann in Teilzeit bis zu 30 Wochenstunden arbeiten. In Betrieben mit mehr als 15 Beschäftigten besteht ein Anspruch auf Teilzeitarbeit in der Elternzeit, wenn

- keine dringenden betrieblichen Gründe entgegenstehen,
- die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer mehr als sechs Monate im Unternehmen tätig ist,
- die vertraglich vereinbarte regelmäßige Arbeitszeit für mindestens zwei Monate auf einen Umfang zwischen 15 und 30 Wochenstunden reduziert werden soll.

Die Ausübung einer Teilzeitarbeit (Rechtsanspruch) während der Elternzeit wird durch die neue eingeführte Zustimmungsfiktion erleichtert. Danach kann eine Teilzeit, die bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes ausgeübt werden soll, vom Arbeitgeber nur innerhalb von vier Wochen aus dringenden betrieblichen Gründen schriftlich abgelehnt werden. Eine Teilzeitarbeit (Rechtsanspruch), die zwischen dem dritten Geburtstag und der Vollendung des achten Lebensjahres des Kindes geplant ist, kann der Arbeitgeber nur

III. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

innerhalb von acht Wochen aus dringenden betrieblichen Gründen schriftlich ablehnen. Lässt der Arbeitgeber die vorgenannten Fristen verstreichen, gilt die Zustimmung entsprechend den Wünschen der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers als erteilt.

Antragsweg:

Arbeitgeber

Informationen:

Elterngeldstelle beim Landkreis Lüchow-Dannenberg

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 120201, Fax: 05841 120870

E-Mail: eeg@luechow-dannenberg.de

2. Rechtlicher Anspruch auf Arbeitszeitreduzierung

In Unternehmen mit in der Regel mehr als 15 Beschäftigten haben alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die länger als sechs Monate beschäftigt sind, grundsätzlich Anspruch auf Teilzeitarbeit. Allerdings dürfen dem keine betrieblichen Gründe entgegenstehen. Dieser Anspruch ist nicht befristet. Auf Rückkehr in Vollzeitarbeit bzw. auf Verlängerung der Arbeitszeit besteht kein gesetzlicher Anspruch. Jedoch hat der Arbeitgeber Teilzeitbeschäftigte, die ihre vertraglich vereinbarte Arbeitszeit verlängern möchten und diesen Wunsch ihm gegenüber angekündigt haben, bevorzugt bei der Besetzung eines entsprechend freien Arbeitsplatzes zu berücksichtigen. Diese Arbeitgeberpflicht kann allerdings aus dringenden betrieblichen Gründen entfallen, außerdem auch dann, wenn entsprechende Arbeitszeitwünsche anderer teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vorliegen.

3. Kindererziehung und Rente – Lebensleistung wird anerkannt

Zeiten der Kindererziehung bis zum dritten Lebensjahr des Kindes (bei Geburten bis 1991 nur das erste Lebensjahr des Kindes) wirken sich rentenbegründend und rentensteigernd aus. Diese Zeiten werden mit 100 Prozent des Durchschnittseinkommens bewertet. Das bedeutet pro Kindererziehungsjahr eine Rentensteigerung von zurzeit monatlich 26 Euro. Die Beitragszahlung an die Rentenversicherungsträger für diese Kindererziehungszeiten übernimmt der Bund. Zeiten der Kindererziehung von der Geburt des ältesten bis zum 10. Lebensjahr des jüngsten Kindes wirken sich als Berücksichtigungszeiten bei der Rente ebenfalls günstig aus:

- Beim Berechnen der 35-jährigen Wartezeit für die vorzeitigen Altersrenten an langjährig Versicherte bzw. für die Rente nach Mindesteinkommen.
- Beim Bewerten von beitragsfreien Zeiten und dem Aufrechterhalten des Anspruchs auf Rente wegen Erwerbsminderung während dieser Zeiten.



Foto: A. Zeick, DRK

Wir sind für Sie da

Häusliche und stationäre Kranken- und Seniorenpflege • Rettungsdienst/Krankentransport • Hausnotruf • Kinderkrippen/Kindertagesstätten • Sprachheilkindergarten • Ambulante und stationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen • Schule und Wohneinrichtung für Kinder mit geistiger Behinderung • Erste-Hilfe-Ausbildungen • Familienzentrum • DRK-Shop „Hose wie Jacke“ • Kleidersammlung • Ortsvereine • Blutspenden • Bereitschaften

DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg

Am Reiterstadion 1 a • 29451 Dannenberg

Tel. 05861 9880-0 • Fax: 05861 9880-88 • www.drk-dan.de

III. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Kindbezogene Höherbewertung von Beitragszeiten:

Im Anschluss an die Kindererziehungszeit bis zum 10. Lebensjahr eines Kindes, im Pflegefall sogar bis zum 18. Lebensjahr des Kindes, werden unterdurchschnittliche Arbeitsentgelte um 50 Prozent bis maximal 100 Prozent des Durchschnittseinkommens höher bewertet. Dies gilt ab 1992.

Nachteilsausgleich für Mehrfacherziehung:

Erziehungspersonen mit mindestens zwei Kindern unter zehn Jahren erhalten für jedes Jahr der Mehrfacherziehung außerhalb der Kindererziehungszeit eine Gutschrift von 0,33 Entgeltpunkten in der Rente.

Antragsweg:

Zuständiger Rentenversicherungsträger

Weiterführende Informationen:

Deutsche Rentenversicherung

Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bund.de

Näheres finden Sie auf Seite 39.

4. Das bringt mich weiter – Arbeitsagentur berät speziell zum Wiedereinstieg

Für Frauen und Männer, die nach einer familienbedingten Auszeit wieder in den Beruf zurückkehren möchten, ist die Situation gerade jetzt günstig. Viele Unternehmen suchen ausgebildete und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Doch Berufsrückkehr und Wiedereinstieg sind echte Herausforderungen, gerade wenn die familienbedingte Auszeit mehrere Jahre andauerte.

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) bei der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen ist Ansprechpartnerin insbesondere für Frauen, die in das Berufsleben zurückkehren möchten, auch wenn sie bisher noch keinen Kontakt zur Arbeitsagentur oder Jobcenter hatten. Sie berät und informiert unter anderem rund um die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt, welche Möglichkeiten es gibt,

den beruflichen Wiedereinstieg individuell zu planen und wie Beruf und Familie in Einklang gebracht werden können.

Im Internet unter www.arbeitsagentur.de gibt es viele nützliche Informationen rund um den Wiedereinstieg. Unter der Rubrik „Dienststellen vor Ort – Veranstaltungen vor Ort“ finden Sie die regionalen Angebote.

Weiterführende Informationen:

Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen

An den Reeperbahnen 2, 21335 Lüneburg
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Frau Gundula Riggert
Tel.: 04131 745340
E-Mail: lueneburg-uelzen.bca@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Jobcenter Lüchow-Dannenberg

Seerauer Straße 37, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 9714-0, Fax: 05841 9714121
E-Mail: jobcenter-luechow-dannenberg.bca@jobcenter-ge.de
Internet: www.arbeitsagentur.de
Sprechzeiten: Mo.–Mi. und Fr. 08.00–12.30 Uhr,
Do. 08.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr (für Berufstätige)

Die nachstehende örtliche Beratungsstelle bietet Informationsveranstaltungen, Kurse und Einzelberatungen an:

AWOSOZIALE Dienste gGmbH

Georgstraße 2, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 97920, Fax: 05841 979229
Internet: www.awo-lueneburg.de

IV. Sonstige Leistungen

ERGOTHERAPEUTISCHE PRAXIS „PENKEFITZ“ - direkt in Dannenberg

Wir bieten therapeutische Unterstützung und Beratung für:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

z.B. bei AD(H)S, Autismus-Spektrum-Störung, Depression, Entwicklungsverzögerungen, Wahrnehmungsstörungen, Problemen mit der Fein- oder Grobmotorik, Lernschwierigkeiten

mit individuell gestalteten Behandlungskonzepten und Trainingsangeboten wie z. B.:

Grafomotorik- und Schreibtraining, Aufmerksamkeits- und Konzentrationstraining, Strategietraining, Werktherapie, soziales Kompetenztraining und NEUROFEEDBACK

Öffnungszeiten: Mo–Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr | nach Terminvereinbarung
Tel.: 05861-979506

Bahnhofstr. 7 | 29451 Dannenberg
(alte Landwirtschaftsschule)



1. Familienerholung

Ein gemeinsamer Urlaub gibt Familien die Möglichkeit, fern vom hektischen Alltag Zeit miteinander zu verbringen. Das stärkt den Zusammenhalt und wirkt sich günstig auf die Gesundheit der Familie aus. Um einen erschwinglichen und erholsamen Urlaub zu ermöglichen, haben die Verbände der freien Wohlfahrtspflege ein spezielles Urlaubsangebot für Familien mit Kindern entwickelt. Über ganz Deutschland verteilt befinden sich in reizvollen Landschaften ca. 160 familien- und kinderfreundliche Ferieneinrichtungen von gemeinnützigen Trägern. Für die einzelnen Erholungsangebote müssen sich die Familien bei der jeweiligen Ferienstätte anmelden. Der Katalog „Urlaub mit der Familie“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung enthält ein Verzeichnis aller gemeinnützigen Familienferienstätten und Informationen über die Regionen, die Ausstattung, Preisbeispiele und die speziellen Angebote der einzelnen Anbieter. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.katalog-familienurlaub.de.

2. Medizinische Vorsorge/Rehabilitation

Wenn sich Mütter oder Väter ausgebrannt, körperlich und seelisch erschöpft, oft überfordert fühlen und häufig krank sind, kann eine Mutterkur oder Mutter/Vater/Kind-Kur ein idealer Weg sein, um sich wieder gesund und stark zu machen. In den Kureinrichtungen werden Vorsorge- und Rehabilitationskuren durchgeführt, die auf die Gesundheitsprobleme und Lebenslagen der Eltern ausgerichtet sind.

Bestandteil der Kur sind sowohl die medizinischen Behandlungen als auch die sozialtherapeutische Unterstützung bei der Bewältigung schwieriger Lebenslagen. Bei gesetzlich Versicherten ist für die Gewährung einer Kurmaßnahme ein ärztliches Attest erforderlich, das zusammen mit einem Antrag bei der Krankenkasse eingereicht werden muss. Die Kosten einer solchen Kur werden von den Krankenkassen getragen. Der gesetzliche Eigenanteil beträgt derzeit 10 Euro pro Tag. Weitere Informationen zu Mütterkuren und Mutter/Vater/Kind-Kuren erhalten Sie bei:

- Ihrem Hausarzt
- den Krankenkassen
- den örtlichen Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände sowie unter www.muettergenesungswerk.de

3. Haushaltshilfe/ Familienpflege im Krankheitsfall

Haushaltshilfe

Mütter und Väter, die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten eine Haushaltshilfe, wenn sie wegen einer Krankenhausbehandlung oder einer Kur ihren Haushalt nicht weiterführen können. Voraussetzung ist, dass im Haushalt ein Kind unter zwölf Jahren lebt oder behindert oder aber auf Hilfe angewiesen ist. Kann die Krankenkasse keine Haushaltshilfe stellen, werden den Versicherten die Kosten für eine selbst beschaffte Haushaltshilfe in angemessener Höhe erstattet. Dies gilt nicht für Verwandte und Verschwägerter bis zum zweiten Grad.

Die Krankenkasse kann aber dann die erforderlichen Fahrtkosten und den Verdienstaufschlag erstatten. Dies jedoch nur, wenn die Erstattung in einem angemessenen Verhältnis zu den sonst entstehenden Kosten für eine Ersatzkraft steht. Gesetzlich Krankenversicherte über 18 Jahre müssen bei Inanspruchnahme einer Haushaltshilfe die gesetzlich vorgesehene Zuzahlung leisten. Wenn ein Elternteil aus gesundheitlichen Gründen ausfällt, kann das Jugendamt eine Haushaltshilfe stellen oder andere vorübergehende Hilfen leisten, damit die Kinder versorgt und betreut sind. Auch die Sozialen Dienste (u. a. Sozialstationen, Haus- und Familienpflege, Nachbarschaftshilfekreise) bieten Hilfen an, damit der Haushalt weitergeführt wird.

Ev. Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e. V.

Wilhelm-Seedorf-Straße 1, 29525 Uelzen

Frau Sabine Kröger

Tel.: 0581 97382812, Fax: 0581 97357914

E-Mail: heideregion@dorfhelferin-nds.de

Professionelle Hilfe für Familien in Notsituationen, wenn die Mutter wegen Schwangerschaft, Geburt, Unfall, Krankheit oder Kur ausfällt. Die Dorfhelferinnen vertreten die haushaltsführende Person und versorgen den Haushalt und übernehmen die Kinderbetreuung. Anträge und Haushaltshilfe erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse. Die Stationen des Ev. Dorfhelferinnenwerkes sorgen für ein flächen-deckendes Angebot in Niedersachsen.

Häusliche Krankenpflege

Die Krankenkasse übernimmt die Kosten für medizinische Hilfestellung, pflegerische Maßnahmen und die Führung des Haushalts durch ausgebildete Pflegekräfte für die Dauer von vier Wochen je Krankheitsfall, wenn Krankenhausbehandlung geboten, aber nicht durchführbar ist oder durch die häusliche Krankenpflege vermieden oder verkürzt wird. In begründeten Ausnahmefällen werden diese Kosten auch für einen längeren Zeitraum übernommen. Außerdem werden als häusliche Krankenpflege medizinische Hilfestellungen ohne zeitliche Begrenzung übernommen, wenn sie für den Erfolg der ärztlichen Behandlung erforderlich sind. Voraussetzung ist, dass im Haushalt niemand lebt, der die Krankenpflege übernehmen kann. Weitere Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Pflegediensten und den Krankenkassen.

4. Fahrpreisermäßigung für Familien bei der Deutschen Bahn

Kostenlose Mitreisemöglichkeit für Kinder

Bei der Deutschen Bahn werden Kinder bis einschließlich fünf Jahre ohne Fahrkarte unentgeltlich befördert. Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren reisen in Begleitung zumindest eines eigenen Eltern- oder Großelternanteiles oder dessen Lebenspartners kostenlos, wenn die Fahrkarten zum Normalpreis oder mit Bahncard-Rabatt oder zum Sonderpreis erworben wurde und die Zahl der Kinder vor Fahrantritt in die Fahrkarte eingetragen wurde.

Schönes-Wochenende-Ticket

Das Schöne-Wochenende-Ticket gilt für bis zu fünf gemeinsam reisende Personen oder für ein Eltern-/Großelternpaar bzw. Elternteil mit beliebig vielen Kindern/Enkelkindern bis einschließlich 14 Jahre. Für ab 40 Euro (für 1 Reisenden zzgl. ab 4 Euro Aufschlag p. P. für bis zu 4 Mitreisende bei Kauf am Fahrkartenautomaten oder im Internet) kann an den angegebenen Wochentagen (Samstag oder Sonntag von 00.00 bis 03.00 Uhr am Folgetag) in allen Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn gereist werden.

Das Niedersachsen-Ticket

Mit dem Niedersachsen-Ticket fahren bis zu fünf Personen oder Eltern bzw. Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern oder Enkelkindern (bis einschließlich 14 Jahre) einen Tag ohne Kilometerbegrenzung kreuz und quer durch Niedersachsen und einige angrenzende Bundesländer. Benutzt werden dürfen bestimmte Nahverkehrszüge wie die Regionalbahn, der Interregio-Express oder der Metronom. Näheres dazu ist im jeweiligen Verbund zu erfragen. Das Ticket erhält man derzeit ab 23 Euro – je nach Anzahl der Mitfahrer – am Automaten oder online unter www.bahn.de, aber auch in den DB-Reisezentren, DB-Agenturen und beim Reiseservice.

IV. Sonstige Leistungen

5. Wohnungsbauförderung

Die soziale Wohnbauförderung verfolgt das Ziel, die Wohnraumversorgung der Bevölkerung durch entsprechende Förderprogramme nachhaltig zu verbessern. Gefördert werden können selbst genutzte Eigentumsmaßnahmen durch Neubau, Kauf- und Erwerbsvorhaben (nur in Verbindung mit Modernisierung), die Schaffung von Wohnraum durch Ausbau/Umbau oder Erweiterung vorhandenen Wohnraumes sowie die energetische Modernisierung von Wohneigentum, das bis zum 1. Januar 1995 fertiggestellt worden ist. Außerdem werden der Bau und die Modernisierung von Mietwohnungen gefördert, die aufgrund ihrer Größe, Ausstattung und Miete für Haushalte bestimmt sind, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können.

Fördermittel für Eigentumsmaßnahmen erhalten kinderreiche Familien, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende (mit jeweils 2 Kindern), Senioren und schwerbehinderte Menschen, wenn bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden.

Die Einkommensgrenzen und die Berechnung des maßgeblichen Einkommens ergeben sich aus dem Niedersächsischen Wohnungsraumförderungsgesetz und den jährlichen Förderprogrammen des Landes. Fördermittel für Mietwohnungsvorhaben erhalten die Investoren. Art und Höhe der Darlehen richten sich nach der Zielgruppe, der Größe der Familie sowie der Wohnung. Mietwohnungsbauvorhaben werden abhängig von der Anzahl der Wohnungen gefördert.

Weitere Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Soziales und wirtschaftliche Hilfen

Tel.: 05841 120228

E-Mail: wohnraum@luechow-dannenberg.de

und bei der NBank Investitions- u. Förderbank
Günther-Wagner-Allee 12–14

Tel.: 0511 30031333

Internet: www.luechow-dannenberg.de und www.nbank.de



© MIM - Fotolia

6. Wohnberechtigungsscheine

(erforderlich für den Bezug von Sozialwohnungen)

Ein Wohnberechtigungsschein wird auf Antrag ausgestellt, wenn das anzurechnende Einkommen sämtlicher Haushaltsmitglieder eine festgesetzte Obergrenze nicht überschreitet. Für „Altenwohnungen“ ist es zusätzlich erforderlich, dass das 60. Lebensjahr vollendet ist. Die maximal zulässige Größe der Wohnung ist abhängig von der Personenzahl des Haushaltes. Die Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheines ist kostenpflichtig. Die Gebühr beträgt derzeit 18 Euro.

Der Wohnberechtigungsschein gilt ausschließlich in dem Bundesland, in dem er ausgestellt wurde.

Weitere Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg
Fachdienst Soziales und wirtschaftliche Hilfen
 Tel.: 05841 120228, Fax: 05841 12088560
 E-Mail: wohnraumf@luechow-dannenberg.de
 Internet: www.luechow-dannenberg.de

7. Wohngeld

Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Wohngeld ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum. Es soll all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfen, deren Einkommen nicht reicht, um die Kosten einer angemessenen Wohnung zu tragen. Seit dem 1. Januar 2005 haben Empfänger folgender Sozialleistungen keinen Anspruch mehr auf Wohngeld, wenn bei der Berechnung der Leistung Unterkunftskosten berücksichtigt werden:

- Arbeitslosengeld II
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder andere Hilfen in einer Anstalt, einem Heim oder einer gleichartigen Einrichtung, die den Lebensunterhalt umfassen
- Leistungen für Asylbewerber

- Kinder- und Jugendhilfe, wenn im Haushalt ausschließlich Empfänger dieser Leistung leben.

Wohngeld können Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers als Mietzuschuss und Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung als Lastenzuschuss erhalten. Ob Wohngeld gezahlt werden kann, hängt von drei Faktoren ab:

- Anzahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder
- Höhe des Gesamteinkommens des Familienhaushaltes
- Höhe der Miete bzw. der Belastung.

Beim Mietzuschuss wird die Miete, beim Lastenzuschuss die Hausbelastung bezuschusst. Die Kosten müssen vom Wohnungsinhaber selbst, nicht von einem Dritten, aufgebracht werden. Wohngeld wird stets nur für die angemessenen Wohnkosten geleistet. Die Miete oder Belastung ist deshalb nur bis zu einem bestimmten Höchstbetrag zuschussfähig. Um Wohngeld zu erhalten, muss der Antrag bei der Wohngeldstelle auf amtlichen Vordrucken gestellt werden.

Landkreis Lüchow-Dannenberg
Fachdienst Soziales und wirtschaftliche Hilfen
 Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
 Tel.: 05841 120218 und 120229, Fax: 05841 12088570
 E-Mail: wog@luechow-dannenberg.de
 Internet: www.luechow-dannenberg.de

8. Arbeitslosengeld

Anspruch auf Arbeitslosengeld haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die arbeitslos sind, sich persönlich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und die Anwartschaftszeiten erfüllen. Arbeitslos ist, wer nicht oder nur in einem Umfang von weniger als 15 Stunden wöchentlich beschäftigt oder selbstständig tätig ist. Zudem muss eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden umfassende Beschäftigung gesucht werden. Weitere Voraussetzungen sind, dass die Arbeitslosen sich selbst um Arbeit bemühen und sich den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stellen. Die Anwartschaftszeit hat erfüllt, wer innerhalb

IV. Sonstige Leistungen

der letzten zwei Jahre vor der Arbeitslosengeld mindestens zwölf Monate aufgrund einer Beschäftigung oder aus sonstigen Gründen (z. B. Bezug von Krankengeld) gegenüber der Agentur für Arbeit versicherungspflichtig war. Die Höhe des Arbeitslosengeldes richtet sich im Regelfall nach dem durchschnittlichen Wochenverdienst aus den letzten 52 Wochen der versicherungspflichtigen Beschäftigung.

Arbeitslose, die mindestens ein Kind haben, erhalten 67 Prozent vom pauschalierten Nettoentgelt als Arbeitslosengeld, alle übrigen Arbeitslosen erhalten 60 Prozent. Während des Bezugs von Arbeitslosengeld werden die Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenkasse für die Arbeitslosen von der Agentur für Arbeit entrichtet.

Die Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld hängt von der Dauer der Versicherungspflichtzeiten in den letzten fünf Jahren ab. Sie liegt zurzeit zwischen sechs und zwölf Monaten (für ältere Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer ab dem 50./55./58. Lebensjahr bis zu 15/18/24 Monaten). Teilarbeitslosengeld erhalten unter bestimmten Voraussetzungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die eine von mehreren nebeneinander ausgeübten versicherungspflichtigen Beschäftigungen verlieren.

Als Kurzarbeitergeld erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit mindestens einem Kind 67 Prozent, ohne Kind 60 Prozent des durch die Kurzarbeit ausgefallenen pauschalierten Nettolohns. Weitere Hilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind zum Beispiel:

- Förderung der beruflichen Bildung (Ausbildung, Weiterbildung)
- Maßnahmen der Eignungsfeststellung und Trainingsmaßnahmen
- Unterstützende Leistungen der Beratung und Vermittlung (Bewerbungs- und Reisekosten)
- Mobilitätshilfen (Übergangs-, Ausrüstungs- und Fahrtkostenbeihilfe, Trennungs- und Umzugskostenbeihilfe)
- Förderung der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit (Gründungszuschuss)
- Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben

Für die Einstellung arbeitsloser Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können außerdem Leistungen an Arbeitgeber gewährt werden.

Rechtsgrundlage:

Sozialgesetzbuch, Drittes Buch – Arbeitsförderung (SGB III)

Antragsweg:

Agentur für Arbeit

Seerauer Straße 38, 29439 Lüchow (Wendland)

Mo.–Fr. 08.00–18.00 Uhr

Tel.: 0800 4555500, Fax: 05841 9610121

E-Mail: luechow@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Sprechzeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr und

Do. auch 14.00–18.00 Uhr

Informationen im Internet:

www.bmfsfj.de

Infotelefon zur Arbeitsmarktpolitik und -förderung:

030 221911003

9. Arbeitslosengeld II – Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (Sozialgesetzbuch II)

Die ehemalige Arbeitslosenhilfe und die ehemalige Sozialhilfe für Erwerbsfähige sind seit dem 1. Januar 2005 zu einer einheitlichen Leistung zusammengeführt: der „Grundsicherung für Erwerbsfähige, erwerbsfähige Hilfebedürftige und Erwerbstätige mit niedrigem Einkommen“ (ALG II).

Weit besser bekannt ist dieser Fachbegriff unter dem knappen Namen „Hartz IV“. Anspruch auf ALG II haben erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes arbeiten kann.

Hilfebedürftig ist, mit Beachtung weiterer Voraussetzungen, wer seinen Lebensunterhalt bzw. den der Bedarfsgemeinschaft nicht aus

IV. Sonstige Leistungen

eigenen Mitteln und Kräften vollständig decken kann. Eine Bedarfsgemeinschaft bilden entweder:

- Eltern(teile) und ihre unverheirateten, unter 25 Jahre alten Kinder,
- nicht dauernd getrennt lebende Ehegatten,
- die beiden nicht dauernd getrennt lebenden Partner einer eingetragenen Lebensgemeinschaft,
- die beiden Partner in einer Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft

Kinder, die 25 Jahre und älter sind, zählen nicht zur Bedarfsgemeinschaft, selbst wenn sie noch zu Hause leben. Sie können einen eigenen Antrag stellen. Dabei wird das Einkommen – gleich welcher Art – einschließlich Kindergeld sowie Unterhaltszahlungen von in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen berücksichtigt. Vom Einkommen werden z. B. Beiträge für gesetzlich vorgeschriebene oder nach Grund und Höhe angemessene Versicherungen abgesetzt. Hinweis: Berücksichtigt wird auch das Vermögen und Vermögenswerte.

Hier gibt es jedoch verschiedene Freibeträge, insbesondere einen Grundfreibetrag sowie Freibeträge für die Altersvorsorge und für notwendige Anschaffungen. Auch ein angemessenes selbst bewohntes Haus oder eine Eigentumswohnung und ein angemessener Pkw unterliegen grundsätzlich nicht dem anrechnungsfähigen Vermögen. Mit dem Arbeitslosengeld II sind die laufenden Kosten für Ernährung, Haushaltsenergie, Kleidung, Reparaturen und sonstige Bedürfnisse des täglichen Lebens zu bestreiten.

Außerdem werden die angemessenen Unterkunftskosten einschließlich Heizung übernommen. Für bestimmte Sonderbedarfe, z. B. Zuschuss zum persönlichen Schulbedarf, Erstausrüstung bei Schwangerschaft oder Geburt eines Kindes, können zusätzliche Leistungen beantragt werden. Die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes werden auf Antrag erbracht. Für alle Leistungen ist das Jobcenter Lüchow zuständig.

Weitere Informationen:

Jobcenter Lüchow

Seerauer Straße 37, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 97140, Fax: 05841 9714121

Mo.–Fr. 08.00–18.00 Uhr

E-Mail: jobcenter-luechow-dannenberg@jobcenter-ge.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Sprechzeiten: Mo.–Mi., Fr. 08.00–12.30 Uhr,

Do. 08.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr (für Berufstätige)

Spezielle Informationen im Internet unter: www.bmfsfj.de zu nachstehenden Themen:

- Grundsicherung für Arbeitsuchende – Leistungen (ALG II)
- Arbeitslosengeld II (ALG II) – Leistungen für Alleinerziehende
- Arbeitslosengeld II (ALG II) in der Schwangerschaft
- Arbeitslosengeld II bei räumlicher Trennung
- Arbeitslosengeld II – Voraussetzungen für die Stieffamilie
- Arbeitslosengeld II – Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Arbeitslosengeld II (ALG II) – Zuschuss für Klassenfahrten

Weiterführende Informationen und Links im Internet:

www.bmfsfj.de

Rechtsgrundlage:

Sozialgesetzbuch, Zweites Buch – Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), §§ 7 ff.

Antragsweg:

Jobcenter Lüchow-Dannenberg, Seerauer Straße 37, 29439 Lüchow

Informationen:

Broschüre des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales: Grundsicherung für Arbeitsuchende, www.arbeitsmarktreform.de, Info-telefon zum Arbeitslosengeld II des Jobcenters Lüchow-Dannenberg 05841 97140

IV. Sonstige Leistungen



10. Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung (3. und 4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII)

Die Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Menschen umfasst

- die Hilfe zum Lebensunterhalt
- die Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung und
- weitere Leistungen in bestimmten Lebenssituationen.

Anspruch auf Sozialhilfeleistungen besteht nur, wenn ein Bedarf nicht aus eigenen Mitteln gedeckt werden kann, d. h. wenn Hilfebedürftigkeit besteht. Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung bekommen bedürftige, nicht erwerbsfähige Personen.

Dazu zählen beispielsweise Bezieherinnen und Bezieher einer Rente wegen voller Erwerbsminderung, längerfristig Erkrankte oder auch in Einrichtungen betreute Menschen. Als einmalige Leistungen werden über die Regelleistung hinaus gewährt:

- die Erstausrüstung für den Wohnraum
- für die Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt

Die Höhe der Leistungen liegt auf dem Niveau der Grundsicherung für Erwerbsfähige. Mit einer Öffnungsklausel wird es den Ländern ermöglicht, die Höhe des jeweiligen Regelsatzes entsprechend den regionalen Gegebenheiten anzupassen. Der Aufbau der Regelsätze hingegen ist festgelegt:

I. Regelleistungen (RL) in der Sozialhilfe

- Alleinstehende(r), Alleinerziehende(r): 100 Prozent
- zwei Volljährige: je 90 Prozent
- Sonstige Angehörige der Bedarfsgemeinschaft
 - bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres: plus je ca. 60 Prozent
 - ab Vollendung des 14. Lebensjahres: plus je ca. 80 Prozent
 - ab Vollendung des 6. Lebensjahres bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres: plus je ca. 70 Prozent

II. Bei Bedarf können weitere Leistungen gewährt werden.

Dies sind:

- Mehrbedarfe bei Schwangerschaft ab der 13. Schwangerschaftswoche, Alleinerziehung, Behinderung oder kostenaufwendiger Ernährung
- Leistungen für Unterkunft und Heizung, einschließlich Umzugskosten und Mietkautionen, wenn dies notwendig ist
- bei freiwillig Versicherten und Weiterversicherten zu zahlende Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung

Weitere Hilfen werden Familien geleistet, die in einer bestimmten Lebenssituation, wie z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Mutterschaft, Behinderung, Pflegebedürftigkeit oder besonderen sozialen Schwierigkeiten, Unterstützung benötigen. Diese Hilfen erhalten auch Familien, die für ihren Lebensunterhalt noch selbst sorgen können.

Für Menschen, für die gegenwärtig eine Erwerbstätigkeit nicht in Betracht kommt, sind Wege zu finden, die ein eigenverantwortliches Leben außerhalb der Sozialhilfe ermöglichen sollen. Ihnen ist entsprechende Unterstützung zu leisten.

Diese Unterstützung kann u. a. dadurch erfolgen, dass Kontakte und Möglichkeiten vermittelt werden, um wieder aktiv am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

IV. Sonstige Leistungen

Dazu gehört auch die Begleitung zu sozialen Diensten. Soweit Leistungsberechtigte zumutbar einer Tätigkeit nachgehen können, umfasst die Unterstützung auch das Angebot einer Tätigkeit.

Weitere Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst Soziales und wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Grundsicherung allgemein:

Tel.: 05841 120202, Fax: 05841 12088570

E-Mail: grusi@luechow-dannenberg.de

(Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Sprechzeiten: Mo., Di. und Fr. 09.00–12.30 Uhr und

Do. 09.00–12.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr



© kids.4pictures – Fotolia

Spezielle Informationen im Internet unter: www.bmfsfj.de

- Sozialhilfe – Leistungen für Alleinerziehende
- Sozialhilfe in der Schwangerschaft
- Sozialhilfe – Voraussetzungen für die Stieffamilie
- Sozialhilfe für Pflegebedürftige
- Sozialhilfe – Zuschuss für Klassenfahrten
- Sozialhilfe – Zusatzleistungen für Pflegeheimbewohner
- Sozialhilfe – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Zusätzliche Leistungen für schwangere Studierende und studierende Eltern

Weiterführende Informationen und Links im Internet:

www.bmfsfj.de

Rechtsgrundlage:

Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch – Sozialhilfe (SGB XII)

Antragsweg:

Landkreis Lüchow-Dannenberg, Fachdienst Soziales und wirtschaftliche Hilfen

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg, Fachdienst Soziales und wirtschaftliche Hilfen, Wohlfahrts- und Familienverbände, Broschüre des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales: Sozialhilfe/Grundsicherung
Internet: www.bmfsfj.de

11. Bildungs- und Teilhabepaket

Seit dem 1. Januar 2011 haben Kinder aus einkommensschwachen Familien einen Rechtsanspruch auf Teilhabe und Bildungsförderung. Mit dem sogenannten „Bildungspaket“ kommt die Bundesregierung ihrer besonderen Verantwortung und Fürsorgepflicht für die knapp 2 Millionen bedürftigen Kinder in Deutschland nach.

Das Bildungspaket ist so konzipiert, dass diese Förderung direkt bei denjenigen Kindern ankommt, die sie auch wirklich brauchen. Aus dem Bildungspaket können beispielsweise die Kosten für Schulranzen, Hefte, Stifte etc. (sog. Schulbasispaket), für ein gemeinsames Mittagessen in den Schulen und Kitas und eine erforderliche und angemessene Lernförderung bezuschusst werden. Aber auch die Kosten für mehrtägige Klassenfahrten und eintägige Ausflüge sowie die Beiträge für Vereine und Kultur- und Freizeitangebote sind grundsätzlich im Rahmen der Höchstgrenzen übernahmefähig.

IV. Sonstige Leistungen

Anspruchsberechtigt sind im Grunde die Kinder aus sog. „Hartz-IV-Familien“, Kinder, deren Eltern Wohngeld oder Kindergeldzuschlag erhalten, Kinder, deren Eltern Hilfe zum Lebensunterhalt (3. u. 4. Kapitel Sozialgesetzbuch II) beziehen, sowie Familien im Asylverfahren.

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Soziales und wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 120213 und 120224, Fax: 05841 12088570
E-Mail: bildung-teilhabe@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de
Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr. 09.00–12.00 Uhr und
Do. 14.00–16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Tel.: 030 221911009
Internet: www.bmas.de



© cohelia - Fotolia

12. Unterhaltssicherungsgesetz/ freiwillig Wehrdienstleistende/ Bundesfreiwilligendienstleistende

Der freiwillig Wehrdienstleistende/Bundesfreiwilligendienstleistende und seine Familienangehörigen erhalten Leistungen zur Sicherung ihres Lebensbedarfs – Unterhaltssicherung. Das Leistungsspektrum umfasst:

- | | |
|-----------------------|---|
| Allgemeine Leistungen | – für Verheiratete |
| Einzelleistungen | – für Unterhaltsberechtigte außerhalb des Familienverbandes |
| Sonderleistungen | – Ersatz von Versicherungsbeiträgen |
| Mietbeihilfe | – Ersatz der Mietbeihilfenaufwendungen |
| Wirtschaftsbeihilfe | – Ersatz der Aufwendungen für das Ruhenlassen oder Fortführen eines Betriebes |

BAPersBW I 2.3.7 (PA 1.2)

Wilhelm-Raabe-Straße 46, 40470 Düsseldorf

Informationen Bundeswehr/Karriereberatung:

Beratungen für Wehrpflichtige, Zeitsoldaten, Berufsausbildungen und Studiengänge bei der Bundeswehr Wehrdienstberatung im Hause der

Agentur für Arbeit Uelzen – Berufsinformationszentrum (BiZ)

Tel.: 04131 2631014 und 0151 14855441
Herr Mario Ehlert
Stabsfeldwebel und Karriereberater im
Karriereberatungsbüro Lüneburg
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

13. „Riester-Rente“: Private Altersvorsorge – staatliche Förderung

Der Staat fördert die zusätzliche kapitalgedeckte Altersvorsorge. Gefördert werden grundsätzlich alle, die Pflichtmitglied in der gesetzlichen Rentenversicherung sind bzw. zur Gruppe der Besoldungsempfänger gehören. Die Förderung der kapitalgedeckten Altersvorsorge erfolgt durch eine Zulage und einen Sonderausgabenabzugsbetrag.

Die Zulage beträgt pro zulageberechtigte Person 175 Euro und 185 Euro je berücksichtigungsfähiges Kind. Für Kinder, die ab dem 1. Januar 2008 geboren wurden, beträgt die Kinderzulage 300 Euro/Jahr. Voraussetzung ist ein Mindesteigenbeitrag in Höhe von 4 Prozent des sozialversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommens bzw. der entsprechenden Besoldung abzüglich der Zulage.

Es kann ein steuerlicher Sonderausgabenabzugsbetrag bis zu 2.100 Euro beantragt werden.

Das Finanzamt prüft dann automatisch, ob der Steuervorteil aus dem Sonderausgabenabzug oder die Zulage für die Berechtigten günstiger ist. Ist der Steuervorteil günstiger, wird die Differenz zur bereits gewährten Zulage im Rahmen der Einkommenssteuerveranlagung berücksichtigt.

Weiterführende Informationen und Links im Internet:

www.bmfsfj.de

Rechtsgrundlage:

Einkommenssteuergesetz (EStG), §§ 10a, 79 ff.

Antragsweg:

u. a. Versicherungen, Banken, Investmentfonds

Informationen:

u. a. Versicherungen, Banken, Investmentfonds, Verbraucherberatungsstellen, Broschüre des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales:

- Zusätzliche Altersvorsorge
- Internet: www.bmas.de

14. Gesetzliche Rentenversicherung/Altersrente

Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte und teilweise auch Selbstständige sind in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert. Alle Übrigen können sich ab dem 16. Lebensjahr freiwillig versichern. Die Regelaltersrente beginnt derzeit mit 65 Jahren. Versicherte haben unter bestimmten Voraussetzungen schon früher Anspruch auf Altersrente: langjährig Versicherte (35 Versicherungsjahre), Frauen, schwerbehinderte Menschen, von Arbeitslosigkeit Betroffene oder Personen nach Altersteilzeitarbeit und langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute.

Der vom Bundeskabinett am 29. November 2006 beschlossene Entwurf eines RV-Altersgrenzenanpassungsgesetzes sieht eine stufenweise Anhebung der Regelaltersgrenze vom 65. auf das 67. Lebensjahr vor – beginnend von 2012 an mit dem Jahrgang 1947 bis zum Jahr 2029. Vorgesehen sind auch entsprechende Anhebungen bei anderen Renten sowie die Einführung einer neuen Altersrente für besonders langjährig Versicherte. Die Höhe der Rente richtet sich vor allem nach der Höhe der durch Beiträge versicherten Arbeitsentgelte. Ohne eigene Beitragszahlung werden u. a. berücksichtigt:

- Zeiten der Arbeitslosigkeit mit Leistungsbezug
- Kindererziehungszeiten
- Pflegezeiten

Auskunft und Beratung, Entgegennahme von Anträgen in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung ist möglich bei folgenden Stellen:

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rainer Kahrs
Tel.: 05843 377

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Sprechzeiten der Deutschen Rentenversicherung
jeden zweiten Dienstag im Monat
telefonische Anmeldung notwendig
Tel.: 04131 75950

IV. Sonstige Leistungen

Deutsche Rentenversicherung Bund

Ruhrstraße 2, 10709 Berlin (Postanschrift: 10704 Berlin)
 Tel.: 030 8651, Fax: 030 865-27240,
 Servicetelefon: 0800 100048070
 E-Mail: drv@drv-bund.de
 Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bund.de

Zuständige Auskunft- und Beratungsstelle für alle Angelegenheiten der Rentenversicherung Beratungszentrum Uelzen

Lessingstraße 2, 21335 Lüneburg
 Tel.: 04131 7595-0, Fax: 04131 7595-35
 Sprechzeiten: Mo., Di. und Mi. 08.00–15.00 Uhr,
 Do. 08.00–18.00 Uhr, Fr. 08.00–13.00 Uhr



© contrastwerkstatt - Fotolia

Spezielle Informationen im Internet unter: www.bmfsfj.de

- Erwerbsminderungsrente
- Hinterbliebenenrente für Witwen und Witwer
- Hinterbliebenenrente: Waisenrente
- Rentensplitting unter Ehegatten/Lebenspartnern
- Kindererziehung und Rente – Lebensleistung wird anerkannt
- Rentenrecht in der Stieffamilie

Weiterführende Informationen und Links im Internet

www.bmfsfj.de

Rechtsgrundlagen:

Sozialgesetzbuch, Sechstes Buch – Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI)

Antragsweg:

Zuständiger Rentenversicherungsträger

Informationen:

Auskunfts- und Beratungsstellen der Rentenversicherungsträger
 Infotelefon zur Rente 01805 996601
 Ratgeber zur Rente

15. Die Tafel – Ausgabe von Lebensmitteln

Hier haben Bedürftige die Möglichkeit, verschiedene Waren wie Brot, Brötchen, Obst, Gemüse, Molkereiprodukte und andere Lebensmittel kostenlos zu erhalten.

„Die Tafeln – Essen wo es hingehört“

29439 Lüchow (Wendland) Am ehemaligen Busbahnhof und
 29451 Dannenberg (Elbe) Rosmarienstraße 3–5
 jeden Sa. 10.30–12.00 Uhr
 Tel.: 0160 90279644 und 05841 978820

Hinweis: Für die Tafel werden ständig ehrenamtliche Helfer, gerne auch rüstige Rentner, die einen Pkw mit Anhänger fahren können, sowie Essenausgabehelfer/-innen benötigt. Kontakt unter den vg. Telefonnummern.

16. Weitere Informationen und Hilfen bei Antragstellungen

in Angelegenheiten zum Kapitel „Sonstige Leistungen“ erhalten Sie u. a. von folgenden Stellen:

Sozialverband Deutschland e. V. (SoVD)

Mauerstraße 1, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 2071, Fax: 05841 1563
E-Mail: info-luechow@sovd-lueneburg.de
Internet: www.sovd-lueneburg.de
Sprechzeiten: Di. nach Terminvereinbarung 09.00–12.00 Uhr,
Mi. offene Sprechstunde 09.00–12.00 Uhr

Sozialverband VdK Niedersachsen Bremen e. V.

Theodor-Körner-Straße 3, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 2317, Fax: 05841 7091015
E-Mail: gs-luechow@vdk.de oder sterbies@vdk.de
Internet: www.vdk.de
Sprechzeiten: Mo.–Do. 08.30–13.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr,
Fr. 08.30–12.00 Uhr

17. „möbel und mehr“ Sozialkaufhaus der wendlandbrücke e. V.

Ergänzend sei in diesem Abschnitt auf den Verein „die wendlandbrücke e. V.“ hingewiesen, die ein Sozialkaufhaus unterhält, in dem gut erhaltene gebrauchte Möbel und „mehr“ angenommen und vergeben werden an interessierte Menschen und Organisationen. Die Möbel können zu einem angemessenen Kostenbeitrag erworben werden.

„möbel und mehr“, Sozialkaufhaus

Tel.: 05841 973183 zwischen 10.00 und 17.00 Uhr
oder unter 0178 1578666



© mangostock - Fotolia

18. DRK-Shop „Hose wie Jacke“

Der DRK-Shop „Hose wie Jacke“ steht allen Menschen, unabhängig von ihrem Einkommen, offen. Wir bieten neben gebrauchter Kleidung für Damen, Herren und Kinder auch Schuhe, Bücher und Spielsachen zu günstigen Preisen an. Wer im Besitz einer Bescheinigung ist, die nachweist, dass er oder sie wirtschaftlich hilfebedürftig ist, legt diese bitte einmalig vor und erhält dadurch einen Rabatt in Höhe von 30 Prozent auf den gesamten Einkauf! Neu im DRK-Shop die Möbelbörse. Möbel und Haushaltsgegenstände werden kostenlos vermittelt.

DRK-Shop „Hose wie Jacke“

Mühlentor 7, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 9899340
Öffnungszeiten: Mo. und Fr. 09.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
und Sa. 09.00–12.30 Uhr

19. Projekt Sozialkaufhaus

Kaufen und mehr

Caritasverband Uelzen/Lüchow-Dannenberg
Mühlentor 20, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 9856811

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

1. Erziehungsberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern

Ganz gleich, ob es sich um Erziehungsschwierigkeiten, Entwicklungsstörungen oder Beziehungsschwierigkeiten handelt: Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen, dazu zählen Psychologen, Mediziner, aber auch Sozialarbeiter, stehen in den Beratungsstellen kommunaler oder freier Träger zur Verfügung.

Sie bieten dort die notwendigen Hilfen, um Probleme gemeinsam mit den Familien zu lösen und die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Auch das Jugendamt kann weiterhelfen.

Adressen und weitere Informationen:

Erziehungsberatungsstelle Lüchow-Dannenberg

Rosenstraße 19, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 9795430, Fax: 05841 9795432

E-Mail: info@eb-luechow.de

Internet: www.eb-luechow.de

Evangelische Lebensberatungsstelle für Einzelne, Paare und Familien

Georgshof 2, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 3501



Diakonische
Jugendhilfe
Wendland

Jugendwerkstatt Dannenberg
Am Ostbahnhof 1, 29451 Dannenberg
Tel. 05861 – 983854
Mail: juwedan@diawend.de

Unterstützende Maßnahmen, zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung für Jugendliche und junge Erwachsene in schwierigen Lebenslagen.

Wir bieten:

- Berufsorientierung und -vorbereitung
- Vermittlung in Fachwerkstätten Theorie und Praxis (Bistro/Küche/Bautechnik)
- Vorbereitung auf den zukünftigen Arbeitsalltag
- Förderung beim Entdecken eigener Fähigkeiten
- Unterstützung bei Regelung persönlicher Angelegenheiten

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.



© Joshua Reddekopp - unsplash.com

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

ADS-Gesprächsrunde und Selbsthilfegruppe Lüchow-Dannenberg

Mehrgenerationenhaus Dannenberg
Poggengang 1, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05862 7021 oder 05862 6407

AWOSOZIALe Dienste gGmbH

Georgstraße 2, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 979212, Fax: 05841 979229
E-Mail: jugendhilfestation@awosozial.de
Internet: www.awo-lueneburg.de

Perspektive Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH

Gartower Straße 4, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 8069154, Fax: 05861 986925

Elternforum – Mobile Familienbildung

Johannisstraße 4, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 2762

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachbereich Jugend – Bildung – Familie

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 120-0
Internet: www.luechow-dannenberg.de

2. Drogenkonsum und Sucht

Sucht und Abhängigkeit haben weitreichende negative Folgen und Auswirkungen für die Betroffenen selbst, aber auch für ihr näheres Umfeld. Fast jedes Kind bzw. jeder Jugendliche kommt im Laufe seines Lebens mit legalen und teilweise auch mit illegalen Drogen in Berührung. Legale Drogen sind z. B. Alkohol, Nikotin und Medikamente.

Zu den illegalen Drogen zählen unter anderem Cannabis, Halluzinogene, Ecstasy, Kokain usw. Abhängigkeiten sind auch in Form exzessiver Verhaltensweisen möglich wie des Glücksspiels, des Internetsurfens oder des exzessiven Kaufens. Umgangssprachlich werden auch Essstörungen als Suchterkrankungen bezeichnet. Die Gründe, warum

Kinder oder Jugendliche Drogen nehmen, sind vielfältig. Dazu zählen unter anderem Neugierde, das Sammeln neuer Erfahrungen, positive Schilderungen über die Wirkung bestimmter Drogen, Gruppenzwang, Flucht vor Alltagsproblemen, Überforderungen in der Schule oder Familie und Nachahmung von Älteren.

Je häufiger Drogen konsumiert werden, desto größer ist die Gefahr, in eine Abhängigkeit zu geraten. Die Abhängigkeit von bestimmten Suchtmitteln ist ein Krankheitszustand, der dazu führt, dass die Betroffenen ihren Alltag nur noch schwer bewältigen können. Als besonders gefährdet gelten Personen, die nur schwer mit Problemen umgehen können und deren allgemeine Lebenssituation unbefriedigend ist.

Bei Anzeichen von Drogenkonsum sowie auffälligen Verhaltensweisen sind vor allem die Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Freunde gefragt. Persönliche Gespräche sowie der Besuch in Selbsthilfegruppen und die Unterstützung durch Jugendhilfeeinrichtungen können helfen. Daneben wird professionelle Hilfe in verschiedenen Beratungsstellen angeboten. Die Beratung sowie der Besuch von Selbsthilfegruppen sind kostenlos.

Die Kosten für die Behandlungen von Suchtkranken übernehmen in der Regel die Krankenkassen.

Adressen und weitere Informationen:

Der Paritätische Lüchow-Dannenberg Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Schloßgraben 3, 29451 Dannenberg (Elbe)
Frau Susanne Guhl, Herr Ingo Stöckel, Herr Holger Komoß
Tel.: 05861 4949, Fax: 05861 8750
E-Mail: suchtberatung-dannenberg@paritaetischer.de
Sprechzeiten: Mo.–Do. 09.00–17.00 Uhr und Fr. 09.00–14.00 Uhr
Aufgaben: Beratung und Hilfen bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, pathologischem Glücksspiel, pathologischem PC-/Internetgebrauch und Essstörungen

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

Sachbearbeiter Prävention der Polizei

Polizeikommissariat Saaßer Chaussee, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 122-0, Durchwahl 122-224, Fax: 05841 122-250

E-Mail: poststelle@pk-luechow.polizei.niedersachsen.de

Aufgaben:

- Ansprechpartner Gewalt-, Sucht- und Verkehrsprävention
- Begleitung von Schulprojekten in den Bereichen Gewalt und Sucht
- Bereithaltung von Informationsbroschüren
(www.polizei-beratung.de): Der goldene Herbst (Senioren), Klicks-Momente (Medienkompetenz), Ungebetene Gäste (Einbruchschutz), Wege aus der Gewalt (Gewalt), Wohin gehst du (Kriminalität), Sehn-Sucht (Drogen und Sucht).



© WavebreakmediaMicro - Fotolia

Selbsthilfegruppen:

Guttempler-Gemeinschaft „Am Jeetzelufer“

Rosmarienstraße 5, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05865 845

Offene Gruppe Dannenberg (Anonyme Alkoholiker)

Johanniter Altenheim, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05863 792 oder 05862 246902

Guttempler-Gemeinschaft „Stafette“

Drawehntorstraße 31, 29456 Hitzacker (Elbe)

Tel.: 05862 8780 oder 7961

Selbsthilfegruppe Sucht

Gemeindehaus der Ev. freikirchlichen Gemeinde

Glockenberg 6, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 0172 5431997

Freundeskreis Lüchow

Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen

Gemeindehaus der ev. Kirche

An der St.-Johannis-Kirche, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05862 985234

Freundeskreis „Wegweiser“

Gemeindehaus in Bergen/Dumme, Breite Straße 8

Tel.: 05874 1633 oder 05832 2507

Guttempler-Gemeinschaft „Am Amtsturm“

Bergstraße 62, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 3665 o. 2067

Weitere Angebote:

Ambulante Hilfe der Lebensraum Diakonie e. V.

Johannisstraße 4, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 979376

V. Menschen in besonderen Lebenslagen



Karola Oldendörp **Hermann-Löns-Straße 5, 29451 Dannenberg**

Telefon 05861 - 97 91 12
www.ergotherapie-dannenberg.de

Alle Kassen / BG / Privat und Hausbesuche
nach ärztlicher Verordnung

Praxis für Ergotherapie

- Sensorische Integrationstherapie
- Bobath-Therapie für Erwachsene
- psychisch-funktionelle Behandlungen
- Hörverarbeitungstraining • Handtherapie
- Hirnleistungstraining • Hilfsmittelberatung

3. Gesundheitsberatung

Bei allen individuellen Fragen der Gesundheit sind Ärztin und Arzt erste Ansprechpartner. Auch Selbsthilfegruppen bieten den Betroffenen, ihren Angehörigen und dem sozialen Umfeld Beratung und Betreuung, Aufklärung und Information.

Spezielle Angebote und Informationen:

Gesundheitsberatung zu STI

(Sexuell übertragbare Infektionen, HIV)
c/o checkpoint queer
Beim Holzberg 1, 21337 Lüneburg
Tel.: 04131 9949358
E-Mail: beratung@lueneburg.aidshilfe.de

Deutscher Diabetiker-Bund **Bezirksverband Lüchow-Dannenberg**

Drawehnerstorstraße 31, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 987838, Fax: 05862 967070

Epilepsiekranke Menschen

Katharinenkirche 6, 29410 Salzwedel
Tel.: 03901 288833
E-Mail: info@epilepsie-saw.de

Ernährungsberatung Susann Sontag

Lebensschritte Susann Sontag, Diplom-Ernährungsberaterin
Zargleben 3 a, 29487 Luckau (Wendland)

Tel.: 05844 976907

E-Mail: info@lebensschritte.com

Internet: www.lebensschritte.com

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Aufgaben und Angebote: Ernährungsberatung und Coaching
Schwerpunkt: Magen- und Darmerkrankungen sowie Nahrungsmittelallergien und -intoleranzen, Beratung bei Zöliakie, Lactoseintoleranz etc.

Ernährungsberatung Dagmar Rohlfing

An der Kirche 6, 29456 Hitzacker (Elbe)

Lange Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland) (auf Anfrage)

Tel.: 05862 5390

Angebot: Ernährungsberatung zur Prävention und bei ernährungsbedingten Erkrankungen

Ernährungsberatung Friedrich Bohlmann

Dipl.-Ernährungswissenschaftler und Ernährungsberater

Drawehner Straße 1, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 4705 und 0151 12725673

Angebot: Ernährungsberatung zur Vorbeugung und Behandlung ernährungsabhängiger Erkrankungen
Einzel- und Gruppenberatung sowie Kochkurse

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

Selbsthilfegruppe Krebs

Ev. Gemeindehaus Lüchow
29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 4682 oder 709380

Krebs Kinder in Not e. V.

Theodor-Körner-Straße 4, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 709400, Fax: 05841 709401

ADS-Gesprächsrunde und Selbsthilfegruppe Lüchow-Dannenberg

Mehrgenerationenhaus
Poggengang 1, 29451 Dannenberg
Tel.: 05862 7021 oder 6407

TINNITUS-Selbsthilfegruppe Lüchow-Dannenberg

Tel.: 05864 986729 o. 05861 986000

Selbsthilfegruppe für Blinde und Sehbehinderte

Tel.: 05841 3778

Interessengemeinschaft Arthrogryposis e. V.

Tel.: 05841 973517

Selbsthilfegruppe für ausgegrenzte (Groß-)Eltern und Familienangehörige von Trennungskindern

Tel.: 0160 91230488 oder 0175 8214642

Onkologisches Netzwerk Wendland e. V. (ONW)

Hilfe für krebskranke und schwerstkranke Menschen
Träger des Palliativstützpunkts Lüchow-Dannenberg
Telefonberatung des ONW: 01805 988000
Telefon des Palliativstützpunkts: 01802 988000

Selbsthilfegruppe Leukämie und Lymphom

Arztpraxis Dr. Kayser
Lauben 2, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05862 987838

Multiple-Sklerose-Gruppe

Ev. Gemeindehaus Lüchow (Wendland)
29439 Lüchow
Tel.: 05861 8853

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Mehrgenerationenhaus Dannenberg
Poggengang 1, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 342 oder 2147

Alzheimer Selbsthilfegruppe

Erfahrungs- und Informationsaustausch
Dömitzer Straße 18, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 983011

Rheumaliga

Tel.: 05841 9573105

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

An der Johanniskirche 1 a, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05843 7491

Selbsthilfegruppe Unser Darm

Tel.: 05841 6346

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Wendland

Drawehntorstraße 31, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 7139

Lichtblicke –

Selbsthilfegruppe für psychisch kranke Menschen

Tel.: 05841 974339

Psychosomatische Selbsthilfegruppe

„Gute Zeiten, schlechte Zeiten“

Tel.: 05861 8853

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

Psychosomatische Selbsthilfegruppe

„Regenbogen“

Tel.: 05861 2944

Selbsthilfegruppe für traumatisierte Menschen in Lüchow

Tel.: 05841 7091500 oder 05864 986880

CODA (Codependents Anonymous) für anonyme Koabhängige, Beziehungsgestörte und erwachsene Kinder suchtkranker Eltern

Gemeindehaus Hitzacker (Elbe)

An der Kirche 7, 29456 Hitzacker

Tel.: 0173 8688614

EKS (Erwachsene Kinder von suchtkranken Eltern/ Erziehern e. V.)

Gemeindehaus

An der Kirche 7, 29456 Hitzacker

Tel.: 05858 206

Selbsthilfegruppe „Sucht“

Hilfe für Betroffene und Angehörige

Ev.-freikirchliche Gemeinde Lüchow

Glockenberg 6, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05861 806650 oder 0172 5431997

Selbsthilfegruppe für Trauernde

Tel.: 05841 6235 oder 05861 2930

Selbsthilfegruppe Zwang

Tel.: 05861 985985

Selbsthilfegruppe für Hörgeschädigte und CI-Träger Altmark/Wendland

Tel.: 05841 6792 oder 05843 1386

Internet: www.shg-besser-hoeren.de

CRPS Niedersachsen – Morbus Sudeck Selbsthilfegruppe

Uelzener Straße 2, 29481 Karwitz

Frau Melanie Jeschke

Tel.: 05863 8075

Ev. Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e. V.

Wilhelm-Seedorf-Str. 1, 29525 Uelzen

Tel.: 0581 97382812

Psychiatrische Klinik Uelzen

An den Zehn Eichen 50, 29525 Uelzen

Tel.: 0581 38950, Fax: 2581 3895319

E-Mail: info@pk-uelzen.de

Internet: www.pk-uelzen.de



Betreuungsverein der AWO e. V.

Propsteikamp 12
29451 Dannenberg

Telefon (05861) 98 55 90, Telefax (05861) 97 95 39
E-Mail: info@betreuungsverein-dannenberg.de

AWOCADO
Service gGmbH



Georgstraße 2
29439 Lüchow
fon 05841 9792-11
fax 05841 9792-29
skirde@awocado-service.de

Berufshilfe

www.awocado-service.de

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

capio Elbe-Jeetzel-Klinik

Hermann-Löns-Straße 2, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 830, Fax: 05861 83440
Internet: www.capio.elbe-jeetzel-klinik.de

Altmark-Klinikum Salzwedel

Brunnenstraße 1, 29410 Salzwedel
Tel.: 03901 886, Fax: 03901 887005
E-Mail: info@krankenhaus-salzwedel.de
Internet: www.altmark-klinikum.de

Hospizverein Lüchow-Dannenberg e. V.

Develangring 71, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 8909
E-Mail: info@hospizverein-wendland.de
Internet: hospizverein-wendland.de

Gesundheitsamt Uelzen Lüchow-Dannenberg

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 0581 82775, Fax: 0581 82776
E-Mail: info@gesundheitsamt-ue-dan.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

4. Sexuelle Gewalt

Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen ist ein Thema, das häufig in der öffentlichen Diskussion ist. Es sollte mit großer Sensibilität und Aufmerksamkeit behandelt werden. Der sexuelle Missbrauch von Kindern und Jugendlichen findet überwiegend im familiären Umfeld statt. Die Folge sind schwere seelische und körperliche Schäden der Betroffenen. Aber nicht nur körperliche sexuelle Gewalt wird verübt; in unserer hoch technisierten Welt im Umgang mit Computern können Kinder und Jugendliche durch das Internet ebenso Opfer von sexueller Gewalt werden. Prävention und Aufklärungsarbeit sind deshalb besonders wichtig.

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Lüchow-Dannenberg e. V.

Burgmühlenweg 7, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 1888, Fax: 05841 974337

Violetta e. V.

Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen
Propsteikamp 12, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 986800, Fax: 05861 979985
E-Mail: violetta-dannenberg@t-online.de
Internet: www.violetta-dannenberg.de
Sprechzeiten: Di. 11.00–13.00 Uhr, Do. 15.00–18.00 Uhr
und nach Absprache



Praxis für Ergotherapie

Thomas Geilich

Am Spring 5a
29439 Lüchow

Tel. 05841 / 96 27 87
info@ergotherapie-geilich.de



Mensch
Arbeit
Zukunft

-zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung-

Münzstraße 7 · 29451 Dannenberg
Telefon 05861 9867949 · Mobil 0170 9010566
info@pav-dan.de · www.pav-dan.de

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

Frauen für Frauen

Frauen und Kinderhaus Lüchow
Postfach 1407, 29434 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 5450, Fax: 05841 5450

BISS – Beratung und Intervention für Mädchen und Frauen

Tel.: 05841 973611

Weißer Ring

Außenstelle Lüchow-Dannenberg
Tel.: 05861 7741 oder 05841 122-343, Fax: 05841 122-250
E-Mail: horstgoebel@polizei.niedersachsen.de
Internet: www.weisser-ring.de

Sachbearbeiter Prävention der Polizei

Polizeikommissariat Saaßer Chaussee, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 122-0, Durchwahl 122-224 Fax: 05841 122-250
E-Mail: poststelle@pk-luechow.polizei.niedersachsen.de
Aufgaben:

- Ansprechpartner Gewalt-, Sucht- und Verkehrsprävention
- Begleitung von Schulprojekten in den Bereichen Gewalt und Sucht
- Bereithaltung von Informationsbroschüren (www.polizei-beratung.de):
Der goldene Herbst (Senioren), Klicks-Momente (Medienkompetenz), Ungebetene Gäste (Einbruchschutz), Wege aus der Gewalt (Gewalt), Wohin gehst Du (Kriminalität), Sehn-Sucht (Drogen & Sucht)

Opferhilfebüro Lüneburg

Bei der St. Lambertikirche 8, 21338 Lüneburg
Tel.: 04131 72719 -10, -11, -12, -13
E-Mail: opferhilfe@sta-lg.niedersachsen.de
Internet: www.opferhilfe.niedersachsen.de

5. Leistungen für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen zur Teilhabe, um eine drohende Behinderung abzuwenden, diese zu beseitigen oder zu mindern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern.

Darüber hinaus sollen diese Leistungen die Teilhabe am Arbeitsleben sichern und die persönliche Entwicklung fördern, damit eine möglichst selbstständige und selbstbestimmte Lebensführung ermöglicht oder erleichtert wird.

Entsprechend dieser Zielstellung erhalten Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohte Menschen

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation,
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben,
- Leistungen zur Teilhabe an der Gemeinschaft sowie
- unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen.

Einige Beispiele für diese Hilfe sind:

- medizinische, ärztliche und nichtärztliche Leistungen; darunter Leistungen zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder,
- Hilfe zu einer angemessenen Schul- und Berufsausbildung bzw. Umschulung,
- Hilfe zur Erhaltung und Erlangung eines Arbeitsplatzes oder zur Ausübung einer der Behinderung entsprechenden Tätigkeit, einschließlich der Leistungen zur Beratung und Vermittlung, Trainingsmaßnahmen und Mobilitätshilfen,
- Hilfe zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben sowie
- heilpädagogische Leistungen.

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

I. Weiterführende generelle Informationen

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst Soziales und wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 120219, Fax: 05841 12088560

E-Mail: eingl.hilfe@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Gesundheitsamt Uelzen Lüchow-Dannenberg

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 0581 82775, Fax: 0581 82776

E-Mail: info@gesundheitsamt-ue-dan.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Sozialpsychiatrischer Dienst Lüchow-Dannenberg

Rosenstraße 19, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 7091500, Fax: 0581 82776

E-Mail: kontakt@spdi-wendland.de

Internet: www.bruecke-uelzen.de

Behindertenbeauftragte des Landkreises Lüchow-Dannenberg

Frau Vivien Weiss, Tel.: 05861 806759

Landesamt für Soziales, Jugend und Familie – Außenstelle Lüneburg

Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg

Tel.: 04131 150



Essen auf Rädern

Wohnen mit Service

Hausnotruf

Selbsthilfekontaktstelle

Fachstelle für Sucht u. Suchtprävention

Schloßgraben 3, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861 - 8853 / 05861 - 4949

www.paritaetischer.de

E-Mail: susanne.guhl@paritaetischer.de



© GrafKoks - stock.adobe.com

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen e. V.

Theodor-Körner-Straße 3, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 2317, Fax: 05841 7091015

Sozialverband Deutschland e. V.

Mauerstraße 1, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 2071, Fax: 05841 1563

II. Tagesstätten für Menschen mit seelischen Behinderungen

„Die Brücke“ e. V.

Tagesstätte Dannenberg
Marschtorstraße 44, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 8069104, Fax: 05861 8069056
E-Mail: tsd@bruecke-uelzen.de
Internet: www.bruecke-uelzen.de

Grips Arbeit + Reha

Tagesstätte Lüchow
Tarmitzer Straße 53, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 976060
E-Mail: v.bayer@grips-reha.de

Psychiatrische Tagesklinik Dannenberg

Querdeich 14, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 985580

Die Teestube der wendlandbrücke e. V. in Lüchow

Begegnungsstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Tel.: 05841 9749118



Tarmitzer Str. 53, 29439 Lüchow
www.grips-reha.de

Ihr umfassender regionaler Hilfeleister bei psychischen und seelischen Problemen

Unterstützende Wohngemeinschaft „Casa Verde Lüchow“

Sie schließt die Lücke zwischen den Wohnheimen und den ambulanten Angeboten.

Psychiatrische Tagesstätte Lüchow

Bis zu 30 Stunden pro Woche mit Fahrdienst und selber gekochtem Mittagessen.

Ambulant Betreutes Wohnen

Individuelle aufsuchende Hilfeleistungen.
Die Besuchstermine stimmen wir direkt mit unseren Klienten ab.

Ambulante Psychiatrische Fachkrankenpflege

Mit bis zu 90 Minuten Besuchen stellen wir die fachärztliche Behandlung sicher. Mit Rufbereitschaft.

Integrierte Versorgung

Vorbeugend ausgerichtete psychiatrische Behandlung.
Bis zu zwei Jahre mit insgesamt 100 Stunden.

Ambulante Psychotherapie

Zumeist im sozialen Umfeld des Patienten.
Bis zu drei Jahre mit insgesamt 120 Stunden.

Leistungsbereich Psychiatrische Krankenpflege

☎ 05841-9795972



Leistungsbereich Eingliederungshilfe

☎ 05841-976060

V. Menschen in besonderen Lebenslagen



©colourbox.de

III. Ambulante Betreuung für geistig und/oder körperlich behinderte Menschen

terra est vita gGmbH

Salzwedeler Straße 21, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 9611811

E-Mail: ambulanter-dienst@terraestvita.deInternet: www.terraestvita.de

LEBENSraum gGmbH

Ambulantes Wohnen

Frau Heike Marquardt

Tel.: 0151 14275318, Tel.: 0581 8854106, Fax: 0581 8854114

E-Mail: info@lebenleben.deInternet: www.lebenleben.de

Leben leben – Ihr starker Partner im Sozial- und Gesundheitswesen



Leben leben
WUNDERLAND

Kita Wunderland Dannenberg

Tel **05861 - 80 69 227**

Leben leben
Bildung

Berufliche Bildung für Menschen mit einer geistigen Behinderung und/oder seelischen Beeinträchtigung



Leben leben
Wohnen

Individuelle »Lebensräume« für Menschen mit Unterstützungsbedarf
Stationäres Wohnen **Tel 05822 - 2388**
Ambulantes Wohnen **Mobil 0151 - 14 275 318**



Leben leben
Lebenskonzept

Kinder- und Jugendwohngruppen Belitz
Tel **05859 - 970 88 33**



Leben leben
Arbeit & Produktion

Arbeitsplätze für Menschen mit einer geistigen Behinderung und/oder seelischen Beeinträchtigung, Produkte und Dienstleistungen für Unternehmen und Privatkunden



Leben leben
Alltag & Freizeit

Freizeitangebote für erwachsene Menschen mit Unterstützungsbedarf
Tel 0151 - 14 275 318

Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung **Tel 05861 - 98 84 - 0**Angebote für Menschen mit seelischer Beeinträchtigung **Tel 05861 - 80 69 88 - 0**Produkte & Dienstleistungen **Tel 0581 - 88 54 - 184**www.lebenleben.de
 **Leben leben**

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

IV. Ambulante Betreuung für seelisch behinderte Menschen

die wendlandbrücke Lüchow-Dannenberg

Tel.: 05841 9749116

„Die Brücke“ e. V.

Ambulante Einzelfallhilfe im Landkreis Lüchow-Dannenberg
Marschtorstraße 45/46, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 985733 Fax: 05861 985734,
E-Mail: aeh-dann@bruecke-uelzen.de
Internet: www.bruecke-uelzen.de

VSE Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V.

Lappstraße 3, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 974422, Fax: 05841 973680
E-Mail: vse-luechow@vse-lueneburg.de

AWOSOZIALe Dienste gGmbH

Georgstraße 2, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 979212, Fax: 05841 979229

focus Mensch

In Tiesmesland 3, 29456 Hitzacker
Frau Christa Müller
Tel.: 05862 9859829
E-Mail: c.mueller@focusmensch-home.de
Internet: www.focusmensch-home.de

Lebensraum Diakonie e. V.

Johannisstraße 4, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 979376, Fax: 05841 979379
E-Mail: ah-dan@herbergsverein.de

Grips Arbeit + Reha

Tarmitzer Straße 53, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 976060, Fax: 05841 9760119
E-Mail: v.bayer@grips-reha.de

Psychosoziale Beratung Regina Hansen

Am Markt 14, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 9835737, Fax: 05861 9835747
E-Mail: info@rborn.de

Stiftung Kastanienhof

Fuhrweg 8, 29491 Prezelle
Tel.: 05848 358, Fax: 05848 1358
E-Mail: info@stiftung-kastanienhof.de



Seit August 2017 unter dem Dach des Beratungsstellenzentrums:

Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familienplanung

– Schwangerschaftskonfliktberatung –
Rosenstraße 19 (Erdgeschoss)
29439 Lüchow (Wendland)
Telefon: 05841-9761597
E-Mail: monika.marx@paritaetischer.de

Neue Perspektiven eröffnen



Hoyersburger Str. 60
29410 Salzwedel

☎ (03901) 866-0

✉ info@zsp-salzwedel.de

www.zsp-salzwedel.de

Das Wohn- und Pflegeheim – Hilfe für psychisch erkrankte Menschen

- ✓ Psychiatrische Sonderpflege und Kurzzeitpflege (SGB XI)
- ✓ Intensivförderung und Betreuung bei Eigengefährdung
- ✓ Eingliederungshilfe mit integrativem/rehabilitativem Anspruch
- ✓ vielfältige therapeutische Förder- und Tagesstrukturangebote

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

V. Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen

Deutsches Rotes Kreuz

Heilpädagogisches Kinderheim Haus Sonnentau

Hermann-Löns-Straße 1, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 985210, Fax: 05861 985211

E-Mail: el-haus-sonnentau@drk-dan.de

Internet: www.drk-dan.de

Schulpflichtige geistig behinderte Kinder und Jugendliche

Werkstatt für Menschen mit Behinderung – Betriebsstätte Dannenberg der Haus der Lebenshilfe gGmbH – ein Unternehmen der U-Gruppe Leben leben

Hermann-Löns-Straße 19, 29451 Dannenberg

Herr Martin Weiß

Tel.: 05861 988411, Fax: 05861 988444

Integra

Bildung und Arbeit für Menschen

mit einer seelischen Beeinträchtigung

Lüneburger Straße 18, 29451 Dannenberg

Frau Christiane Bartels

Tel.: 05861 806988123, Fax: 05861 806988199

LeBe Mechau GmbH & Co. KG

mit den Wohnheimen in Klennow und Wustrow und

der Tagesförderstätte in Klennow

Schmiedestraße 1, 29462 Wustrow

Tel.: 05843 9721612

E-Mail: info@lebe-mechau.de

Internet: www.lebe-mechau.de

Wohnstätte am Jeetzeldeich

Hermann-Löns-Straße 20, 29451 Dannenberg

Frau Angelika Wolff und Frau Sonja Friedrichsen

Tel.: 05861 9884-62, Fax: 05861 988470

Wohngruppe Birkenweg

Birkenweg 22, 29451 Dannenberg

Herr René Düver

Tel.: 05861 4578, Fax: 05861 988444

Wohngemeinschaft Mühlenort

Mühlenort 8 a/b, 29451 Dannenberg

Herr René Düver

Tel.: 05861 9835815

Beratungsstellenzentrum Lüchow-Dannenberg



DIE BRÜCKE

Verein zur Wiedereingliederung Psychisch Erkrankter e.V.

Sozialpsychiatrischer Dienst Lüchow

1. STOCKWERK

Allgemeine Öffnungszeiten

Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr

Fr. 8.00 – 14.00 Uhr

Terminabsprachen

Mo.–Do. 8.00 – 13.00 Uhr

Rosenstraße 19

29439 Lüchow (Wendland)

Telefon 05841/7091500

www.bruecke-uelzen.de



AWOSOZIALE
Dienste gGmbH



DER PARITÄTISCHE
NIEDERSACHSEN

Arbeitsgemeinschaft

Erziehungsberatungsstelle

Lüchow-Dannenberg

1. STOCKWERK

Rosenstraße 19 · 1. Etage · 29439 Lüchow (Wendland)

Telefon 05841/9795430 · www.eb-luechow.de

Ambulantes Wohnen in den Landkreisen Uelzen und Lüchow-Dannenberg

Frau Heike Marquardt
Tel.: 0151 14275318,
E-Mail: heike.marquardt@lebenleben.de

Tagesförderstätte

Hermann-Löns-Straße 19, 29451 Dannenberg
Frau Hilka Hellmann
Tel.: 05861 988412
E-Mail: hilka.hellmann@lebenleben.de

Ambulante Wohngemeinschaftsbetreuung „Die Brücke e. V.“

Marschtorstraße 45/46, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 985733

Unterstützende Wohngemeinschaft „Casa Verde Lüchow“

Tarmitzer Straße 53, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 976060

terra est vita gGmbH

Wohnstätte und Tagesförderstätte für Menschen mit einer geistigen und/oder Mehrfachbehinderung
Belau Nr. 6, 29468 Bergen/Dumme
Tel.: 05845 218
E-Mail: verwaltung@terraestvita.de
Internet: www.terraestvita.de

Heilpädagogisches Wohnheim Schnega

Hohes Feld 23, 29465 Schnega
Tel.: 05842 1216, Fax: 05842 981808
E-Mail: heilp.wohnheim_schnega@yahoo.de
Internet: www.wohnheim-schnega.de



DIE BRÜCKE

Verein zur Förderung der Wiedereingliederung psychisch Erkrankter e.V.

Einrichtungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Psychiatrische Tagesklinik und Institutsambulanz Dannenberg

Querdeich 14 • 29451 Dannenberg
Telefon 05861/98558-0 • Fax 05861/98558-19
E-Mail Tagesklinik: tkd@pk-uelzen.de
E-Mail Institutsambulanz: iad@pk-uelzen.de

Tagesstätte Dannenberg

Marschtorstr. 44 • 29451 Dannenberg
Telefon 05861/8069104 • Fax 05861/8069056
E-Mail: tsd@bruecke-uelzen.de

Ambulante Wohngemeinschaftshilfe Ambulante Einzelfallhilfe Dannenberg

Marschtorstr. 45/46 • 29451 Dannenberg
Telefon 05861/985733 (AB) • Fax 05861/985734
E-Mail: aeh-dan@bruecke-uelzen.de

Sozialpsychiatrischer Dienst im Beratungsstellenzentrum Lüchow-Dannenberg

Rosenstr. 19 • 29439 Lüchow (Wendland)
Telefon 05841/7091500 • Fax 05841/974080
E-Mail: info@beratungsstellenzentrum.de



www.bruecke-uelzen.de

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

**Engagiertes
Arbeiten für das
Leben von
Menschen
mit Handicap**

**Die Wohnheime und Tagesförderung
der LeBe Mechau in Klennow und
Wustrow (Wendland) und in Mechau
und Kaulitz (Altmark)**

**LeBe Mechau GmbH & Co.KG
z. H. Frau Birgit Zuther
Schmiedestraße 1
29462 Wustrow**



Heilpädagogisches Wohnheim Domänenpark

Domänenstraße 18, 29465 Schnega/Bahnhof
Tel.: 05842 9814533
E-Mail: info-schnega@jeberjahn.de
Internet: www.wohnheim-domaenenpark.de

Weidenhof

An der Wolfsschlucht 1, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 5070, Fax: 05862 5072
E-Mail: elbufer@weidenhof-autismus.de
Internet: www.weidenhof-autismus.de

Stiftung Kastanienhof

Heim für seelisch behinderte Menschen
Fuhrweg 8, 29491 Prezelle
Tel.: 05848 358, Fax: 05848 1358
E-Mail: info@stiftung-kastanienhof.de
Internet: www.stiftung-kastanienhof.de

Haus Hoheneck

Psychogeriatrische Einrichtung
Riekau Nr. 7
Tel.: 05861 98927, Fax: 05861 9892940
E-Mail: riekau@haushoheneck.de

VI. Frühförderstellen für entwicklungsverzögerte Kinder oder Kinder mit Beeinträchtigungen

ZISI Bergen/Dumme

Breite Straße 69, 29468 Bergen
Tel.: 05845 700

Frühförderung Außenstelle Salzwedel

An der Altmarkpassage 3 b, 29410 Salzwedel
Tel.: 03901 305145

6. Weitere Angebote

Diakonisches Werk Lüchow

Johannisstraße 4, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 5739
Beratung und mobile Haushaltshilfen für Ältere und Behinderte

REHA-Dannenberg

Am Dömitzer Damm 6, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 9835802, Fax: 05861 9835804
E-Mail: info@reha-dannenberg.de
Internet: www.reha-dannenberg.de
Medizinische und berufliche Rehabilitation für psychisch erkrankte
Menschen

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

Lebenshilfe Kreisvereinigung Lüchow-Dannenberg e. V.

Kleberkoppel 36, 29456 Hitzacker (Elbe)

Tel.: 05862 1615, Fax: 05862 1615

Interessenverband der Eltern und Freunde geistig u. körperlich behinderter Menschen

Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen

Regionalgruppe Lüchow-Dannenberg

Tel.: 05841 3778

LEBENSraum gGmbH

Ein Unternehmen der U-Gruppe Leben leben.

Freizeitangebote für erwachsene Menschen mit

Unterstützungsbedarf

Frau Heike Marquardt

Tel.: 0151 14275318

E-Mail: heike@marquardt@lebenleben.de

LEGI – Kreisverband Legasthenie Lüneburger Heide e. V.

Integrative Lerntherapie seit 1979

Alte Wiesenstraße 21, 29525 Uelzen

Tel.: 0581-5670

E-Mail: legasthenie.uelzen@t-online.de

Internet: www.legasthenie-uelzen.de

Beratung: Mo. und Mi. 15.00–18.00 Uhr, Di. und Do. 9.00–12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Angebote: Lerntherapie Deutsch und Englisch auch in Lüchow, Dannenberg, Hitzacker, Clenze und Bad Bodenteich, Eingangsdagnostik, Lernbegleitung, Kooperation mit Schule und Jugendamt (Eingliederungshilfe nach SGB VIII), Informationsveranstaltungen, LEGI-Elternforum in Uelzen jeden ersten Mittwoch im Monat, 19.30–21.00 Uhr (ausgenommen Ferien und Feiertage), Infos unter www.legasthenie-uelzen.de

AWOCADO Service gGmbH

Schulbegleitung und individuelle Integrationshilfen, Beratung
Burgstraße 1, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 976346

E-Mail: integrationshilfe@awocado-service.de

Internet: www.awo-lueneburg.de

Kinder- und Jugendwohngruppen Belitz

Eine Einrichtung der U-Gruppe Leben leben.

Belitz 9, 29482 Küsten

Frau Jutta Stephan

Tel.: 05841 97170

E-Mail: jutta.stephan@lebenleben.de

7. Migration

Wer als Migrant Deutschland als Wohnsitz und zukünftige Heimat wählt, kann auf staatliche Unterstützung zählen. Dies gilt natürlich auch für Spätaussiedler. Migrations-Erstberatungsstellen stehen als Anlaufpunkte für die Neuzuwanderinnen und Neuzuwanderer bereit, um kostenlos alle Fragen im Zusammenhang mit der neuen Lebenssituation zu klären. Spezielle Jugendmigrationsdienste kümmern sich um die besonderen Belange junger Migranten. Integration ist unmittelbar mit Kenntnissen der deutschen Sprache verknüpft. Deshalb haben einreisende Ausländerinnen und Ausländer in den ersten zwei Jahren nach der Ankunft das Recht auf einen Integrationskurs, der neben dem Schwerpunkt Sprache auch Kenntnisse in Kultur und Rechtsprechung vermittelt.

Weitere Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst Soziales und wirtschaftliche Hilfen

Koordinierungsstelle Integration

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 120214, Fax: 05841 120 88570

E-Mail: integration@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

Caritasverband für die Landkreise Uelzen/ Lüchow-Dannenberg e. V. Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

Mühlentor 20, 29451 Dannenberg
Frau Sarah Fandrich
Tel.: 05861 9856813, Fax: 05861 9856815
E-Mail: fandrich@caritas-uelzen.de
Internet: caritas-uelzen.de

AWO-Regionalverband Lüneburg/Uelzen/ Lüchow-Dannenberg e. V.

Käthe-Krüger-Straße 15, 21337 Lüneburg
Tel.: 04131 75960, Fax: 04131 759613
E-Mail: info@awo-lueneburg.de
Internet: www.awo-lueneburg.de
Migrationsdienst für erwachsene Zuwanderer, Jugendmigrationsdienst, Kulturmittler, Flüchtlingssozialarbeit

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lüchow-Dannenberg

Am Reiterstadion 1 a, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 98800, Fax: 05861 988088
Familienzusammenführung und Hilfen bei der Eingliederung

8. Hilfe und Beratung in akuten Notsituationen: Wohnungshilfen/Frauenhaus

Jeder Mensch kann plötzlich in eine Notsituation geraten. Die Gründe dafür sind vielfältig. Ganz gleich, ob es sich um Probleme mit dem Partner, Probleme im Job, ein schlechtes Zeugnis oder um finanzielle Schwierigkeiten handelt.

In all den Fällen können Betroffene Hilfe und professionelle Beratung erhalten. Für akute Notsituationen, hinter denen zwischenmenschliche oder psychische Probleme stecken, bieten beispielsweise Frauenhäuser, Kinderschutzzentren oder auch die Telefonseelsorge Rat und Schutz.

Bei finanziellen Schwierigkeiten, die zu hoher Verschuldung oder sogar Überschuldung führen können, geben Schuldnerberatungsstellen Hilfe und Unterstützung. Auch bei drohender Wohnungslosigkeit gibt es Hilfe. Ansprechpartner sind die Sozialämter und die Agenturen für Arbeit.

Hilfsangebote:

Frauen- und Kinderhaus Lüchow

Postfach 1407, 29434 Lüchow (Wendland)
Tel. und Fax: 05841 5450

Ambulante Hilfe der Lebensraum Diakonie e. V.

Johannisstraße 4, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 979376

9. Rechtliche und finanzielle Probleme – Schuldnerberatung

Es gibt einen Weg aus der Schuldenspirale

Familien, die wegen Überschuldung in einer wirtschaftlichen Notsituation sind, können dabei unterstützt werden, ihre Lebensverhältnisse neu zu ordnen. Und das, ehe Gerichte entscheiden. Schuldnerberatungsstellen können nämlich auch dabei helfen, außergerichtliche Einigungen zur Schuldenregulierung mit den Gläubigern zu erwirken.

Ist die Überschuldungssituation im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohneigentum entstanden, so empfiehlt es sich, eine auf die Wohnungsbaufinanzierung spezialisierte Schuldner- oder Verbraucherberatungsstelle aufzusuchen.

Sollten die außergerichtlichen Bemühungen dennoch scheitern, kann das gerichtliche Verbraucherinsolvenzverfahren die Möglichkeit der Restschuldbefreiung eröffnen.

Auf Schuldnerberatung besteht kein Rechtsanspruch. Nach dem Sozialrecht (Sozialgesetzbuch II und XII) sind die Kommunen für die Bereitstellung und Finanzierung der Schuldnerberatungsstellen zuständig.

V. Menschen in besonderen Lebenslagen

Danach kann Schuldnerberatung zur Erlangung und Erhaltung eines Arbeitsplatzes sowie zur Vermeidung der Inanspruchnahme von Sozialleistungen durch das zuständige Jobcenter, die von der Kommune beauftragte Stelle sowie das zuständige Sozialamt vermittelt werden. Daneben gibt es Schuldnerberatungsstellen, die auf Grundlage der Insolvenzordnung (§ 305 InsO) tätig sind.

Vorsicht vor unseriösen, oft am Rande der Legalität arbeitenden sogenannten Schuldenregulierern! Deren Dienste zielen oft nur darauf ab, eigene Gewinne zu machen. An einer nachhaltigen Schuldenregulierung sind sie nicht interessiert. Informationen bietet das Faltblatt „Vorsicht Geldhaie!“ der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

Auf der im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erarbeiteten Internetseite www.meine-schulden.de sind umfangreiche Informationen und Hinweise zum Umgang mit Schulden und Gläubigern zu finden.

Beratungsstellen:

Caritasverband

Mühlentor 10, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 0581 976550

Schuldnerberatung Lüneburger Heide e. V. Beratungsstelle Lüchow-Dannenberg

Lappstraße 3, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 7091371

Rechtsberatung

Werden bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten und ist kein verwertbares Vermögen vorhanden, können Sie im Bedarfsfall folgende Leistungen in Anspruch nehmen:

- Beratungshilfe: Kostengünstige Rechtsberatung und Rechtsvertretung außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens
- Prozesskostenhilfe: Mögliche Übernahme der Kosten für eine Prozessführung

Amtsgericht Dannenberg

Amtsberg 2, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 9540

Weitere Beratungsangebote in verschiedenen Rechtsfragen:

Opferhilfebüro Lüneburg

Bei der St. Lambertikirche 8, 21335 Lüneburg
Tel.: 04131 72719 -10, -11, -12, -13
E-Mail: opferhilfe@sta-lg.niedersachsen.de
Internet: www.opferhilfe.niedersachsen.de

Betreuungsstelle des Gesundheitsamtes Uelzen Lüchow-Dannenberg

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 0581 82775, Fax: 0581 82776
E-Mail: a.schulz@gesundheitsamt-ue-dan.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de



© Gina Sanders - Fotolia



Capio Elbe-Jeetzel-Klinik

Moderne Medizin

Die Capio Elbe-Jeetzel-Klinik ist Ihr Gesundheitszentrum in Lüchow-Dannenberg. Unser motiviertes Team sowie hochstandardisierte Ausstattung in Gebäude und Medizintechnik gewährleisten eine optimale Versorgung unserer Patienten. Durch die Anwendung moderner Medizin geben wir unseren Patienten die bestmögliche Behandlung. Wir senken dadurch das Risiko von Nebenwirkungen, was sich positiv auf die Genesung auswirkt. Die Anwendung der arthroskopischen Chirurgie, bei der der Eingriff durch eine kleine Öffnung erfolgt, ist dafür ein gutes Beispiel.

Freundliche Behandlung

Qualität, Fürsorge und Mitgefühl sind die drei gelebten Grundwerte. Unsere Mitarbeiter tragen eine große Verantwortung im Umgang mit allen ambulanten und stationären Patienten. Wir wollen jedem Patienten, der die medizinische Fürsorge unserer Klinik benötigt, Heilung, Linderung und Trost gewähren. Neben moderner Medizin sind uns die menschliche Nähe und eine freundliche Betreuung kranker Menschen deshalb besonders wichtig. Es gibt Zeiten, da eine Heilung nicht möglich und Erleichterung nur vorübergehend ist. In diesen Fällen ist der Trost ein wichtiger Teil der von uns angebotenen Pflege.

Gute Information

Die Klinik pflegt einen transparenten Umgang mit wichtigen Informationen für Patienten, Mitarbeitende und externe Partner. Durch intensive Pressearbeit, interessante Publikationen, die Website und öffentliche Veranstaltungen können sich Interessierte über die Entwicklungen der Klinik sowie über medizinische Behandlungsmöglichkeiten informieren. Ärzte und Pflegeteam helfen bei Fragen gerne weiter, gewährleisten aber auch die hohen Anforderungen an den Schutz persönlicher Patientendaten. Das Entlassungsmanagement kümmert sich um die Anschlussheilbehandlungen und gibt wertvolle Tipps für zu Hause.

Angenehme Ausstattung

In der 2015 erstmals nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierten Klinik stehen 118 Patientenbetten in angenehmer Ambiente zur Verfügung. Der moderne Klinikneubau ist hell und freundlich eingerichtet. An jedem Bett der komfortablen 2-Bett-Zimmer gibt es einen Flachbildschirmterminal mit Internet-Anschluss. TV, Radio, Internet (WLAN) und das Telefon können individuell genutzt werden. Die Sanitärbereiche sind großzügig und behindertengerecht ausgestattet. Zudem gibt es einen Raum der Stille, einen Bücherservice, kostenlose Parkplätze und eine Cafeteria mit Sonnenterrasse.

Fachbereiche/Abteilungen

Allgemeinkrankenhaus

- Innere Medizin bestehend aus Kardiologie, Gastroenterologie, Palliativmedizin und Akutgeriatrie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Anästhesiologie, Intensivmedizin
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- Venenzentrum
- BG- und Schmerzprechstunde

MVZ

- Orthopädie/Unfallchirurgie
- Gynäkologie
- HNO-Zweigpraxis in Lüchow

Ausstattung

- 24-Std.-Notaufnahme
- 3 Operationssäle
- Radiologie mit MRT, CT, Röntgen
- Linksherzkatheterlabor
- Endoskopie
- Labor
- Hubschrauberlandeplatz
- kostenlose Parkplätze
- diverse Facharztpraxen
- Deutsche Venen-Liga e. V.



Capio Elbe-Jeetzel-Klinik



Ihr Gesundheitszentrum in Lüchow-Dannenberg

Die Capio Elbe-Jeetzel-Klinik ist eines der modernsten Krankenhäuser in Niedersachsen. Sie bietet von der ambulanten Versorgung über den akuten Notfall bis hin zum operativen Eingriff eine gut ausgebaute ganzheitliche Patientenversorgung.

... moderne Medizin ... einfühlsame Pflege ... schönes Ambiente

**Kardiologie – Gastroenterologie – Akutgeriatrie – Palliativmedizin – Orthopädie
Unfallchirurgie – Allgemein- und Viszeralchirurgie – Venenzentrum
Frauenheilkunde/Geburtshilfe – Intensivmedizin – Schmerzsprechstunde – BG-Sprechstunde
24 h Notfallaufnahme – Röntgen, CT, MRT – Labor – Capio MVZ Dannenberg – Facharztpraxen**



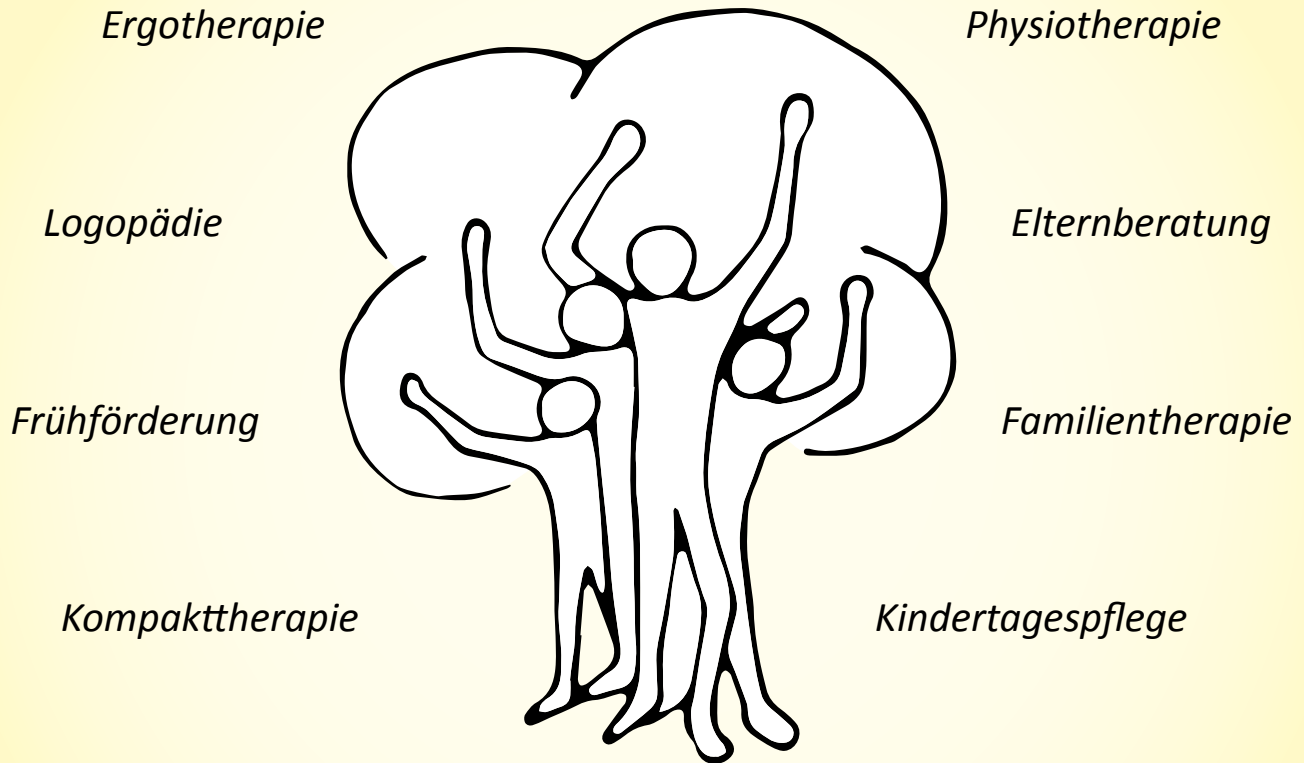
**Aktion
Saubere Hände**
Krankenhäuser



LGAT InterCert
Zertifiziertes QM-System
DIN EN ISO 9001:2008

**Capio Elbe-Jeetzel-Klinik, Hermann-Löns-Straße 2, 29451 Dannenberg / Elbe
Telefon: 05861 / 83-0 Telefax: 05861 / 83-1199 Homepage: www.capio-elbe-jeetzel-klinik.de**

Frühförderstelle und Therapiezentrum Bergen



Zentrum für Interdisziplinäre Sensorische Integration

Breite Straße 69 | 29468 Bergen

Tel.: 05845-700 | Fax: 05845-296

E-Mail: zisi.rega@t-online.de

www.therapiezentrum-zisi.de

Insbesondere Familien brauchen Gelegenheiten für gemeinsame Aktivitäten als einen notwendigen Ausgleich für die Belastungen im Alltag. Der Landkreis bietet seinen Bürgern und Gästen viele Möglichkeiten der aktiven Erholung und Entspannung. Eine nahezu unberührte Natur, wie sie heute nur noch selten anzutreffen ist, fordert nahezu heraus, erkundet zu werden. Dazu existiert ein gut erschlossenes Netz von Rad- und Wanderwegen.

Es gibt zahlreiche festliche und kulturelle Veranstaltungen und eine Fülle von Sport- und Freizeitangeboten. Auch zahlreiche Einrichtungen stehen den Familien zur Gestaltung der Freizeit zur Verfügung – in unserem Landkreis gibt es vielfältige Möglichkeiten, Freizeit aktiv zu gestalten.

1. Sportliche Aktivitäten

Freizeit und Sport – zwei unzertrennliche Begriffe. Für sportbegeisterte Freizeitler bestehen die vielfältigsten Möglichkeiten im Landkreis Lüchow-Dannenberg, Sport zusätzlich mit einem Naturerlebnis zu verbinden. Für die Gesundheit ein doppeltes Plus! Lauftraining durch den Wald, Radwanderwege und -rundkurse, Wanderwege, Reitwege und Kanufahrten erlauben es, neben der Fitness auch das Wohlbefinden in frischer Natur zu stärken.

Für jedermann steht ein großes Angebot an sportlichen Events, Veranstaltungen und Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Vereine bieten ebenfalls umfassende Möglichkeiten. Interessieren Sie sich für

- Golf
- Minigolf
- Angeln
- Reiten
- Radfahren
- Inlineskaten
- Wandern
- Kegeln
- oder für die Vereine? Dann sind Sie hier genau richtig.

Die vielfältigen Vereine des Landkreises Lüchow-Dannenberg finden Sie im Internet unter www.luechow-dannenberg.de oder Sie erhalten Auskunft bei den örtlichen Sportvereinen. Der Zugang zu den Sportplätzen ist üblicherweise über eine Vereinszugehörigkeit geregelt. Auskünfte erteilt auch hier der örtliche Sportverein.

Spielplätze

Im gesamten Landkreisgebiet sind Spielplätze vorhanden, auf denen Kinder mit Freunden spielen können. Sollte einmal ein Spielplatz unreinigt und/oder ein Spielgerät zu beanstanden sein, wendet man sich am besten an die Gemeindeverwaltung vor Ort.



Besuchen Sie die
Bade- & Saunalandschaft
 in der
Wendland
 Therme Gartow

Wendland-Therme Gartow | Am Helk 1 | 29471 Gartow
 Tel. 05846 444 | www.wendlandtherme.de

VI. Freizeit und Kultur

2. Bildungsangebote

Musikschule

Die Musikschule fördert die musikalische und künstlerische Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere die Fähigkeit zum instrumentalen Musizieren. Das Angebot erstreckt sich von der musikalischen Früherziehung bis hin zum individuellen Instrumentalunterricht.

Musikschule Lüchow-Dannenberg

Johannisstraße 15, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 08541 979791, Fax: 05841 979792
E-Mail: info@dan-musik.de
Internet: www.dan-musik.de

Volkshochschule

Vielfältige Angebote für die ganze Familie können belegt werden. Speziell: Erwachsenenbildung, Angebote in beruflicher Weiter- und Ausbildung (EDV), Zweiter Bildungsweg – Haupt- und Realschulabschluss – Fremdsprachen, Kreativbereich: siehe Veranstaltungsprogramm.

Anschrift der Geschäftsstelle Uelzen

Am Alten Kreishaus 1, 29525 Uelzen-Oldenstadt
Tel.: 0581 976490

Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Tarmitzer Straße 7, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 4882, Fax: 05841 70272
E-Mail: service@allesbildung.de
Internet: www.allesbildung.de
Sprechzeit: Mo.–Fr. 09.00–12.30 Uhr, Mo.–Do. 14.30–16.30 Uhr

3. Jugendherbergen

Jugendherberge Hitzacker

Wolfsschlucht 2, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 244, Fax: 05862 7767
Erreichbarkeit: 07.00–22.00 Uhr



4. Freizeiteinrichtungen

Leben in Bewegung

Begegnungs- und Bildungsstätte gGmbH

Groß Wittfeitzen 2, 29476 Waddeweitz

Frau Christiane Westermann und Herr Christian Westermann

Tel.: 05849 476, Fax: 05849 971072

E-Mail: ch.westermann@gmx.de

Es handelt sich um eine gemeinnützige Begegnungs- und Bildungsstätte mit 87 Betten, geräumigen Seminarräumen, Turnhalle, Werkstätten, einer weiträumigen Außenanlage und einer Sauna. Die Jugend- und Freizeitanlage war einst in kommunaler Hand und wurde 2003 privatisiert. Der Schwerpunkt besteht in Bildungsangeboten mit freien Dozenten. Die Angebote umfassen ein breites Spektrum von Kräuter-spaziergängen über Naturtöne bis hin zu japanischer Papierfaltkunst. In den Werkstätten werden zusätzlich Kurse in den Bereichen Metall, Holz, Papierdruck, Ton und Stein angeboten. Aktivprogramm: Theater, Filzen, Drechseln, Selbstverteidigung und vieles mehr.

Allerlöd

Haus für Austausch und Begegnung

Berliner Straße 5, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 4153, Fax: 05841 1269430

E-Mail: info@allerloed.de

Internet: www.allerloed.de

Das Allerlöd ist ein in Trägerschaft der Stadt Lüchow (Wendland) geführtes MehrGenerationenHaus, welches als Treffpunkt unterschiedlichste Angebote bereithält. Angefangen bei Schwangerschaftsfrühstück, Babykrabbelgruppe und Kinderbewegungstreff, über Mittagstisch, Frühstücksbuffet und Handarbeitstreff bis hin zu musikalischen Treffs, Kreativworkshops und Seniorentanz bzw. Bewegungsangeboten ist das Programm ständig im Wandel. Auch einige Selbsthilfegruppen und Vereine nutzen für ihre Veranstaltungen und Kurse im Allerlöd geeignete Räumlichkeiten.



Samtgemeindebücherei Lüchow (Wendland)

Bücherei Lüchow

Amtsfreiheit 4 a, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 1260150

E-Mail: buecherei@luechow-wendland.de

Bücherei Clenze

Lange Straße 40, 29459 Clenze

Tel.: 05844 975541

E-Mail: bucherei@clenze.de

Die Büchereien bieten ein vielfältiges Medienangebot für die Freizeitgestaltung und für private oder berufliche Weiterbildung.

Nicolas-Born-Bibliothek

Nicolas-Born-Bibliothek der Samtgemeinde Elbtalau in Hitzacker

Am Markt 7, 29456 Hitzacker (Elbe)

Tel.: 05862 985546

E-Mail: buecherei.hitzacker@web.de

Nicolas-Born-Bibliothek der Samtgemeinde Elbtalau in Dannenberg

Lindenweg 18, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 1821

E-Mail: buecherei.dannenberg@web.de

Internet: www.nicolasbornbibliothek.de

VI. Freizeit und Kultur

Die Bibliothek nimmt am Lesestartprogramm des Landes Niedersachsen teil. Über Kinderärzte und Krippen werden die Lesestartsets für Kleinkinder (9 Monate) verteilt. Im Set sind jeweils ein Pappbilderbuch, Informationen für Eltern und ein Gutschein für die Bibliothek.

In den Bibliotheken in Hitzacker und Dannenberg gibt es eine große Auswahl an Pappbilderbüchern, Bilderbüchern und Erstlesebüchern. In einer gesonderten Eltern-Kind-Abteilung stehen Ratgeber und Mitmachbücher bereit. Die Bibliothek unterhält enge Verbindungen zu den Kindergärten und Schulen der Samtgemeinde. Am Beginn des neuen Kindergartenjahrs werden Sets mit Büchern und Informationen an die Kindergärten verteilt.

Kinder lesen bei uns kostenfrei. Eine Jahreskarte für Erwachsene kostet 15,00 Euro.



© goodluz - Fotolia

5. Kultur

Ob Musik, Literatur, Theater, bildende Kunst oder Museen: Das kulturelle Angebot in Lüchow-Dannenberg ist überraschend vielfältig. Hier gibt es einen Überblick – ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

Mehrtägige Festivals

Auch überregional bekannt ist die Kulturelle Landpartie (KLP). Zwischen Himmelfahrt und Pfingsten öffnen Künstler/-innen und Handwerker/-innen ihre Hoftore und präsentieren in ihren privaten Häusern, Ställen und Scheunen ihre Arbeiten. Von fast vergessenen Handwerkstechniken bis zu Avantgarde-Kunst ist bei diesem zwölf-tägigen Festivals fast alles dabei. Dazu gibt es Konzerte, Kleinkunst, Workshops, Führungen und anderes mehr. Ausgangspunkt der KLP war und ist die kritische Haltung vieler Menschen zu den Atomanlagen bei Gorleben.

Weitere Informationen:

Kulturelle Landpartie – KLP-Büro
 Drawehner Straße 2, 29439 Lüchow
 Tel.: 05841 976940
 E-Mail: klp@kulturelle-landpartie.de
 Internet: www.kulturelle-landpartie.de

Hitzacker ist das Zentrum der Sinfonie-, Kammer- und Orchestermusiker – von der Klassik bis zur Moderne. Mit der Musikwoche Hitzacker im Frühjahr und den Sommerlichen Musiktagen im Sommer bietet die Elbestadt zwei hochkarätige Musikfestivals. Tatsächlich gelten „die Sommerlichen“ (wie das Festival bei Kennern salopp heißt) als das älteste Kammermusikfestival Deutschlands. Beliebt sind auch die Schubertiaden Schnackenburg: Wie einst bei Franz Schubert und seinen „Schubertiaden“ steht die Freude und Begeisterung an der Musik und nicht die kommerzielle Vermarktung im Vordergrund.

Weitere Informationen:

Musikwoche Hitzacker

Elbstraße 1, 29456 Hitzacker (Elbe)
 Tel.: 05862 8197
 Internet: www.musikwoche-hitzacker.de

VI. Freizeit und Kultur

Sommerliche Musiktage Hitzacker

Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 941430
E-Mail: info@musiktage-hitzacker.de
Internet: www.musiktage-hitzacker.de

Schubertiaden Schnackenburg

Laura Zenziper
Am Markt 3, 29493 Schnackenburg
Tel.: 01577 3306628
Internet: www.schubertiaden-schnackenburg.de



© Getty Images/iStockphoto

Clenzer Culturladen

Lange Straße 21 b, 29459 Clenze
Tel.: 05844 976482
Internet: www.clenzer-culturladen.de

Kulturverein Raum2

Neu Tramm 3, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 806853
Internet: www.raum2.landbit.de

Das ganze Jahr über: Musik, Theater, Literatur, Kleinkunst, Kino

Vom eher traditionell ausgerichteten Kulturring Dannenberg bis zum subkulturellen Kulturverein Raum2: Mehrere Vereine bieten ganzjährig abwechslungsreiche Veranstaltungen mit Konzerten aller Sparten, mit Kabarett und Kleinkunst, mit Vorträgen oder Filmvorführungen.

Weitere Informationen:

Kulturring Dannenberg

Karten-Vorverkauf und Informationen: Gäste-Info
Tel.: 05861 808545
Internet: www.kulturring-dannenberg.de

Kulturtenne Damnatz

Achter Höfe 55, 29472 Damnatz
Tel.: 05865 980298
E-Mail: kulturtenne@t-online.de
Internet: www.kulturtenne-damnatz.de

Kulturverein Platenlaase

Platenlaase Nr. 15, 29479 Jameln
Tel.: 05864 558
E-Mail: kultur@plattenlaase.de
Internet: www.platenlaase.de

Museen

Dreizehn Museen sammeln, bewahren, erforschen und vermitteln im Landkreis Lüchow-Dannenberg die Geschichte und Gegenwart einer eigenwilligen Region. Mit ihren Sammlungen und Ausstellungen dokumentieren sie gemeinsam das Werden dieses Landstrichs: von der Bronzezeit (Archäologisches Zentrum Hitzacker) über die mittelalterliche Besiedlung mit der Entstehung der Städte (Waldemarturm Dannenberg, Museum Hitzacker) bis zur jüngeren Vergangenheit (Museum Wustrow). Auch dem Geheimnis der Rundlingsdörfer, einer geheimnisvollen urtümlichen Siedlungsform, geht man hier auf den Grund (Rundlingsmuseum Wendlandmuseum Lübeln). Daneben bieten mehrere Museen attraktive Mitmachprogramme, Führungen, Workshops oder Aktionstage für die ganze Familie.

Weitere Informationen:

Museumsverbund Lüchow-Dannenberg

Internet: www.museen-wendland.de

VI. Freizeit und Kultur



© Getty Images/Fuse

Bildende Kunst

Bildende Kunst steht im Mittelpunkt des Engagements des Westwendischen Kunstvereins, der von April bis Oktober im historischen „Zehntspeicher“ und in der „Kunstkammer“ in Gartow hochkarätige Sonderausstellungen zeigt. Aber auch das Museum im Waldemarturm Dannenberg und die Verwaltungsgebäude des Landkreises in Lüchow oder der Samtgemeinden in Lüchow und Dannenberg bieten Raum für wechselnde Kunstausstellungen.

Weitere Informationen:

Westwendischer Kunstverein

Hauptstraße 10, 29471 Gartow

Internet: www.westwendischer-kunstverein.de

Samtgemeinde Elbtalau

Rosmarienstraße 3, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 808-0

Internet: www.elbtalau.de

Samtgemeinde Lüchow

Theodor-Körner-Straße 14, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 126-0

Internet: www.luechow-wendland.de

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 120-0

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Literatur

Die Stipendiatenstätte Künstlerhof Schreyahn bietet Schriftstellerinnen/Schriftstellern wie Komponistinnen/Komponisten die Möglichkeit zu einer kreativen Auszeit in einem traditionellen Rundlingsdorf. Die Halle des ehemaligen Bauernhauses wird ganzjährig für Lesungen und Konzerte genutzt. Der Künstlerhof beherbergt auch das Archiv der Nicolas-Born-Stiftung.

Weitere Informationen:

Künstlerhof Schreyahn

Schreyahn 19, 29462 Wustrow (Wendland)

Internet: www.kuenstlerhof-schreyahn.de

Aktuelle Informationen – was ist los in Lüchow-Dannenberg?

Wo findet das nächste Konzert statt? Wo öffnet eine neue Kunstausstellung? Wo gibt es Stadtführungen, wann das nächste Stadtfest und welches Museum lohnt einen Besuch? Aktuelle Informationen über das kulturelle Angebot bieten z. B. die monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender, wie „ZERO“, „Elbländer“ oder „Unterwegs im Wendland“, die an vielen öffentlichen Orten zum kostenlosen Mitnehmen ausliegen, oder verschiedene Online-Veranstaltungskalender.

Weitere Informationen:

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Internet: www.wendland-net.de

Informationen rund um die Lebensgestaltung im Alter

Der Seniorenstützpunkt ist eine Dienstleistung des Landkreises und soll Bürgerinnen und Bürgern sowie Organisationen zur Verfügung stehen, die sich mit Themen rund um das Alter befassen oder selbst davon betroffen sind.

Unser Beratungsservice

Sie erhalten von uns trägerneutrale Informationen zu Angeboten für ältere Menschen im Landkreis. Dazu gehören Beratungsstellen für Senioren, Besuchsdienste, Vermittlung von Ehrenämtern, ehrenamtliche Wohnberatung, familienentlastende Dienste, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuung bei Demenz, Mahlzeitendienste, Hausnotrufanbieter, Hospizdienste und Pflegeeinrichtungen.

Wir beraten Sie zu Fragen über die Lebensgestaltung im Alter und vermitteln trägerunabhängig die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Dienstleistungen.

Angehörigenberatung

Im Pflegefall sind es häufig Angehörige, die durch ihre Hilfe einen wichtigen Beitrag zum häuslichen Verbleib leisten. Wir unterstützen Sie bei der Bewältigung dieser schwierigen Aufgabe. Wir geben Ihnen Tipps zu Pflegearrangements und Entlastungsmöglichkeiten, mit uns können Sie über Probleme im häuslichen Umfeld reden.

**Seniorenstützpunkt
Landkreis Lüchow-Dannenberg**

Fachdienst Soziales und wirtschaftliche Hilfen
Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 120212
E-Mail: seniorenservice@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de
Sprechzeiten im Kreishaushaus: Mo. 09.00–12.30 Uhr,
Do. 09.00–12.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Weitere Informationen und Tipps, z. B. zu Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und dem gesamten Themenbereich, finden Sie in der Publikation „Älterwerden im Landkreis Lüchow-Dannenberg“, die kostenlos bei den Samtgemeinden und bei der Kreisverwaltung

erhältlich ist. Die Broschüre ist auch im Internet unter dem folgenden Pfad abrufbar: [www.luechow-dannenberg.de/Bürgerportal/Familie, Soziales & Gesundheit](http://www.luechow-dannenberg.de/Bürgerportal/Familie,Soziales&Gesundheit).

Insbesondere sei auf den dort ausführlich beschriebenen Seniorenbeirat und das Seniorenkolleg hingewiesen.

1. Essen auf Rädern

Das Essen auf Rädern bietet die tägliche Lieferung fertig zubereiteter Mahlzeiten (Diätmahlzeiten sind i. d. R. möglich), oft als Miniportionen. Die Mahlzeiten können meistens nach einem Speiseplan ausgesucht werden und es sind sowohl warmes Essen als auch Tiefkühlmenüs möglich. Sprechen Sie Ihren Pflegedienst an; er ist Ihnen bei der Vermittlung gern behilflich.

Riedel & Klappstein, Häusliche Krankenpflege

Tel.: 05861 8866

Der Paritätische Niedersachsen

Kreisverband Lüchow-Dannenberg
Schlossgraben 3, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 8853
täglich frisch gekochte Mahlzeiten

HS HÖRGERÄTE SANDER
HÖRSYSTEME TINNITUS LÄRMSCHUTZ

Gutes Hören beginnt bei Sander!

HITZACKER	LÜCHOW
Drawehnerforstraße 9 Tel.: 05862 - 98 78 71	Lange Straße 33 Tel.: 05841 - 97 15 806
info@sander-hoergeraete.de	www.sander-hoergeraete.de

VII. Senioren

2. Hausnotrufsystem

Hausnotrufsysteme bieten alleinlebenden Senioren, kranken und behinderten Menschen die Möglichkeit, im Notfall Hilfe zu rufen. Sie werden von den Wohlfahrtsverbänden, aber auch privaten Unternehmen angeboten. Über die Anlage kann der Hilfebedürftige jederzeit einen Notruf an die Zentrale des Anbieters absetzen. Diese kann über eine im Basisgerät integrierte Freisprechanlage Kontakt zum Patienten aufnehmen und bei Bedarf Hilfe schicken. Voraussetzung für ein Hausnotrufsystem ist, dass ein Telefonanschluss vorhanden ist.

Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit werden die Kosten in der Regel von der Pflegekasse übernommen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Pflegedienst.

Hier sind bekannte Anbieter von Hausnotrufsystemen:

DRK-Sozialstation

Lüneburger Straße 26, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel. Hausnotrufinfo: 05861 8069870, Fax: 05861 8069879
E-Mail: info@drk-dan.de
Internet: www.drk-dan.de

Vitakt Hausnotruf GmbH

Hörstkamp 32, 48431 Rheine
Tel.: 05971 934356, Fax: 05971 934380
E-Mail: info@vitakt.com
Internet: www.vitakt.com

Die Johanniter, Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Stützpunkt Uelzen
Röntgenstraße 17, 29549 Bad Bevensen
Tel.: 0800 0019214, Fax: 05821 478431
Internet: www.info-Hausnotruf.de

Diakonische Einrichtungen Wendland gGmbH

Am Ostbahnhof 1, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 9835802

Riedel & Klappstein, Häusliche Krankenpflege

Lange Straße 18 a, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 8866

Der Paritätische Niedersachsen

Kreisverband Lüchow-Dannenberg
Schlossgraben 3, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 8853

3. Kurse für pflegende Angehörige

Um die häusliche Pflege zu erleichtern und die Pflegesituation zu verbessern, werden von den Pflegekassen unentgeltliche Pflegekurse angeboten. Diese werden teilweise auch in Zusammenarbeit mit den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege, Volkshochschulen, Nachbarschaftshilfegruppen oder Bildungsvereinigungen angeboten. In den Kursen werden Kenntnisse vermittelt und vertieft, die zur Pflegetätigkeit in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen notwendig und hilfreich sind.

Pflegekurse bieten:

- Tipps zu Techniken der pflegerischen Tätigkeit
- Unterstützung bei seelischen und körperlichen Belastungen
- Hilfe beim Abbau von Versagensängsten
- Kontakt zu anderen Pflegepersonen
- Beratung zu Hilfsmitteln und Rehabilitationsmaßnahmen

Fintelmann

Moderne Heiztechnik und schöne Bäder



Beratung • Planung
Ausführung • Wartung

Barrierefreie Bäder – mehr Komfort und Sicherheit

Wir finden gemeinsam für Sie die passende Lösung.

Meisterbetrieb seit 1978

29478 Höhbeck/Brünkendorf · Ringstraße 10
www.fintelmann.net · Telefon: 0 58 46 / 7 23

Sie haben die Möglichkeit, sich von speziell qualifizierten Pflegefachkräften in Ihrer häuslichen Umgebung zur pflegerischen Situation beraten und schulen zu lassen. In bestimmten Fällen ist dies notwendig, um zum Beispiel bestimmte Pflgetätigkeiten oder den Gebrauch von speziellen Hilfsmitteln vor Ort zu erlernen. Während einer Beratung können die Pflegepersonen gemeinsam mit der Pflegefachkraft die individuellen Problembereiche der häuslichen Pflegesituation zu besprechen.

Auskünfte erhalten Sie bei der:

AOK Niedersachsen

Theodor-Körner-Straße 5, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 12426394, Fax: 05841 12426249
E-Mail: aok.uelzen-luechow-dannenberg@nds.aok.de
Internet: www.aok.de

4. Pflege und Entlastung zu Hause

Bergen/Dumme:

Ambulanter Pflegedienst Pro Sanitas

Breite Straße 27, 29468 Bergen/Dumme
Herr Thomas Westphal
Tel.: 05845 969988 oder 05841 962550
E-Mail: prosanitasbergen@t-online.de

Dannenberg:

Diakonische Reha und Pflege Wendland gGmbH

Lüchow-Dannenberg
Diakoniestation
Am Dömitzer Damm 6, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 986263 oder 05841 2052, Fax: 05861 986265
E-Mail: info@diawend.de
Internet: www.diawend.de

Riedel & Klappstein

Häusliche Krankenpflege

Lange Straße 18 a, 29451 Dannenberg (Elbe) und
Schützenstraße 22, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05861 8866, 05841 973097 oder 05862 8868, Fax: 05861 8846
E-Mail: pflege.net@t-online.de
Internet: www.riedel-klappstein.de

DRK-Sozialstation

Lüneburger Straße 26, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 8069870, Fax: 05861 8069879
E-Mail: info@drk-dan.de
Internet: www.drk-dan.de



Diakonische
Reha und Pflege
Wendland



Diakoniestation

Am Dömitzer Damm 6 | 29451 Dannenberg
Tel. 0 58 61 – 98 62 63 oder 0 58 41 – 20 52

Der gute Ruf

Unsere Leistungen

- Pflege im gewohnten Umfeld
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Pflegeberatungseinsatz für Pflegegrad 1 bis 5
- Hausnotruf
- Beratung und Unterstützung, z.B. bei Anträgen bei der Pflegekasse und bei Pflegeproblemen
- Palliativ-Versorgung

Unser Einsatzbereich erstreckt sich auf den gesamten Landkreis Lüchow-Dannenberg. Pflegeteams in den verschiedenen Regionen ermöglichen zuverlässige Einsätze.

Häusliche Krankenpflege



Marion Meuter

*Der kleine Pflegedienst.
Individualität und persönliche Nähe
werden bei uns großgeschrieben*

Trabuhn Nr. 20 · 29485 Lemgow

Telefon (05883) 989788

Telefax (05883) 989789



Lüchow:

Hauskrankenpflegedienst Behrens GmbH

Junkerstraße 6, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 4550, Fax: 05841 4587

E-Mail: hauskrankenpflege-behrens@web.de

Internet: www.hauskrankenpflege-behrens.de

Mobile Krankenpflege und Seniorenbetreuung, Silvia Kern-Pralle

Lange Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 2600, Fax: 05841 9760311

E-Mail: k.pralle@t-online.de

Häusliche Krankenpflege, Marion Meuter

Trabuhn 20, 29485 Lemgow

Tel.: 05883 989788, Fax: 05883 989789

E-Mail: meuter@t-online.de



© Ocskay Bence - Fotolia

Wendland Pflege, Rommy Schiewe

Stendaler Straße 27, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 70442, Fax: 05841 976698
E-Mail: wendlandpflege@t-online.de
Internet: www.wendlandpflege.de

MediPflege24

Glockenberg 13, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 9763570, Fax: 05841 9763572
E-Mail: info@medipflege24.de
Internet: www.medipflege24.de

Pflegende Angehörige können zu ihrer stundenweisen Entlastung in der Häuslichkeit den Entlastungsbetrag der Pflegekassen sowie die Verhinderungspflege einsetzen. Der Familienentlastende Dienst der terra est vita gGmbH hält ein solches niedrighschwelliges Angebot mit ehrenamtlichen Betreuungskräften vor. Es wird nach Möglichkeit weitestgehend Ihren Wünschen und Bedarfen entsprochen.

terra est vita gGmbH

Ambulanter Dienst
Salzwedeler Straße 21, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 9611811 oder 0172 8083325
E-Mail: ambulanter-dienst@terraestvita.de

Clenze:**DRK-Tagespflege Clenze (ab Mai 2018)**

Lüchower Straße 10 b, 29459 Clenze
Tel.: 05861 98800

Hitzacker:**Geborgenheit zu Hause**

Lüneburger Straße 4, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 987615



„Ihr Team
für zu Hause“

Wendland Pflege

Ambulante Hauskrankenpflege
Rommy Schiewe

Stendaler Str. 27 | 29439 Lüchow
Tel.: 05841 70442



„Ihre Tagespflege
mit Herz“

Seniorentagespflege

Marco Schiewe

Stendaler Str. 27 | 29439 Lüchow
Tel.: 05841 70442
Fax: 05841 976698



wendlandpflege@t-online.de

VII. Senioren

5. Kurzzeit- und Verhinderungspflege

- Wenn die Pflege zu Hause vorübergehend nicht möglich ist
- Wenn die Pflegeperson erkrankt ist oder Urlaub machen will

Vollstationäre Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege sind bis max. vier Wochen pro Kalenderjahr möglich. Die Pflegekasse gewährt dafür einen Zuschuss. Voraussetzung für die Verhinderungspflege ist ein mindestens sechsmonatiger Bezug von Pflegegeld. In Lüchow-Dannenberg besteht in allen Pflegeheimen die Möglichkeit, im Rahmen der Kurzzeitpflege bzw. Verhinderungspflege aufgenommen zu werden.

Anbieter von Tagespflegeeinrichtungen:

Seniorentagespflege Riedel & Klappstein GbR

Mühlentor 8, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 8069277 oder -8866

Tagespflege Schiewe

Stendaler Straße 27, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 70442

E-Mail: info@wendlandpflege.de

MediPflege24

Tagespflege Lindenhof Breselenz

Dorfstraße 12, 29479 Jameln

Tel.: 05841 9763570

E-Mail: info@medipflege24.de

„Da wo ich mich wohl fühle, ist es fast wie zu Hause“

Tagespflege Wustrow

Pflege im kleinen Kreis



- Nur 10 Tagesgäste
- Spezialisiert für Demenz

Leistungsprofil Tagespflege:

- Von allen Kassen anerkannt
- Hol- und Bringedienst
- Normale Tagesstruktur

Tagespflege Pretzier

Liebevolle Pflege in ländlicher Umgebung



- 30 Tagesgäste
- Spezialisiert für Demenz



Medipflege24 GmbH & Co.KG
Glockenberg 13
29439 Lüchow

Tagespflege Breselenz

Fürsorgliche Pflege in altbekannter Umgebung



- 27 Tagesgäste
- Spezialisiert für Demenz
- Offen von 8:30 bis 16:30 Uhr
- Vielfältige Tagesangebote
- Aktivitäten, die Freude bringen

Die bessere Alternative zum Heim

Unsere Pflegedienstleitung,
Frau Adelheid Sack, berät Sie gern persönlich.
Tel.: 01 51/16 35 45 89

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Kompetente Pflege bei Ihnen zu Hause



- Liebevolle Pflege zu Hause
- Alle Pflegeleistungen
- Von allen Kassen anerkannt
- Wir pflegen 24 Std täglich
- Wir achten Ihre Selbstbestimmung

MediPflege24

Tagespflege Wustrow
Schmiedestraße 1, 29462 Wustrow
Tel.: 05841 9763570
E-Mail: info@medipflege24.de

Tagespflege im Seniorenpflegezentrum Lebenswärme

Lange Stücke 2, 29499 Zernien
Tel.: 05863 3767400
Einrichtungsleiterin: Frau Diana Steinbrenner

6. Wohnen im Alter**Anbieter von Alten- und Pflegeheimen:****St. Georg Seniorenzentrum Lüchow-Wendland**

An der St. Johanniskirche 1 c, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 977474

St. Elisabeth Alten- und Pflegeheim

Dannenberger Straße 37, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 97180

Johanniterhaus Dannenberg mit den Hausgemeinschaften Quickborn und Clenze

Lüchower Straße 69, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 8050

Haus Hoheneck

OT Riekau 7, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 98927



© Robert Kneschke – Fotolia

**Altenheim St. Georg**

Gemeinschaft · Wohnen · Pflege



Foto: Rainer Erhard

Mitten im Leben, in Lüchows Zentrum, zwischen Amtsgarten und Jeetzel bieten wir Ihnen:

- 84 Pflegeplätze, auch für Kurzzeitpflege
- vorwiegend Einzelzimmer, die Sie selbst einrichten
- spezialisierte Betreuung für demenziell erkrankte Menschen
- großzügige Gemeinschaftsräume und Gartenanlage
- vielfältige Beschäftigungs- und Veranstaltungsangebote
- schmackhafte Speisen aus eigener Küche
- eigene Hausreinigung und Wäscherei
- seelsorgerische Begleitung, Andachten und Gottesdienste

Informationen, Besichtigungen und Beratungstermine:

An der St. Johanniskirche 1c · 29439 Lüchow
Tel. (0 58 41) 97 74-74 · info@stgeorg-luechow.de



VII. Senioren

Seniorenpflegezentrum Lebenswärme

Lange Stücke 2, 29499 Zernien
Tel.: 05863 37670

Altenheim Sanssouci

Weinbergsweg 7–9, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 6477

DRK-Altenheim Friedrichheim

Lüneburger Straße 7, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 98758120

Seniorenresidenz Elbtalae GmbH

Osterberggrund 1, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 94170



**Seniorenpflegezentrum
Lebenswärme GmbH & Co. KG**
Lange Stücke 2
29499 Zernien
Tel. 0 58 63/376 70



Wir bieten ein Konzept welches auf 4 Säulen aufbaut:

- **Pflege und Betreuung von Senioren**
- **Pflege und Betreuung von demenzerkrankten Menschen**
- **Pflege und Betreuung von Schwerstkranken und sterbenden Menschen nach palliativ-pflegerischen Gesichtspunkten**
- **Tagespflege**

Insgesamt bieten wir 67 vollstationäre Pflegeplätze sowie 15 Tagespflegeplätze.

Geräumige Ehepaarzimmer, geschützter Demenzbereich, Außenbereich · alle Zimmer liegen ebenerdig und haben eine eigene Terrasse · lichtdurchflutete großzügige Räumlichkeiten

www.lebenswaerme-zernien.de



Bellevue – Alten- u. Pflegeheime

Prof.-Wohltmann-Straße 5, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 941170

DRK-Senioren- und Pflegeheim

Hahnenberger Straße 9, 29471 Gartow
Tel.: 05846 97920
Internet: www.drk-dan.de

Seniorenresidenz Jeberjahn

Am Lindhop 12, 29468 Bergen/Dumme
Tel.: 05845 98860

DRK-Seniorenresidenz „Jeetzelgarten“ mit „Haus Rosengarten“

Querdeich 18, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 983370
Internet: www.drk-dan.de

7. Seniorensicherheitsberatung der Polizei**Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen**

Auf der Hude 1, 21339 Lüneburg
Tel.: 04131 292305
Internet: www.polizei.niedersachsen.de

8. Hospiz/Sterbebegleitung

Hospiz heißt übersetzt „Herberge“. Das Wort „Hospiz“ wird mit seiner Bedeutung und Tradition für eine Bewegung genommen, die sich der Betreuung und Begleitung Schwerkranker, Sterbender sowie ihrer Angehörigen und Freunde annimmt.

Gemeinsame Ziele und Prinzipien der Hospizarbeit wurden durch die Arbeitsgemeinschaft der Hospize und Hospizinitiativen vereinbart.

Weitere Informationen erhalten Sie beim:**Hospizverein Lüchow-Dannenberg e. V.**

Hilfe und Begleitung in der letzten Lebensphase
Develangring 71, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 8909
E-Mail: info@hospizverein-wendland.de
Internet: hospizverein-wendland.de



© Jakezc - Fotolia

Elbe**Seniorenwohnungen
„Bellevue“**

Im Kurgebiet **Hitzacker (Elbe)**
von privat zu vermieten
2 Zi., 55 m², ab 199,- + NK mtl.
V: 82,6 kWh, E., Bj. 1991
Neubau, Fahrstuhl, Balkon, Garage.

Betreuung möglich, gegenüber im
**Alten- u. Pflegeheim
„Bellevue“**

Gratisprospekte: Tel. 05862-97550
www.peter-schneeberg.de



Professor-Wohltmann-Straße

VIII. Überregionale Angebote/Adressen/Sonstiges

Hier finden Sie Angebote und Adressen mit einer kurzen Aufgabenbeschreibung, bei denen nicht oder nicht nur eine Zuordnung in die Kapitel I bis VII unseres Wegweisers erfolgte.

Amtsgericht Dannenberg (Elbe), Rechtsantragsstelle

Amtsberg 2, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 9540, Fax: 05861 954333

Sprechzeiten: Mo.–Fr. 09.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Aufgaben/Angebote: Rechtsantragsstelle für jedermann, Beratungshilfe nach dem Beratungsgesetz, Nachlassangelegenheiten, Grundbuchangelegenheiten, Vollstreckungsangelegenheiten ohne Insolvenzen, Familien-, Zivil- und Strafgerichtsbarkeit

Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Lüneburg/Uelzen/ Lüchow-Dannenberg e. V.

Käthe-Krüger-Straße 15, 21337 Lüneburg

Tel.: 04131 75960, Fax: 04131 759613

E-Mail: info@awo-lueneburg.de

Internet: www.awo-lueneburg.de

Unabhängige Erwerbslosenberatung, Kurberatung

AWOSOZIALE Dienste gGmbH

Georgstraße 2, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 97920, Fax: 05841 979229

E-Mail: jugendhilfestation@awosozial.de

Internet: www.awo-lueneburg.de

Sprechzeiten: Mo.–Fr. 09.00–10.30 Uhr, Sozialberatung und unabhängige Erwerbslosenberatung: Mo. 13.00–16.00 Uhr und Do. 09.00–12.00 Uhr, Kurberatung nach Vereinbarung

Aufgaben: Ambulante Kinder-, Jugend-, Familien- und Erwachsenenhilfe und Tagesgruppe, Beratung

AWOCADO Service gGmbH

Bülows Kamp 35, 21337 Lüneburg

Tel.: 04131 75960, Fax: 04131 759613

E-Mail: info@awocado-service.de

Internet: www.awo-lueneburg.de

Aufgaben: Schulbegleitung und individuelle Integrationshilfen, Berufshilfe, Beratung

Diakonisches Werk

An der Kirche 3, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 7745, Fax: 05861 2756

E-Mail: dw.luechow-dannenberg@evlka.de

Sprechzeiten: Do. 10.00–12.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Johannisstraße 4, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 5739

Sprechzeiten: Di. 10.00–12.00 Uhr und nach

tel. Vereinbarung unter 05861 7745

Angebot: Sozialberatung – Beratung in sozialen Fragen, Informationen über gesetzliche Hilfen und soziale Hilfen, Unterstützung bei der Suche nach individuellen Hilfen und bei der Beantragung von Hilfen

Der Paritätische Lüchow-Dannenberg

Schlossgraben 3, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 4949, Fax: 05861 8750

E-Mail: susanne.guhl@paritaetischer.de

Aufgaben: Fachstelle für Sucht und Suchtprävention, Essen auf Rädern, Wohnen mit Service, Hausnotruf, Selbsthilfe Kontaktstelle

Schöner, günstiger, ruhiger wohnen

Wohnungen zu vermieten in

**Lüchow, Hitzacker (Elbe), Dannenberg/Elbe, Wustrow,
Schnackenburg/Elbe, Lüneburg, u. a.**

zentrale + ruhige Lage, Balkon + Fahrstuhl, hell + sonnig,
Einbauküche + Garage möglich.

von Privat

Bitte Gratisprospekt anfordern: Telefon (05862) 9 75 50

www.peter-schneeberg.de

VIII. Überregionale Angebote/Adressen/Sonstiges

Deutscher Kinderschutzbund e. V., Kreisverband Lüchow-Dannenberg

Burgmühlenweg 7, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 1888, Fax: 05841 974337

E-Mail: Kinderschutzbund-Luechow@t-online.de

Sprechzeiten: Do. 14.00–17.00 Uhr

Aufgaben: Unterhaltung von zwei Kindertagesstätten, Ferienfreizeiten, Kinderliederfestival im Sept./Okt., Kinderrechte, Beratung von Kindern und Jugendlichen und deren Bezugspersonen. Kinder können im schulischen und familiären Bereich eine Ansprechpartnerin finden.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Lüchow-Dannenberg

Am Reiterstadion 1 a, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 98800, Fax: 05861 988088

Internet: www.drk-dan.de

Sprechzeiten: Mo.–Do. 07.30–16.30 Uhr und Fr. 07.30–14.00 Uhr

Einrichtungen und Dienste: Rettungsdienst und Krankentransport, Sozialstation (Häusliche Kranken- und Altenpflege) im gesamten Landkreis Lüchow-Dannenberg, Senioren- und Pflegeheim Gartow, Seniorenresidenz Dannenberg, Heilpädagogisches Kinderheim, Wendlandschule – Förderschule geistige Entwicklung in Dannenberg, Sprachheilkindergarten Dannenberg, Kinder- und Jugendhäuser, Kindertagesstätten/Krippen Bergen, Breese/M., Damnatz, Gartow, Karwitz, Lüchow, Dannenberg, Schnega, Schweskau, Zernien, Familienzentrum Dannenberg und Gartow, DRK-Shop Dannenberg

Diakonische Einrichtungen Wendland gGmbH

Am Dömitzer Damm 6, 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: 05861 9835802, Fax: 05861 9835804

Internet: www.diawend.de

Sprechzeiten: Mo.–Fr. 09.00–13.00 Uhr,

Mo., Di. und Do. 13.30–16.00 Uhr

Aufgaben: Die diakonischen Einrichtungen sind: Juniorbahnhof, Haus- und Familienpflege, REHA Dannenberg

MZEB – Medizinisches Behandlungszentrum für Erwachsene mit geistiger oder schwerer Mehrfachbehinderung der Unternehmensgruppe Leben leben, Standort: Uelzen

Frau Andrea Knoll

Tel.: 0581 948874150

E-Mail: mzeb@lebenleben.de

Energieberatung der Verbraucherzentrale im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Erreichbarkeit: Dipl.-Ing. Marion Schulz, Tel.: 038844 20233

E-Mail: m.schulz@vzniedersachsen.de

Unabhängige Energieberatung (Stromsparen, Heizen und Lüften, Baulicher Wärmeschutz, Heizungs- und Regelungstechnik, Erneuerbare Energien, Förderprogramme, Energieversorgerwechsel) im Beratungsstützpunkt Lüchow (7,50 €/45 Min.), oder im Rahmen des Energie-Checks vor Ort (10,00 bis 40,00 €). Die Angebote werden gefördert vom BMWi, einkommensschwache Haushalte sind von den Kosten befreit. Eine Voranmeldung ist zwingend erforderlich: Auch möglich unter der bundesweiten Telefonnummer 0800 809802400 (kostenfrei). Weitere Informationen unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.



**Fahrräder,
Forst- &
Gartentechnik**

Fahrradtouristik Gartow

Inh. Ralf Behrens
Hauptstr. 19 • 29471 Gartow
Tel.: 05846 9310 • Fax: 05846 9312

fahrradtouristik@web.de • www.fdnf.de

VIII. Überregionale Angebote/Adressen/Sonstiges

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Lüchow-Dannenberg

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 120388, Fax: 05841 120278

Frau Beate Maatsch

E-Mail: gleichstellung@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Aufgabenstellung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises: Chancengleichheit, Berücksichtigung der anderen Lebensumhänge von Frauen, Abbau von Gleichstellungsdefiziten im örtlichen Lebensumfeld und in der Verwaltung, Strukturveränderungen zur Verbesserung der Situation von Frauen in allen Lebensbereichen, Bewusstmachung der Bedeutung des weiblichen Potenzials für einen zukunftsorientierten gesellschaftlichen Entwicklungsprozess. Info, Bildung und Beratung.

SCHNELL - FLEXIBEL - PERSÖNLICH

☎ 05862 7678

www.immobilienmakler-dennstedt.de



DENNSTEDT
IMMOBILIEN



©.shock - Fotolia

Sozialverband Deutschland e. V. (SoVD)

Salzwedeler Straße 13, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 2071, Fax: 05841 1563

Öffnungszeiten Büro: Mo.–Fr. 09.00–12.00 Uhr

Sozialberatung (offene Sprechstunde): Mo. 09.00–12.00 Uhr,
Mi. nach Terminvereinbarung

E-Mail: info-luechow@sovd-lueneburg.de

Internet: www.sovd-lueneburg.de

Aufgaben/Leistungen: Der Verein

- hilft seinen Mitgliedern, sich in den Sozialgesetzen zurechtzufinden.
- hilft seinen Mitgliedern bei der Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht, z. B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes.
- informiert über Sozialpolitik und Sozialrecht.
- bietet zwischenmenschliche Kontakte durch geselliges Beisammensein, Ausflüge, Hobbygruppen und weitere vielfältige Aktivitäten nach dem Motto „Gemeinsam statt einsam“.
- bietet Erholungs- und Kuraufenthalte in eigenen modernen, senioren- und behindertengerechten Erholungszentren (in Büsum [Nordsee], Bad Bevensen und Bad Sachsa in Niedersachsen, Brilon im Sauerland, Bad Neuenahr in Rheinland-Pfalz und im Hotel MONDIAL am Kurfürstendamm in Berlin).
- bietet jungen behinderten und nichtbehinderten Menschen zahlreiche Angebote durch die Jugendorganisation INTEG.

Sozialverband VdK Niedersachsen Bremen e. V.

Theodor-Körner-Straße 3, 29439 Lüchow (Wendland)

Tel.: 05841 2317, Fax: 05841 7091015

Sprechzeiten: Mo.–Do. 08.30–13.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr,
Fr. 08.30–12.00 Uhr

E-Mail: gs-luechow@vdk.de oder sterbies@vdk.de

Internet: www.vdk.de

Aufgaben/Leistungen: Der Sozialverband VdK ist ein gemeinnütziger Verband, der seine Mitglieder in sozialrechtlichen Fragen berät, sie gegenüber Sozialbehörden und vor dem Sozialgericht fachgerecht vertritt, über das Sozialrecht umfassend informiert und zu geselligen Anlässen einlädt.

VIII. Überregionale Angebote/Adressen/Sonstiges

VSE – Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V., Geschäftsstelle und Verwaltung für die Region Niedersachsen

Lauensteinplatz 1 a, 29225 Celle
Tel.: 05141 992980, Fax: 05141 9929829
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

VSE – Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V., Geschäftsstelle für den Landkreis Lüchow-Dannenberg

Lappstraße 3, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 974422
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Samtgemeinde Gartow

Springstraße 14, 29471 Gartow
Tel.: 05846 820, Fax: 05846 8255
E-Mail: samtgemeinde@gartow.de
Internet: www.gartow.de
Sprechzeiten und Aufgaben siehe unter www.gartow.de

Samtgemeinde Lüchow (Wendland)

Theodor-Körner-Straße 14, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 1260, Fax: 05841 126279
E-Mail: samtgemeinde@luechow-wendland.de
Internet: www.luechow-wendland.de
Sprechzeiten und Aufgaben: siehe unter www.luechow-wendland.de

Samtgemeinde- und Landkreisverwaltungen:

Samtgemeinde Elbtalau

Rosmarienstraße 3, 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: 05861 8080, Fax: 05861 808800
E-Mail: info@elbtalau.de
Internet: www.elbtalau.de
Sprechzeiten und Aufgaben siehe unter www.elbtalau.de

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 1200, Fax: 05841 120278
Rettungsdienst: 112
E-Mail: info@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:

Landkreis Lüchow-Dannenberg, Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Susanne Lüth-Küntzel, Nicole Spekker, Britta Meyer
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: Murat Yaral, mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Die Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos.

29439015/3. Auflage/2018

Druck:

Mundschek Druck+Medien
Mundschekstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

IX. Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

Alten- und Pflegeheim	53, 75, 76, 77	Essen auf Rädern	50	Kurberatung	14	Soziale Dienste	25
Altenheime	75	Fahrräder	79	Kurzzeitpflege	75	Sozialpsychiatrischer Dienst	54
Ambulante Pflege	28	Familienplanung	53	Moderne Heiztechnik	70	Stiftungen	52
Ambulante Wohngemeinschaftshilfe	55	Forst- und Gartentechnik	79	Naturkostsäfte	U2	Strom und Gas	U3
Ambulanter Pflegedienst	72, 73	Frühförderung	62	Notfall	60, 61	Strom	82
Barrierefreie Bäder	70	Gesundheitsholding	20	Pflegeheime	53, 75, 76	Tagespflege	73, 74
Berufsberatung	48	Gesundheitszentrum	60, 61	Psychiatrische Krankenpflege	51	Tagespflegestätten	56
Berufshilfe	47	Häusliche Krankenpflege	72, 73, 74	Psychiatrische Sonderpflege	53	Therapiezentrum	62
Betreutes Wohnen	56	Heizöl	82	Psychiatrische Tagesklinik	55	Tinnitus	69
Betreuungsverein	47	Hörgeräte	69	Rechtliche Betreuung	47	Unabhängige Erwerbslosenberatung	14
Bewerbungstraining	48	Immobilien	80	Regionalverband	14	Vermietung	78
Biosaft	U2	Integrationshilfe	47	Sauna	63	Vormundschaft, Pflegschaft	47
Demenz	74	Jugendhilfe	42	Schulbegleitung	23, 47	Wendlandtherme	63
Eingliederungshilfe	51	Jugendhilfestation	25	Schwangerschafts-konfliktberatung	53	Wohnen mit Service	50
Energieversorgung	U4	Jugendwerkstatt	42	Schwimmbad	63	Wohnungen	78
Erdgas	82	Kinderbetreuung	23	Seniorenbetreuung	71	Zimmerei	3
Ergotherapeutische Praxis	30, 45, 48	Kindertagesstätten, -krippen	28	Senioreneinrichtungen	28		
Erziehungsberatung	54	Klinik	60, 61	Seniorenwohnungen	77		
		Krankenpflege	71	Seniorenzentren	76		
		Kreisverband	28	Sensorische Integration	62		

U = Umschlagseite

Heide Wendland Energie



GmbH

HEIZÖL · DIESEL · PELLETS · ERDGAS · STROM

Am Bahnhof 1 · 29597 Stoetze · Telefon 0 58 72 / 9 86 89 - 222
info@hwe-energie.de · www.hwe-energie.de

X. Stichwortverzeichnis

A doption	5	Eltern werden	4 ff.
ADS	43, 46	Eltern-Kind-Gruppen	19
Agentur für Arbeit	29, 34, 38	Eltern-Kind-Initiativen	19
Allerlöd	19, 65	Elternbriefe	13
Altenheim	75 ff.	Elternforum	14, 43
Altmark-Klinikum	47	Elterngeld	7, 9
Alzheimer	46	Elternzeit	7, 27
Ambulante Betreuung	53	Energieberatung	79
Ambulante Pflegedienste	71	Epilepsie	45
Amtsgericht	59, 78	Ernährungsberatung	45
AOK	71	Erziehungsberatung	13, 42
Arbeitskreis Neue Erziehung e. V.	13	Erziehungsberatungsstelle	14
Arbeitslosengeld	33, 34	Essen auf Rädern	69
Ausbildungsförderung	12	Evangelische Lebensberatungsstelle	13, 42
Auszubildende	12	Fachbereich Jugend – Familie – Bildung	5, 14, 15, 16, 26, 43
AWO	13, 19, 24, 25, 29, 43, 53, 57, 58, 78	Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen	8, 10, 12, 32, 33, 37, 38, 50, 57
B AföG	12	Fahrpreismäßigung	31
Bee Kids	25	Familienerholung	30
Behindertenbeauftragte	50	Familiengericht	78
Beratungsangebote	59	Familienhelden	14
Betreuungsstelle des Landkreises Lüchow-Dannenberg	59	Familienkasse	11
Betreuungsangebote	13, 16	Familien-Service-Büro	5, 10, 15, 19, 20
Bildungs- und Teilhabepaket	37	Familienzentrum Dannenberg	19
BISS	49	Finanzamt	12
Blinden- und Sehbehindertenverband	56	focus Mensch	53
Brücke e. V.	51, 53, 55	Frauen	49
Bücherei	65	Frauenhaus	58
Bundesversicherungsamt	7		
C apio Elbe-Jeetzel-Klinik	4, 47		
Caritasverband	57, 59		
Chancengleichheit	80		
D eutscher Diabetiker-Bund	45		
Deutscher Kinderschutzbund	79		
Deutsches Rotes Kreuz	14, 17, 41, 54, 58, 70, 73, 76, 77, 79		
Diakonische Einrichtungen	44, 53, 56, 70, 71, 78, 79		
Dorfhelferinnenwerk	31, 47		
Drogen	43, 44		
E heberatung	13, 42		
Ehrenamt	69		



X. Stichwortverzeichnis

Frühförderstellen	16, 56	Kurzzeitpflege	74
G eburt	4	L andesamt für Soziales, Jugend und Familie	50
Gesundheitsamt	48, 50, 59	Landesschulbehörde	25
Gesundheitsberatung	45 ff.	Landkreisverwaltung	81
Gleichstellung	80	Leben in Bewegung	65
Grips Arbeit + Reha	51, 53	Lebenshilfe	56
Grundbuch	78	Lebensraum gGmbH	52, 57, 58
Guttempler	44	LEGI	24, 57
H aus Hoheneck	56, 75	Leistungen für Menschen mit Behinderungen	49
Haushaltshilfe	30	M ehrfachabhängigkeit	43
Häusliche Krankenpflege	72	Mehrgenerationenhaus Dannenberg	19
Hausnotruf	70	Mehrlingsgeburten	6, 9
Hebammengemeinschaft	4	Migration	57
Hörgeschädigte	48	Mindesteinkommengrenze	11
Hospizverein	48, 77	Möbel und mehr	41
I ntegra	54	Multiple Sklerose	46
J obcenter	29, 35	Museum	67
Jugendberufsagentur	26	Musikschule	23, 64
Jugendherberge	64	Mutterschaftsgeld	6
Jugendhilfe	25, 26	Mutterschutz	6
Jugendpflege	16, 26	Mutterschutzgesetz	6, 7
Jugendwerkstatt Dannenberg	25	Mutterschutzlohn	6
Jugendzentren	26	N achlass	78
K inderbetreuungskosten	11	O pferhilfebüro	49, 59
Kindererziehungszeiten	28	P aritätischer	4, 43, 69, 70, 78
Kindergeld	10	Partnermonate	9
Kinderrechte	79	Patientenverfügung	69
Kinderschutz	79	Perspektive Kinder- und Jugendhilfe mbH	14, 43
Kindertageseinrichtungen, Kindergärten	16, 17 ff.	Pflegedienst	69, 70, 71 ff.
Kindertagespflege	19	Pflegegeld	74
Kinderzuschlag	11	Pflegeheim	75
Krebsselbsthilfegruppen	46	Polizei	44, 49, 77
Kreisvolkshochschule	64	Popcorn	24
Kultur	66 ff.	Prävention	44, 49
Kulturelle Landpartie	66	pro aktiv center	26
Kulturring	67	Pro familia	5
Kündigungsschutz	6	Prostata	46
Künstlerhof Schreyahn	68	Psychiatrische Klinik Uelzen	47
Kuren	19	Psychiatrische Tagesklinik Dannenberg	51

X. Stichwortverzeichnis

Psychosomatische Selbsthilfegruppen	46, 47	Teilzeitarbeit	9
R echtsberatung	59	terra est vita	16, 52, 55, 73
REHA	56	U nterhaltssicherungsgesetz	38
REHA-Dannenberg	56	V dK	41, 80
Rehabilitation	30	Verhinderungspflege	74
Rentenversicherung	28, 29, 39, 40	Violetta e. V.	48
Rheumaliga	46	Volkshochschule	64
Riedel & Klapstein	69, 70, 71, 74	Vorsorgevollmacht	69
Riester-Rente	39	VSE (Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen)	14, 53, 81
S amtgemeinde	68, 81	W ehrdienstberatung	38
Säuglingserstaussattung	4	Weidenhof	55
Schlaganfall	46	Weißer Ring	49
Schulbegleitung	25	Wendlandbrücke	53
Schuldnerberatung	58, 59	Werkstatt für Menschen mit Behinderung	54
Schulen	20 ff.	Wohnberatung	69
Schulkindbetreuung/-beratung	24, 25	Wohnberechtigungsschein	33
Schutzfristen	6	Wohnen im Alter	75
Schwangerschaft	4	Wohngeld	33
Schwangerschaftsabbruch	4	Wohnungsbauförderung	32
Schwangerschaftsberatungsstellen	4	Z ivilgericht	59, 78
Seniorenstützpunkt	69		
Sonnenschein Integration	25		
SoVD	41, 80		
Sozialhilfe	10, 36, 37, 38, 39		
Sozialkaufhaus	41		
Sozialpsychiatrischer Dienst	50		
Sozialverband Deutschland e. V.	41, 51, 80		
Sozialverband VdK	41, 51, 80		
Spielplatz	63		
Sterbebegleitung	77		
Stiftung Kastanienhof	53, 56		
Stillzeiten	6		
Strafgericht	78		
Sucht	43 ff.		
T afel, die	40		
Tagesmutter	19		
Tagespflege	74, 75		
Tagesstätte	51		
Teestube	51		



© Prostock-studio - stock.adobe.com



Wir denken an die Energie von morgen. Und die Zukunft der Region.

Verlässliche Partnerschaft: Als regionaler Netzbetreiber machen wir das Strom- und Gasnetz fit für die Zukunft. Dabei sind wir besonders den Menschen vor Ort verbunden – als Arbeitgeber, Ausbilder und Partner von Sport und Kultur. **Mehr dazu unter www.avacon.de**

Avacon AG

Kleinbahnstraße 1, 29410 Salzwedel, Telefon 03901-841-0

avacon